örder Volksblatt

angeigen Breife:

aum der einipat. Willimeterseite 10 G.-Pfg. Bon Inco Verbreitumasgebiete direft aufgegedene Kleine und
meigen 6 G.-Bfg., Romiltenanzeigen, Etellens und Webabe del fofortiger Besadium 4 G.-Pfg. Verlamen je
reile 30 G.-Bfg. De Anzeigen des h. Tol. erigeinen ohne
im Bar.-Hombr. Bol. Rotationsdrud u. Verlar von
np. Geschätisch.: Körde, Dermannftr. 62. Rerefer, 41641.

verbunden mit ber Borber Beitung Sauptanzeigenblatt für Dortmund : Sorbe

und für ben Landhreis Sorbe. Freiwillige Unfall . Unterftutung entipredenb ben Bebingungen. Erideint taglid.

Bezugspreis wöchentlict 55 Gig. haus wir in ber herausgabe ber geftung burch bobere Gewalt, Papiermangei ober sonftiges Bertagen ber Lieferungsmittel gebinderifino, val det Bezieher feinen Anspruct au Lieferung der Zeitung ober auf Rückschlung des Be unasoreifes. Füt die Redattion verantwortlich: beinrick Timmermann für sommunale Sigungen u. geBertichte: Otto Böding, für Lotales und Brovinzielles: Withelm Treefe samtlich in Korde.

nr. 290 (1. Blatt).

0182

ellan

Montag, ben 10. Dezember 1928.

72. Jahraang.

Blick auf Lugano.

Borabend ber 53. Ratstagung. - Die Bufammenkunft Strefemann=Briand.

fit des frangolifden Augenminiftere Briand lett, einer festgenommen. b ber Rat beute im Rurfaalgebaube in Quaufammentreten und damit feit feiner Zaim Degember 1924 in Rom gum erften wieder außerhalb Benfe arbeiten, wie bies früheren Jahren bereits 16 Dal ber Gall geen ift. Die erfte Gublungnahme amtiden einzelnen Delegationen bat bereits eingefest.

perfonlichen Meinungsaustaufc nach langerer Unterbrechung in ben iten Tagen gunachft Strefemann und iand wieder aufnehmen. In gut unterrich. Rreifen berricht die Auffaffung por, baß bit im engen perfonlichen Meinungeaus. amifchen Strefemann und Briand, Die martig ichwebenben Berbandlungen über nde ftehen werben, woran fich bann Ber-Mungen mit Ginichlug Chamberlains, andis und bes japanifchen Botichafters, Moaticht, anichließen werben. Die Ber-Mungen fonnten fomit ale eine Fortfepung Cecomachte-Ronfereng im Ceptember in angefeben merben.

Die Frage ber Regierungsumbildung.

Reichefangler Duller mirb, laut "Montagenoch in diefer Boche bie Berhandlungen bie Bilbung ber Großen Roalition wieber men, die por etwa 10 Tagen mit Rudfict ben Rubreifentonflitt vertagt merben muß. Mm Mitt.ood foll die nachite interfrattio-Beiprechung unter Borfit des Reichefangau greifbaren Ergebniffen ale bieber en follten, wird in parlamentarifden Areis don jeht erflart wirb, bag man bie Rud. feinerlei Sprengitoffe enthielt. bes Augenminiftere Strefemann aus no abmarten möchte. ebe die Graftion enb.

Neue Lohnbewegung

unter ben Gifenbahnern.

Gewertichaft Deutscher Gifenbahner Gau Roln , teilt mit: Die führenben freter ber Gewertichaft Deutscher Gifenaus ben Reichebahnbireftionebegirten tt, Frantfurt a. Dt., Maing, Raffel, Giber-Roln, Effen und Dinfter nahmen im in bon Barfamentariern in Roln gu Den mensperhältniffen ber Reichsbahnarbeiter ng. Man entichied fich einstimmig babin, Bewertichaftsborftand die Ginleitung einer wegung jum fruheft möglichen Beitpuntt Muigabe gu machen. 3m Gegenfat gur abahnhauptverwaltung war die Konferenz Meinung, bag eine Lohnerhöhung ohne gleichzeitige Steigerung bes enbahntarife möglich fei.

Rommuniftische Ausschreitungen.

Der Rote Frontfampferbund beranftaltet conntag nachmittag einen Demonftrations burd Dbericonemeibe und Rarls. ti, bei bem es gu Gewalttatigfeiten gegen lei und Baffanten und ju einer Defferberet tam, bei ber, laut "Montag"

in 15

kel-,

.30

en

ein Refendar getot et Der junge Mann war ber Gobn einer Re 1914 als Offigier im Rri:ge gefallen. Bunt-Saffer, fo beißt ber Ermorbete, war it ft ebfam und fleißig, hat mit 22 Jahren

Gamtlithe Ratamitglieber mit ihren Dele- politifches Albzeichen bielten. Gie fielen ohne men find in Ungano eingetroffen. Bie die jeglichen Grund über Gaffer ber und fraden de und japanifthe Delegation im Grande tam es gu fommuniftijden Husidreitungen. Di: mbibe" Bohnung genommen haben. Unter griffen ein, mehrere Rommuniften murben ber-

Raas alleiniger Zentrumsführer.

Mit großer Mehrheit in geheimer Sigung gewählt.

Der Bentrumsparteitag in Roln hat in malb 42 Stimmen. Bralat Raas nahm bie gefchloffener Sthung nach langwierigen Bors Bahl an. ntide Delegation wohnt auch die eng. ibn nieber. Much am Bahnhof Rarlshorft verhandlungen in vertraulichen Beratungen ben Bralaten Abg. Er. Raas (Trier) mit 184

Bartet gewählt. Abg. 3008 erhielt 92, Cteger - 1919 erhielt er ben Ruf auf ben firchenrechtlichen

Breufenkonkordat und Dawesplan.

Entichliegungen ber Parteivertretung ber Deutschnationalen Bolkspartei.

nalen Bolfepartet nahm am Connabend bruche. im Reichetagogebaube in Becita u. a. gipei Entichliefungen an, bon benen fich die eine mit ben Borausjegungen für bas Breugentonfordat be-

Die Bartei fteht grundfaglich auf bem Stondpuntt, bag erartige Reuregelungen Banbesfache find. Es mußten bem Banbiag enwartig schwebenden Berbandlungen über gleichwertige, ber Eigenart ber beiben At-den Dbersinangrat Bang, Dr. Quaag, Graf Bildung bes Sachverständigenausschuffes gur entsprechende Bertrage gleichzeitig und in un Bebr, Frehtag = Loringhoven, glung der Reparationsfrage im Border. loslicher Berbindung vorgelegt werden, nob.i Spahn, hergt, Lindeiner Bildau die nationalen Belange unbedingt ju wahren und Ballraf. Bu ben gewählten Borftande.

Birtichaftelaften übernimmt, weihe fich und Die Schapmeifter.

Die Barteivertretung ber Deuichnatio. Staatsordnung bamit bem Bufammen

Boritanbowahl.

Bei ber Borftanbewahl murbe bie bon einem Musichus ber Landesverbandevorfigenben borgefmagenen Lifte fur bie neue Bufammenfegung bes Barteivorftandes nabegu einfrimmig gebilligt. Muf Diefer Lifte fteben u. a Dberfinangrat Bang, Dr. Quaag, Graf mitgliebern treten automatifc laut Sagung bie Borfigenden ber betreffenden Lanbesverbanbe, In ber Entichliefjung ber Barteibertretung bie Borfigenben ber Bartei unttionen im Breugur Reparationsfrage mird gejagt, es fei nicht fifchen, Baberifden, Burttembergifden, Cachrichtig, daß die Grundlage des Dawes ber- | figen, Bandtag, ber Gufferer ber Deutschnationalen im trages fich als fibig su feiner Erfullung Breuftifden Staaterat, Die Ehrenvorfigenben erwiefen habe. Gin Bargertum. bas bie un- und Chrenmitglieber ber Bartet, ber von ber tragbaren Laften eines folden Bertrages im Brafibent bes Breufifden Landtags, bas ge-Bege ber "Rommergialifierung" als private fcaftefubrende Borftanbsmitglied und ber

Bluff mit einer " böllenmaschine".

Dieser Antrag wurde mit großer Mehrheil nam gum ersten Male durch den neuen meisubrer Raas vertreten sein. Daß die wurde von der Polizei sichergestellt. Man die berzleidend ift, set au Tode er Untrag, wonach der neu zu bildende Parteinerstellen Besprechungen schon in dieser wermutete in dem Paket eine Hollen Gollen in die berzleidend ift, set au Tode er Untrag, wonach der neu zu bildende Parteinerstellen Besprechungen schon in dieser Wehrstellen den und vorstand aus seiner Witte drei Borsigende mit maichine. Geitgestellt murbe bann jedoch, daß faffungelos gemefen, ale man ihm telephonifc bezweifelt, jumal von volfsparteilicher es nur einen fleinen Beder, bagegen mitteilte, bag eine Bollenmafchine ine Baus ge-

Die Boligei batte ben Abiender bes Batetes, hae Beidluffe über die Grundlage und über bas am Connabend in ber Bohnung bes pol-Brogramm der Roalitioneregierung fast. nifden Journaliften Beller von einem etwa ipendent bes Bofener Blattes "Rurjer Bosnansti", Dr. Bernatt, ber Ueberbringer bes Balets mar ber Behilfe eines polnifchen Schneis bere, mit bem Dr. Bernatt in freundichaftlichen Begiehungen ftebt. Um Conntag vormittag ift Journaliften namens Deper bei ber Mbteilung la des Berliner Boligeiprafidiums freimillig ericbienen und bat bort über bie Grunde, macht. Er gab an, daß er am Donnerstag und am Freitag mit dem Journaliften Geller in einem Cafe gewelen fei. Dabei fet ber Anichlag auf ben Berausgeber des "Buuftromann Rurjer Codgienny" in Grafau gur Sprache gefommen. Beller, ber Rorrefpondent biefes Blattes ift, hatte bemertt, baß es

eigentlich eine gang luftige Coche

Dem Berliner Bertreter bes Rrafauer haben, daß eine Bombenfendung eine Retlame ,Jluftrowann Rurjer Codgienny", Beller, murbe mare, befanptet aber, feine Ahnung Davon

Rach ihrer Bernehmung murben famtliche Beteiligten entlaffen. Gie werden fich aber mobl wegen groben Unfuge ju verantworten haben. Dr. Bernatt, ber erft fürglich burch einen Artifel, in dem er ben Reichsprafi. 15 Rabre alten jungen Denicen abgegeben wor. benten beleibigte, unangenebm aufgeben mar, ermittelt. Es war ein an berer pol fallen ift, wird mahricheinlich, wie der "Monntider Journaltit, ber Berliner Rorre- tag" ichreibt, and Deutichland ausgewieten

Berüfteinfturg an einer Siegbrücke.

Rad einer Melbung aus Menben fturate Dr. Bernatt, ale man ihn eben vorführen laffen in ber Racht an ber im Bau befindlichen Giegwollte, in Beglettung eines britten polnifden brude bei Griebrid-Bilbelm-Butte bas Geruft bes Strombogene aus unbefannter Urjache ein. Die Strombogene aus unbefannter Urfache ein. Perfonengug, mit bem Gran Schilling fuhr, Die gur Beit bes Unglude bort beichaftigten bielt furg vor ber Station Boredori, ba er Die ibn veranlagt haben, feinem Rollegen einen Arbeiter fonnten fich bis auf einen, ber fo fonderbaren Streich au fpielen, Dlitteilung fe- vermißt wird, retten. Bon ben Beretteten find

Ein Polizeichef ermorbet.

Bon Mitoholfdmugglern ericoffen.

Rach Europa gelangte Melbungen, wonach fei, eine Bombe geichidt gu befommen, außerbem ber Boligeiprafibent von Chicago von Altoholfei es eine große Retlame, und man tonne fich fdmugglern ermorbet morben fein foll, treffen Bretten geriet bas vom Minifter felbit gefteuerte von beute auf morgen einen befannten Ramen nicht gu. Der Ericoffene mar vielmehr ber Bo- Auto, in dem außer ihm noch ein Polizeihaupterwerben. — Als fich heller verabschiedet hatte, bizeichef des fleinen Chicagoer Borortes mann und ber Chauffeur sagen, auf der will Dr. Bernatt mit Meyer besprochen haben, Chicago-Deights, Gilbert. Als er mit bem naffen Strafe in & Ghleubern, fturzte baß fie Beller ben Gefallen tun und Raden gegen bas Genfter in einem Borber- bie Stragenbofdung binab, überfolug fich ibm eine "bollenmaidine" in Beftalt simmer feiner Wohnung faß, ichlichen fich mebeiner Ronfervenblichie mit einem Beder fenden rere unbefannte Danner, die mit abgefag = Remmele erlitt Ropfverlegungen, ber Boligeis ten Schrotflinten bewaffnet maren, an bas Seller habe, so jagt Dr. Bernatt, wissen Benster beran und gaben auf Gilbert mehrere rend der Chausseut nur ganz leichte Berletzungen baß das ganze ein Scherz sei. Troßbem habe er die Polizei und die Feuerwehr dalarmiert und den Borsall derart ausgenutht, den Alkoholschunggel und die Schwugglerbanz den Alkoholschunggel und die Schwugglerbanz den Alkoholschunggel und die Schwugglerbanz den Alkoholschunggel und der Suchen nach dem Wördern in einer ganzen Reihe von nach dem Mördern in einer ganzen Reihe von Genzelligt. Die Polizei hat auf der Suche nach den Mördern in einer ganzen Reihe von eine fünsköpfige Familie. Bei eine fünsköpfige Familie. Reserendarezamen gemacht und war seit Einzelheiten des "unglaublichen Neber Billardlokalen und Aneipen Rassien vorgenommer zeit bei einem Berliner Gericht tätig. if Ils ufrainischer Berschwörer auf men. Dierbei wurde ein unbeteiligter Schriftsein die Schlägerei als harmloser Passant Berlin" geschildert wurden. Der Journalist wache auf der Straße erschoffen, als er auf Belle. Er hatte im Knopfloch ein Abzeichen Gestler stellt die Sache allerdings ganz anders Anrus nicht sofort sein Automobil zum Halten bar. Er bestreitet nicht, scherzshaft gesagt zu brachte.

Der neuernannte Borfitenbe ber Bentrums. de und fapanische Delegation im Grande intermedische Bedlaten auf einen verfeh & Bralaten abg. Er. Raas (Tree) mit 184 partei, Abgeordneter Dr. phil., theol. et jur. di "Palace", mabrend die frangolischen Schutpolizisten ein. Die Boeisten gum alleinigen Borigenden der Raas, wurde 1881 in Trier geboren. Seit 1918 die it alienische Delegation im Hotel regelnden Schutpolizisten ein. Die Poeisten gum alleinigen Borigenden der ift er Professor des Kirchenrechts in Trier. Lehrstuhl der fatholifden theologifden Sakultät in Bonn. 1921 murde er papitlicher Sausprälat, 1924 Domfapitular. Er ift befannt geworben als Berfaffer von Berfen firdenrechtlichen und itaatefirdenrechtlichen Inhalts. Er ift Mitglied des Breugifden Staatsrats und mar Mitglied ber perfaffunggebenden Deutiden Rationalperfammlung 1919 bis 1920. Dem Reichstag geborte er feit 1920 an, gewählt im Babifreis Robleng. Trier. Pralat Raas hat mehr-jach als Mitglied ber beutichen Bolferbundsabordnung an den Beratungen in Benf teilgenommen. Außerdem murde fein Rame in letter Beit oft im Bufammenhang mit ben Ronforbatsverhandlungen genannt.

Wie bie Wahl por fich ging.

Mit ber Bahl bes Bralaten Raas ift ber Bentrumeparteitag in Roln gu einer Lofung gurudgefehrt, die anfänglich icon einmal als mabricheinlich bezeichnet worden mar. Der Rompromigvorichlag des Parteivorftandes und bes Reichsausichuffes, wonach brei Borfigenbe mit gleichen Rechten gemablt merben follten, hatte in weiten Rreifen der Delegierten feine Befriedigung ausgelöft. Deshalb murbe ber Bunich laut, in neuen vertraulichen Berhandlungen einen anderen Ausweg gut fuchen. 2118 ber Parteivorstand feine vertrauliche Beratung abgeichloffen batte, fand eine

geichloffene Sthung

frait, au ber nur die ftimmberechtigten Ditaffe. ber bes Barteitages jugelaffen murben. In biefer geichtoffenen Gigung murbe vom Barteivor. ftand mitgeteilt, ingwifden fet ein Antrag eingegangen, bag ber Parteitag entgegen ben Beichluffen des Reichsparteiausschuffes nur einen Parteivorfigenden mablen folle.

Diefer Antrag murbe mit großer Debrheit gleichen Rechten mablen follte, erledigt.

Es wurde bann fofort, ebenfalls ohne Musiprache, gur Bahl des Parteivorfigenden gefdritten. Der Berfammlungeleiter, Juftigrat Monnich, teilte mit, daß der Parteiverftand fich entichloffen habe, bem Barteitag für bie Bablen 3 Perfonen gu benennen, und gwar die Abgeordneten Joos, Raas und Stegermald. Die Bahl fiel auf den Bralaten Raas.

Töblicher Unfall einer fächfifden Landtags: abgeordneten.

Gin ichmerer Unglitdefall, bem bie fogial. bemofratifche Mbgeordnete des fachfifden Bandtags, Grau Chilling, jum Opfer fiel, ereignete fich fury vor tem Babnhof Borsborf an ber Strede Leipaip - Troeben. Der Leipziger feine Ginfahet batte Bu ter Meinang ber Ing fei icon in Boredori encelangt, ftier Frau Schilling aus. In bemie ben Augenbied tam auf bem Rebengeleis ber Schnellang Dresben-Leipzig berangebrauft. Frau Schilling murbe von ber Dafchine erfaßt und auf ber Stelle getötet.

Antounfall bes babifchen Innenminifters.

Muf einer Dienitfahrt verungludte ber babifche Minifter bes Innern Remmele. Bei und begrub die brei Infaffen unter fich. Minifter hauptmann Prellungen und Quetidungen, mab-

Unteralpen eine fünftopfige Bauernfamilie ermorbet und beraubt morben. Bie Davas aus Marfeille berichtet, find die beiden Tater, amet achtzehnjährige Buriden, verhaftet morben. Gie haben ein Beitanbnis abgelegt.

Börde aus Stadt a. Land

Vorwochen.

In ben Bochen bor bem Geft find bie Schaufenfter bie Diftatoren ber Strafe. Gie befehlen felbft bem haftigften Beitraffer ein energifdes, Stop!" und er gehorcht. Trotbem er angeblich nie Beit hat. Reine befinnlichen

Frauen find immer bie milligften Debien für ben Shonotifeur "Muslage". Bor Beih-nachten traummandeln fie durch eine Scheinwelt, die ihnen die Umwelt einrebet. Gie bauen an turmhaushohen Bunfdidlöffern. Gie tafchenfpielern mit Goll und haben aus jenem angeborenen Spieltrieb mit unerreichbaren Dingen, ber einen berfohnlichen Schleier über bie nüchterne Birflichfeit gieht.

In ben Bochen bor Beihnachten ichwingt ein Rhhthmus amifden ben Menichen auf ber Strafe; beffen Beflenlange auf Die Geele bes Rinbes abgestimmmt ift. Gin inneres Behobenfein ichiebt bie mathematifchen Rrafte bes Berftanbes beifeite und marmt fid an ber Conne bes Befühle. Bei vielen wird vielleicht Diefe Borfreude Die einzige Freude bleiben. Bei ben Rindern find die Borwochen ber

Dampfer, burd ben bas fturmifche Caprisato ihres hemmungelofen Egoismus in bas Cantabile austlingt, bas bie Eltern mit Silfe eines nicht immer leichten Ginmaleins unter ben lichterglangenden Baum tomponieren werden. Best teilen fie noch bie Berrlichfeiten hinter ben Scheiben mit glubenben Bangen und leuchtenben Bliden untereinander auf. Bis in ihre Traume tummeln bie Flügelroffe ber bunten Gefichte bes Tages ihre phantaftifche Dobe Schule.

Gelbft ber ausgefprocenfte Birflichfeitsfanatifer ertappt fich in biefen Bochen mandmal auf Gebantengangen, Die abfeits bon ge ichaftlichen Erwägungen liegen. Gine himmliiche Liebe gu ben Dingen greift fie irgendwo mit jagen Fingern an. Man tauft Befdente. Bei bem Guchen und Brufen haucht man ihnen bann unbewußt bie Seele ein, die fie fur ben Befiger mit Leben burdpulft.

Hörder Fernsprechverkehr.

1 800 000 Ortogefpräche. - 280 000 Ecnells verfehrogefpräche. - 700 Befpräche mit bem Musland.

Das Sorber Boftamt veranftaltete einen Bortrageabend, bei bem intereffente Angaben über den Border Gernfprechverfehr und das Gelbftanidlugamt gemacht murben. Go murben im Jahre 1928 1 300 000 Ortogeiprache geführt, bingu fommen 280 000 Conellverfehragefprache und 70 000 Gerngefpräche, hiervon murben 700 nach bem Musland geführt. Die Befamtlange ber Gerniprechanichlußleitungen beträgt gufammen rund 15 000 Mir., davon find noch 700 Rifo. meter Gerniprechleitungen oberirdifc geführt und 118 000 Mtr. Unichlugleitungen unterirdifc. In der tednifden Inneneinrichtung des biefigen F.-A.: Amtes murben 620 000 Deter Draft verarbeitet, meiterhin murben in der Gabrif Siemens u. Salste in Berlin, an den Bablerftellen fcon vorher etwa 50 000 Meter Draht angebracht. Es find bemnach etwa 700 000 Deter Draft am Borber Gelbitanichlugamt verarbeitet worden. Bas bie Große bes Sorber S.- M. Amtes betrifft, fo tonnen wir noch mitteilen, tag am Border C.-M.-Amt &. 3t. 1100 Anichluffe dirett für Borde und Umgegend, fowie 250 in Dortmund, darunter find natürlich einige Privatanlagen, weiterhin 280 Rebenftellenanlagen, hiervon 60 Reihenanlagen mit 800 Reihenapparaten vorhanden

Beihnachtes und Renjahre:Bludwunichtele: gramme werden auch in biefem Jahre nach einigen Banbern Europas (u. a. Danemart, Großbritannien, Defterreich, Bolen, Tichechoflo-Funtwege nach Rord- Mittel- und Gubamerifa, Megupten, Palaftina, China, Japan, Rieberland. Indien und ben Philippinen beforbert. Gie merben von ben Boit. und Telegraphenanftalten vom 15. Dezember 1928 bis 2, Januar 1929 angenom. men. Die Telegramme erhalten gum Teil feft. ftebende Saffungen nach Auswahl der Abiender; in der Telegrammanefertigung wird ber vollftandige Bortlaut wiedergegeben. Iteber die Gebühren und bie Borfdriften für die 96faffung ber Beihnachte. und Reujahre-Gludmunichtelegramme geben bie Poft- und Telegraphenanftalten Mustunft.

Erweiterungsbau bes Sittenhofpitals.

Rachbem nun die große Cinfriet inungemaner um bas Grundftut ber Phoniefranten a fe fertige gestellt worden ift, bat man die Mauer, Die an ber Leichenhalle bes Sofpitale borbeiführte, bereits niebergeriffen. Die alte Leichenhalle foll berichwinden. Muf ber anderen Geite bes Suttenfrantenhauses wird eine neue, modern einge richtete Leichenhalle mit ben entfprechenben übrigen Raumlichfeiten entftehen. Der Entwurf ftammt bom Architetten Johren. Die Musführung bes Baues ift wieberum in bis Sanbe ber Gebr. Demme gelegt, die auch bie Reu-bauten bes Bhönir an ber Allemannenftrafe unb Die Unlage ber Ginfrietigungsmauer ausgeführt Alfigel anbauen.

(Bor Weihnachten noch swei Bahltage beim drber Berein.) Gur bie ausgefperrt gemefenen Berein eine Abichlagszahlung ftatt und zwar beträgt biefer Abichlag ben Lohn für 5 Soich-ten. Borausjehung ift natürlich, bag bis zum 14. bs. Me. auch 5 Schichten verfahren find, 14. Ds. Ms. auch 5 Schichten bersahren sind, offenthalben eine Bielheit von Anstenwunsten sum der Anderen Falle ermäßigt sich der Abschlag um die Zaleinung der Doveellinien sind des Abschlagsahlung sindet wegen des Reinachtssestes — nicht erst am 24. Dezember — Pasisbura und Arefeld) und die drei Best-Offes

ber erften Abidlaggahlung am 14. erhalten bie Arbeiter, benen bei ber Stillegung ber Betrag für erhaltenen aber noch nicht fällig gewesenem Urlaub einbehalten murbe, biefen Betrag wieder guriiderftattet.

Ein zweihundertjähriger Taufftein.

In ber evangelijden Rirde gu borbe hat man bor furgem einen alten Taufftein, ber feit langer Beit am Seiteneingang bes ebangeliichen Friedhojes ftand, nach grundlegender Reftaurierung wieber aufe Chor geftellt. Der Stein trägt bie Jahresjahl 1728, ift alfo bor 200 Jah ren angefertigt. Befanntlich wurde aber im Jahre 1728 bie reformierte Rirche in Sorbe eingeweitht, fobag ale giemlich ficher angunehmen tit, bag biefer alte Taufftein aus ber alten reformierten Rirche ftammt. In fruberer Beit foll auf bem Taufftein ein funftvoll gearbeiteter Deffingbedel mit einer Taube als Rronung gelegen haben. Go weit wir in Erfahrung bingen fonnten, foll biejer Tauffteinbedel, ber fich in einem Mufeum befindet, wenn eben möglich gurudbiefer Berfuch gelingt, bann ift bie evgl. Be-

Stand Der Sauptunterftütungsempfänger am 6. Des. 1928 in Großbortmund

Arbeitelofen. Rrifen. unter. ftügung ftütung Mannliche Berfonen 9 080 Beibliche Berfonen Bufammen Rotftanbearbeiter

Buidlageber. Angehörige 1 284 1 045 Bugange Abgange *) 612 *) bavon Ausgestenerte 142 11

Mm 1. Degember 1928 murben vom Boblfahrtsamt 2881 Erwerbeloje betreut. Siervon mußten 1116 unterftust merben, weil fie feinen Anfpruch auf Arbeitelofen- ober Rrifenunter. ftilgung hatten, und 1715, weil fie den Anfpruch auf Arbeitslofen- ober Rrifenunterftügung bereite ericopft hatten.

Stand ber Bichfeuchen im Reg.: Beg. Arnaberg.

Die Daul- und Rlauenjeuche begetauft werben. Es mare gu manichen, bag ftand im Regierungsbegirt Arneberg in 3 Rreifen beam. 4 Gemeinden, 4 Behöften (bavon nen meinbe jebenfalls um ein Altertum reicher. Die in 3 Gemeinden, 3 Gehöften), und gwar in ben Infdrift bes Tauffteins lautet: Laffet Die Rinber Breifen Altena 1, 1 (neu), Sagen 1, 1, Defchebe ju mir tommen und wehret es ihnen nicht, benn 2, 2 (neu.) Die Raube ber Ginbufer war im außerhalb bes Ausfperrungsgebietes, gele folder ift bas himmelreich. Muf ber anberen Regierungsbegirt Arnsberg noch in einem Seite fteben die Borte: Gott allein bie Chre Behoft porhanden. Die Schweinejeuche und bei der Balgmerfinduftrie noch in ber und an ber gegenüberliegenden Seite Die Jahres- Echmeinepeft herricht im Regierungsbegirt Arns. berg in 9 Rreifen beam. 11 Gemeinden, 14 Gehöften (davon nen in 5 Gemeinden, 7 Gehöften), (Sochftod Die Glagge.) Das borber Rreis. und gwar in ben Rreifen Bochum Ctadt 1 (neu), bis 1. Degember Die Beichaftigungslage be haus hatte anläglich ber Durchfahrt bes Breus Brilon 2, 2 (neu), Dortmund Stadt 2, Bagen 2, Bifden Innenminifters Grzefinsti Die Reichs- 2, Samm 1, 1 (neu), Berne Ctabt 1, Lunen Stadt 2 (neu), Defchebe 1, 1, Banne-Gidel Stabt 2 (1).

Das Verkehrsproblem

ber Umgemeindung.

In bem nachftebenden, auszugemeife wieder- | Schnellzuglinien vom Rhein nach Mittelbeutich. gegebenen Auffat befaßt fich Brof. Dr. ing. Blum-Sannover, ein befannter Berfebrapo. litifer, mit dem Umgemeindungsproblem vom Standpunfte des Berfehre aus. Intereffant ift es, daß auch Prof. Blum fich für die Erhaltung lebensfähiger Mittelftabte einiebt, wenn er im übrigen auch feinen Muffan mehr auf die Bedürfniffe ber Grofitabt augefcnit-ten hat, Profeffor Blum ichreibt:

Die nachftebenben Beilen follen einen Bei trag gu ber Lofung ber Grage liefern, wie vom Standpunft des Berfehre bas jogenannte "Induftriegebiet" am swedmäßigften gu gliebern, alfo in Land. und Ctabt-Rreife aufauteilen ift; die Betrachtung von anderen Ctanb. puntten aus, 3. B. von bem ber Steuern, ber Edule, ber Rrantenfürforge, wird teilweife gu andern Ergebniffen führen, fo bag alfo bie verichiebenen Rudficten gegeneinander abgeftimmt werden muffen. Ramentlich wird der Berfehre. mann in Diefem Gall die Bebentung ber Groß. ftabte ftart betonen und für ihre gefunde Entwidlung, alfo für einen genügend großen Lebensraum, eintreten muffen, benn einerfeits find in ben meiften Gallen die Groftabte gleich-Beitig die michtigften Anotenpuntte bes Gern. verfebrs, andererfeits find fich bie Ausftrab-Landfreife binein) und baufig außerdem bie Gigentumer (Betriebsführer) ber Berfehranfalten des Rabvertehrs, 3. B. ber Stragenbahnen. Der Berfehrefachmann barf hierbei aber nicht in den Gehler verfallen, daß er der "mobernen" Richtung, b. b. bem "Umerifanismus" folgend, alfo ben "Goben ber großen Babl" anbetenb, für eine einseitige Starfung ber Groß. ftabte, eintritt, und ihrer Bergrößerung bas Bohl ber "Rleinen", b. b. ber Landfreife und der Rlein. und Mittelftabte opfert; vielmehr muß die Erhaltung der Landfreife und der lemafei, Ungarn), ferner über die Rabel- und bensfähigen Rlein- und Mittelftadte immer als ein befonders wichtiges Biel einer weitansichanenden Berfehrspolitif im Muge behalten merden, da die fleinen Gemeinden einerfeite befonbers michtige Stuppuntte für die Rlein, aber auch für die Mittelgewerbe find, und ba fie andererfeits befondere Borguge für die forperliche und feelische Befunderhaltung ber Bevolferung befiten.

In der Abmagung ber Belange ber Großen Sauptftadte) gegen die Aleinen liegen nun im Induftriebegirf Die Berbaltniffe teile gunftiger, teils ungunftiger als in anderen Gebieten. Gie liegen gunftiger, weil im Induftriebegirt noch feine "Riefenstädte". d. h. noch feine frabtebanich einheitlichen Bufammenballungen von mehr als 700 000 Meniden entftanden find. Bei biefer Broge lient namlich etwa bie Grenge, von ber ob die fulturell und wirticaftlich notwendige und ftabtebaulich noch an meifternbe Großftabt anfangt, in die "Riefenftadt" übergugeben, die frabtebaulich taum noch gefund entwidelt werben fann. 3m Induftriebegirt ift nämlich - trot ber farten Bejamtfongentration ber Bevolferung - boch infofern eine Dezentralifation vorhanben, ale es nicht einen abfolut überragenden Rongentrationenuntt, fonbern gablreiche berar tige Buntte gibt. Das ift nicht etwa nur ein alfidlider Bufall, fonbern in ber Ratur begrunbet, benn bas , Roblenband" bat eine fo große haben. Wie es heißt, wird man fpaterhin an Pange und eine fo ausreichende Breite. baß fich bie Bestjeite bes Guttenhofpitale einen neuen bie "Urproduftion" auf eine aroke Alache verteilt, auch verfehrenengraphifch ift bas Gebiet auf die Degentralifation bingewiefen: es bai namlich mehrere ichiffbare fober ichiffbar gemefene) Bafferläufe (Mhein, Ruhr. Emicher, Pippel, und es ift in viele Taler aufaeteilt. fo baß bas Gifenbahnnet fich aus gaffreichen Baraffel-Linien gufammenfett, die nirgendmo ben

land über Elberfeld, Gffen und Alteneffen.

Co gunftig biefe begentralifierenbe Rraft ber berfehregeographifchen Grundlagen wirtt, fo ift es andererfeite ungfinftig, bag bie einzelnen Stadte bes Induftriebegirte nicht tfoliert, fonbern in enger Rachbarichaft gu einander liegen, fo bag es fcmer ift, jeber Stadt ben notwenbigen Lebeneraum ju berichaffen. Jebe Stadt gebraucht nämlich gur Durchführung ihrer Mufgaben, namentlich auch ihrer Berfehrsaufgaben, einen gemiffen "Alftionerabine", innerhalb beffen fie "Derr im Saufe" fein muß, über ben fie alfo auch als Gemeinde einheitlich gebieten muß, Damit Reibereien, Bergogerungen und Roftenerhöhungen vermieben werben. In ben bicht befiedelten Induftriegebieten ergeben fich aber große Schwierigfeiten, ba fich bie "Intereffenfpharen" ber berichiebenen Stabte überichneiben: man muß hier alfo mit bejonderer Gorgfalt unb Burudhaltung vorgeben. Bas hierbei die Forberung bes Bertehre anbelangt, jo barf man fich nicht mit Allgemein-Betrachtungen begnugen, fonbern muß bie berichiebenen Berfehrsmittel in ihren Begiehungen jum Stabtebau, Ctabtwirticaft und Stadtverwaltung getrennt unterfuchen

Die Begiehungen gwijden Berfehr und Gieblung, alfo gwifden ben Berfehrsanftalten berichiedener Urt und ben fommunalen Bilbungen find beshalb besonders innig, weil ber Berfehr immer in irgendeiner Form mittels feiner "Stas lach 36, Todesfälle: -; Diphtherie 18 lionen" (Bahnhofe, hafen) arbeiten muß und Tophus und Bara-Tophus 7 (-); Rindbettfie Dieje muffen an "Siedlungen" (Stadte, Dorfer, 3 (1); Rornerfrantheit 1 (--); Lungen- und Re Großbetriebe) antnupfen; Ginn bes "Gernoer- fopftuberfuloje 13 (5). febre" ift es. Die Siedlungen untereinander a oerbinden und hierdurch bie Birtichaft und Rultur bes gangen Lanbes. gu forbern; Ginn bes einem feiner dienftlichen Gange paffierte "Rahvertehre" ift es, die einzelne Gieblung mit ihrer Umgebung ju berfnupfen und bierdurch ihr wirticaftliches und fulturelles Leben au unterftugen und gleichzeitig bie ichablichen Golgen bes engen Bufammenlebens gu milbern.

hieruber binaus find Berfehr und Gieblung baburd eng miteinander berbunden, bag bie Giedlungen (Stabte) vielfach bie Trager beftimmter Berfehrsanftalten (namentlich ber Strafenbahnen und Omnibuslinien und ber Safen) und immer bie Trager bes Strafenbaues find; ferner bilben Stabtebau und Bertehr eine "Einfeit hoherer Ordnung", benn beibe muffen bezüglich ber Bahnhofe und Safen, ber Induftriegebiete, ber Bohn- und Freiflachen ufm. jo volltommen gegeneinander abgestimmt werden, bağ wirflich einheitliche Befamtanlagen entftehen.

Bufammenfaffend lagt fich bom Standpuntte Bertehrstechnifers ju ber Frage, welches Bebiet einer Stadt eingeraumt werben muß,

1. Bunachft ift nach ber Große ber Bebolfe rung, ihrer bisherigen und ihrer borausficht lichen Entwidlung die erforderliche Gefamt flade unter bem Gejichtspunfte gu berechenen, bag bie burchichnittliche Gieblungs

bichte fich in gefunden Grengen balt. Das hiernach ermittelte Stadtgebiet ift baraufhin durchzuprufen, ob es ber Stadt ben erforderlichen Ginflug auf die Entwidlung bes Rabbertehre, namentlich ber Stragenbahnen und Omnibuelinien, gemabrleiftet.

Cobann ift bas Gifenbahnnes ber Ctabt, aljo ber Gifenbahntnotenpuntt gu unterfuchen, wobei namentlich bie in ben Hugengebieten gelegenen ober bort angulegenben Borortftationen, Rangier- unb nungsbahnhofe und die Erichliegung von Industriegebieten ju berudfichtigen ift.

In abnlider Beife ift ber Bafferbertebr gu

127253 Feierschichten

Beftf. - lipp. Arbeitemart:

Das Sandesarbeitsamt Beftfalen berie über die Lage auf dem westfälifch-lipbifden beismartt in der Boche vom 29. Rovembe-6. Degember 1928:

Die Bahl ber Sauptunterftütungsemplan bat fich in ber vergangenen Boche in ber beitelofenverficherung von 77 795 auf 85 29 um 10,5%, in ber Rrifenunterfrütung von & auf 5838 ober um 6,1% erhobt. Die Bunat-von insgefamt 10,2% gegenüber 8,8% in ber & moche zeigt die metter fteigende Tenbens Arbeitelofigfeit an.

Rach Beendigung der Musiperrung in Gifeninduftrie fteht die Birtichaft vor ber & gabe, einen weit verzweigten Produttioneare mit feinen aufeinander folgenden Produtti ftufen nen aufgunehmen. Dabei wird bie fiche Abbangigfeit der verichiebenen Stufen arbeitsteiligen Produttionsprogeffes, die fe im Rreislauf ber Pirticaft aufgehoben ift. ibren Folgen für bas Tempo ber Arbeitse nahme bemerfbar. Richt alle Arbeiter tom gleichzeitig wieder eingestellt merben. meiterverarbeitenden Werte muffen tellme warten, bis die Dochofen fie mit neuem & material verforgt fiben; benn ble Materiallis haben fich mabrend der langen Dauer ber & fperrung, befondere bei ben Gifenverbraude Co find im Olper Begirf großere Entlaffun gangenen Boche vorgenommen.

Muf bem Arbeitsmartt bes Rubrtoble bergbaues ift in ber Boche vom 25. Ro eine bedeutende Bunahme ber Felericiditen in burch größere Entiaffungen am Monaile gefennzeichnet. Die Bahl der eingelegten fer ichichten ift nach t : vorläufigen Berechnung (arbeitstäglich 16 085) in der Bormoche 127 258 (arbeitstäglich 21 209) geftiegen. Die beitstägliche Roblenforberung ift von 376 429 auf 364 788 To. beidranft morben. Die Re produttion bielt fid dagegen ungefähr auf Dobe ber Bormoche. Gie etrug 440 224 (arbeitstäglich 62 889 To.) gegenüber 438 371 farbeitetäglich 62 624 To.) in ber Bormoche. ? bie nachfte Beit ift nach beendeter Ausspern eine Berminderung der Feierichichten ju warten. Die hoben Balbenbeftanbe an Roff. feit Beginn ber Musiperrung um 361 026 To. genommen baben, bilben allerdings noch ! porlänfige Erichwerung.

(Immumerierungen im Stadtgebiet 2 unnb.) Durch die am 1. April 1928 erfolgte gemeindung ift eine teilweife Umnumerien der in den eingemeindeten Orten vorhande Befitungen erforberlich geworben. Gine bei bere Mitteilung an bie Befeiligten erfolgim des großen Umfanges der Umnumeriem nicht. Bur Bermeidung von Beitern empfiehlt es fich, daß die Beteiligten die B verficherungsanstalten, Berufsgenoffensch uim. felbit benachrichtigen. Die Anbringung neuen Sansnummern erfolgt in nachfter ! burch die ftabtifche Tiefbauvermaltung. ben neuen Sausnummern bleiben auch bie @ Rummern, farbig burchfreugt, noch einige 3 beiteben.

(Muftedenbe Rrantheiten.) In ber & vom 25. Rovember bis 1. Dezember 1928 find Stadtfreife Dortmund folgende anfiede Rrantheiten feftgeftellt: Erfrantungen: Ed

(Befahren ber Etrage.) Bon Glad ber Boftangeftellte Buft von bier fprechen. die untere hermannftrage, als ploblich eine a ber Befitung bes Konditormeifters Reinfe ols Bierftud angebrachte Steinfugel, gur & faufte, die Dienftmute bes Juft ftreifend. I eine Sandbreit weiter und bas Unglud m bagemefen.

Das leibige Anhangen an Guhrwerfe geftern in ben Rachmittagsftunden beinahe Menidenleben gefordert. Ein etwa gehnill ger Anabe batte fich an einen Badermagen bangt. Alls ber Bagen ein icarfes Tempo nahm, wollte fich ber Anabe aus feiner gef lichen Lage befreien. Er fam jeboch recht fanft gu Gall und gog fich eine ichwere Anien legung au. Deshalb fonnte er nicht fofort 3mei vom Remberg tommende Rraftma überholten fich gerade am Buttentor. Caftwagen batte ben Anaben beftimmt überfs ren, wenn nicht ein Phoniga beiter ben Junt gur Geite geriffen batte Er fonnte es jeb nicht laffen, bem Berlegten tropbem gründliche Chrieigen au verabfolgen. Elie und Erzieber tonnen garnicht genug mate por biefer Unart, die täglich ihre Opfer forbe

Amt Wellingkoten

bochften, 10. Des. (Denn bie Elemen haffen . . .) Gin feltenes Beifpiel von Bame wurde ber Familie G. von bier gegeben. batte fich einen ichonen Reubau auf dieje jo mi bericone Erbe geftellt. Bei ben Musichachtun arbeiten hatte fich der Untergrund als vollftan troden berausgestellt. Jest ploglich ift in Reller des Reubaus eine riefige Quelle gu 20 getreten, die in der Zeit von wenigen Stund ben Reller mit Baffer füllte. Alle Bemühung überprüsen, wobei besonders auf die Anlage Baffer auszupumpen, waren vergebens, baffe von ftatifchen Sasen und ebenfalls auf die vielmehr nur noch den Drud der Quelle gu ve Erschließung von Industriegebieten Rud icht

Aplerbed. 10. Dea. sftalt.) Dit ber Mbfid eitern, trägt fich fei Oriefranfenfaffe. Die Anftalt feitens ber bei ille Erwartungen über nabme ingwifden eine feit geworden ift. Um er Badeanftalt erford maden, pflegt die Bert faffe gur Beit Berfau ber Raffe gehörige 23 meg, in bem fruber b untergebracht maren. mert, wenn die Plan Birflichfeit mitrben, a einzigite Unternehmen Amtebegirt ift.

Aplerbed, 10. Des. Die Aderftrage ift nun baß fie dem Berfehr fann, Lange Beit bat e ellerdinge gebauert. midlammten, fich in bingiebenben Etraße i entftanben, die allen emachien fein mirb. Mplerbed, 10. 2

inem Berfonenauto ier, murde am Greit er 16jahrige Arbeiter mgefahren. Rach 21 mar ber Junge bor ba Mheftrafte fommenbe biefem ju Boden gewo pagenführer brachte f Eteben und ichaffte be Unideinend if erhältniemäßig glimp Mplerbed, 10. De

Econ feit Wochen obe er Mann bon bier Rrauen und Dabden fic abende unter be Schamgeffühl berlegen! Bolisei erfuhr babon em fie bann bie Fort erleibete.

Neube mangelife

minde Kaufverhandly die Benehmigung Sauplag für bie neue Unde an der Feldstraß den Pastorat II ausg och allerlei Schwi bie noch gemeistert t imbeftragen projettier brer Rahe hier treffe benbeftragen D IX 1 Infolge Diefer Brojet Reinungsverschiedenhe titelt Behrents aus 6 meinde beauftragt mue Projekt wird bis a berben. Rlar ift be leubau ber Rirche a em Erlös der alten

Eduren, 10. De Bieberholt haben E Schren das Labenlotel wh mit gutem Erfe morden, find Sicher Ert getroffen worden. Ertag zum Freitag b kei Spigbuben in is Schrend zwei Mann iner an den starken ergitterung. Als si den Einwohnern des in fie unverrichtete he Diebe dürften abe theit du bewältigen och fonst ber bester ge gehen.

on anderer Seite be

Ift die Frag Umgemeinbung

Bilbe, 10. Des. emeindung ift aur egung. In den dafi tädte. Rur bei uns i hten der Regierun it icheinen, als mare achaus nicht so. In diert, in der Rege doffenen Türen." En dei nicht herausgefo knietung liegt wohl

chichten.

ttem arti Beftfalen berif alifch-lippiiden 1 29. November

rftütungsempfan Boche in ber 795 auf 85 929 a erfrütung pon B obt. Die Bungh er 8,8% in ber 8 gende Tenbens

usfperrung in tichaft por ber & Produttionen enden Broduftin Dabei wird bie w jiebenen Stufen progeffes, die fe aufgehoben ift, npo ber Arbeitse lle Arbeiter fom ellt merben. ? muffen teilme ie mit neuem & in die Materialis en Dauer ber Mi t Gifenverbraude gegebietes, gele rogere Entlaffung noch in ber a

men. es Rubrtoble oche vom 25. Ro aftigungelage be er Getericiditen : n am Monalle r eingelegten Be ifigen Berechnung in Gffen von 80 der Bormoche geftiegen. Die g ift von 376 429 morben. Die Ro n ungefähr auf etrug 440 224 3 egenüber 488 371 der Bormoche. 3 ndeter Musiperm Feierichichten su bestände an Roff, a um 361 026 Ta illerdings noch

Die Anbringum verwaltung. Ad leiben auch die m 13t, noch einige 3

nen Badermagen

ngkoten

enn bie Glemen Beifpiel von Bamp u hier gegeben. den Ausichachtung grund als vollftanh grund als volltram t plöhlich ist in de esige Quelle zu Ta on wenigen Stund e. Alle Bemühung Bellinghofen den vergebens, halfe der Onelle an ve hat jest die ma Erlaubnis angeau einen unteriedige auch bewilligt wollter der Prooinzia a Steinbruch gelett

Amt Aplecbeck.

feit geworden ift. Um nun die für den Musbau aber noch durch eine Bolfdabftimmung.

Aplerbed, 10. Des. (Musban ber Mderftrage.) ellerdings gedauert. An Stelle ber arg ver- Bidebe-Affeln an. grichlammten, fich in verichiebenen Bindungen

gemachien fein mirb. Mplerbed, 10. Des. (Angefahren.) Bon einem Berfonenauto ber Firma Redhammer, fier, wurde am Freitag abend am Martiplat ber 16jahrige Arbeiter 28. 3. aus Sengfen engefahren. Rad Angabe von Augenzeugen par ber Junge bor bas aus ber Richtung Marficeftrage tommenbe Muto gelaufen und bon biefem au Boben geworfen worben. Der Rraft-Mrgt. Unicheinend ift ber Angefahrene noch merhaltniemafig glimpflich bavon abgetommen Mplerbed, 10. Deg. (Unichablich gemacht.)

ger Mann bon hier auf ber Martifdenftrage id abende unter ben Bogen ber fruheren Sandflippe an ber Suttenmauer in einer jebes Shamgeifühl berlegenben Beife binftellte. Die Boligei erfuhr babon und ermittelte ben Tater bem fie bann bie Fortfegung feiner Sandlungen meleibete.

> Neubau einer mangelifchen Rirche.

Berghofen, 10. Dez. Befanntlich ichweben wil 1928 erfolgtell wilden den beiden Gemeinden, der edangelistis Umnumerien Drten vorhanden weinde Kausverhandlungen bezgl. der jehigen wirden. Eine bei wangelischen Kirche. Falls diese Berhandlungen linnumerierm won Beiterm won Beiterm won Beiterm won Beiterm eteiligten die gemeinden Kirche zu rechnen, zumal die Kirchengererussigenoffenset wieden nach dem jetigen Stande der Berhandber Die Andringum wieden Lieben gestieben geschande weiner wieden nach dem jetigen Stande der Berhandber Die Andringum wieden bie Kirche bis 1931 räumen muß. Berghofen, 10. Deg. Befanntlich ichweben be noch gemeistert werben muffen. Geitens be Siedlungeverbandes find hier zwei Ber-imboftragen projektiert, die fich in unmittel-Reinungsverichiedenheiten über Die Stellung bes on anderer Geite hereinfommen.

schurfes Tempo is seiner gefülle generen bei Gesteren Generen bei geberholt haben Einbrecher in den letzten ich schren das Ladenlotal des Konsums Dortmund der er nicht sofort demm am Kurzen Weg heimgesucht, einigemal mende Krastwar den Gischerheitsmaßnahmen mancher in beiter den Juni werden, sind Sicherheitsmaßnahmen mancher in beiter den Juni weitag zum Freitag versuchten nun wieder mal kei Spishuben in den Laden einzudringen, en trotzdem ein Sährend zwei Mann Schmiere kanden, sägte werabsolgen. Ein wer an den starken Eisenstäden der Fensternicht genua wars ih ihre Opfer ford wieder der Gischerheitsmaßnahmen der Fensternicht genua wars ihr ihre Opfer ford der Gischerheitsmaßnahmen der Fensternicht genua wars ihr ihre Opfer ford der Gischerheitsmaßnahmen der Fensternicht genua wars die Gischerheitsmaßnahmen der Fensternicht genua wars die Spishuben in den Laden einzudringen, sährend zwei Mann Schmiere standen, sägte der Ander Gischerheitsmaßnahmen der Fensternicht genua wars die Gischerheitsmaßnahmen mancher der Billelm. Dies alles kounte, was besonders erfreulich ist. mit relativ gertigen was besonders erfreulich ist. mis beschen. Beit im da bee Indien was besonders erfreulich ist. mis beschen. Beitalischen was besonders erfreulich ist. mis beschen. Beitalisch Bele gefommen fein, da fie ein schweres Stud ftrieller Banunternehmungen Feldstraße 109 er-trieft zu bewältigen gehabt hatten und fie fonft der beften Arbeit weit aus dem (Lewa) wird am 19. Dezember feierlichft einte Diebe bürften aber auch ohnehin nicht gum ge gehen.

3ft bie Frage ber Gin= und

Umgemeinbung für Golbe gelöft?

ber Badeanstalt erforderlichen Mittel fluffig au Bie fteht man hier aber nun im allgemeinen machen, pflegt die Bermaltung der Oristranten- den Gingemeindungsplanen gegenüber? Bir faffe gur Beit Berfaufsverhandlungen fur bas glauben nicht fehl gu geben, wenn wir annehmen, ber Raffe gehörige Bobnbaus am Golberfirch daß die Debrgabt der Bewohner immer noch med in bem fruber bie Buroraume ber Raffe den Anichluß an Dortmund municht. Rach bort untergebracht maren. Es mare nun munichens. baben fie über Aplerbed und borbe binaus bie mett, wenn die Plane ber Raffe baldmöglichft mannigfachften Begiehungen und bequemiten Birflichfeit mirden, jumal die Babeanftalt bas Berbindungen. Und daß ein Mufgeben in Großeinzigite Unternehmen biefer Art im biefigen Cortmund boch wohl nicht die Enttaufchungen beingt, die vielfach ausgemalt werben, bas beweifen die Enifchliegungen ber Bewohner der Die Aderftrage ift nun auch foweit fertiggeftellt, Stadtteile, die wieder ausgemeindet merben baß fie bem Berfehr wieder übergeben werden jollen. Als Beispiel führen wir den einmutigen, fann. Lange Beit hat es mit biefem Strafenbau gebarnifchten Broteft ber Burgericaft von.

Und nun ber Ruhrfreis, ein gang neues Geingiebenben Strafe ift allerdings eine Strafe bilde mit der Aleinftadt Schwerte als Sit der enfftanben, die allen Anforderungen vorläufig Rreisvermaltung. Das murbe für und eine vellftandige Renorientierung bedingen; bena die Rreisftadt foll naturgemaß doch auch ber Mittelpuntt ber Intereffen der Rreisbewöhner fein. Db es Echwerte aber gelingen murbe, das an erreichen, fei babingeftellt. Der Bulaichlag ber Großftadt bolt boch gu weit und wirfungs. voll aus. Dagu ift für und die Berbindung nach Schwerte benfbar ichlecht.

Sollte die Grage ber Gingemeindung für pagenführer brachte feinen Bagen gleich jum Golbe noch einmal brennend werben, bann mone Befprechung barüber berbeiguführen.

holdwickeder Bochenmarkt.

maßen aufriedenstellend. Man gablie bier fol-gende Breife: Braticheufilch 30, Rabeljau 40, Rotbarich 85, Scholle 40, Roch- und Roteletts-Apleebeck.

Apleebeck.

Apleeb A, Chinfenwurft 1.20, Leber. und Blutmurft 2. M. Schinkenwurft 1.20, Lebers und Blutwurft 0.70—1.40 M. Schwartemagen und Jungenwurft 1.40 M. Schmierwurft 1.60 M. Plockwurft 1.80 bis 2.40 M. Bierwurft 1.60 M. Gemüßemarkt: Spinat 15, Rotfobl 10, Beißkohl 10, Birfing 10, Grünsfohl 15, Salat 10, Endiviensalat 15, 2 Std. 25, Feldsalat 35 das Pfund, rote Beete 15, Burzeln 15, 2 Pfund 25, Stedrüben 8, Schwarzwurzeln 55, Suppengrün in Bündchen 10, Porree 10, Sedericknolle 20, Zwiebeln 15, 2 Pfund 25. Obstwartt: Birnen 20 und 30, Aepfel 30—40 S. Beintrauben 80 Erdnüße und Ekfaltanien 15 A Beintrauben 80, Erbnuffe und Effaftanien 15 . das Viertelpfund. Daielnüsse 55, Walnüsse 65, Varanüsse 1 .K. Apfelsinen 6 und 8 Stück 50 .6, die besten fosteten 10 .8 das Stück 3 itronen 3 Stück 20 .8. Gier. und Buttermarkt: Landbutter 1.90—2.10, Molkereibutter 2.30—2.40 .K. Dühnereier gab es 7 Stück für 1 .K. Enteneier 6 Stück. Dicke Milch 35, Sahneichichtäse 80 .8 das Pfund. Frühstückskäe die Rolle 60. Tilstier 1.30 .K. Emmentaler Bolliett 180. Solländer M. Emmentaler Bollfett 1.80, Sollander Bollfett 1.20 .M. Edamer 90 &, Rummelfafe 10 & bas Stud, Schweiger 1.80 .M. Auf bem Blumen-marft bot man nur fünftliche Blumen an. Muberbem war ein Sandler mit Rubefiffen-begugen, jum Gullen fertig, erichienen, und bot biefe an von 3.50 bis 8 .M.

Solawidede, 10. Des. Mit bem bereits anges fündigten Banvorhaben bes Bauvereins an ber Dorfftrage mirb es in biefem Jahre auch nichte Stehen und ichaffte den Berletten jum nachften man auch bei une verjuchen, eine allgemeine mehr werben, da dem Berein ein großer Tett der erforberlichen Baugelber noch fehlt. Bab. rend der Arbeitgeberguichuß von der Reichsbahn fo gut wie ficher geftellt ift, waren Mittel aus Betters mar die Raufergabl doch gering. Rur erlangen. Damit ift die Bautatigfeit für diefes der Berfauf auf bem Fischmartt war einiger. Jahr endgültig beendet.

Doctmunder Rundschau.

26 Uhr findet im Gymnafium, Ditwall 64, der eine, die die geforderten Unterlagen garnicht, Bortrag bes herrn Bengner "Bom Weichafts" wiffentlich unrichtig ober verfpatet einreichen, ben theater jum Rulturtheater" ftatt. Der Gintritt Bestimmungen entiprechend aus der Jugendift foitenfrei.

Das Raifer Bilbelm Inftitut am Sinbens aller gewährten Borteile verluftig geben. burgdamm, Dortmund.) Die Graftionsführer ber Stadtverordneten befichtigten unter Gubrung des Oberburgermeifters Dr. Gichhoif den Reu- erworbene Moorgut bat fich mit der Beit als bau bes Raifer-Bilbelm-Inftituts für Arbeits. feiner Boffenbung entgegengeht. Der anmejende Bertreter bes Inftitute benutte bie Belegenheit. tura ben 3med bes Inftitute au erflaren und winde nach bem jegigen Stande ber Berhand. Die Beftimmung ber einzelnen Raume gu bemonangen die Rirche bis 1931 raumen muß. 2016, ftrieren. Der leitende Gedante ift, die Arbeite. Sauplat für die neue Rirche hat man bas Be- progeffe ber Gigenart bes Menichen augupaffen. Daraus ergeben fich ale praftifche Mufgaben bie inde an der Feldftrafe ein wenig nördlich von Beftitellung optimaler Arbeitsbedingungen und Unterfudungen, die das Bejen der Ermudung boch allerlei Schwierigfeiten in ben Beg, flaren follen, und es augleich gestatten, bieraus praftifche Ronfequengen für ben Betrieb gu gieben. Bur Gewinnung biefer Unterlagen bar; auch eine tierexperimentelle Abteilung nicht feblen, ba viele Unterfudungen über Dustelarbeit, über Gragen bes Blutfreislaufes und abuliche Probleme am Meniden nur unvollständig erfaßt werden tonnen. Die Aufgabe ber demiiden Ernahrungolebre und bes Dustelchemismus. thengebaubes gu ben beiden Strafen ufm. Gine pinchologiiche Abteilung bient ber Tefiftel. Bon Glad is angengebaldes zu ben beiden Stagen und. Die phydologischer Arbeitseignung und ihre sprechen. At der Anfertigung von Entwürfen ift der Arglad plöhlich eine betauftragt worden. — Durch dieses keinfen Beinfe weinebe beaustragt worden. — Durch dieses keinfen Der Bertreter des Kaiser-Bilhelm-Institut beinfungel, zur Er wie Projekt wird die Leistungssähigkeit der Inchesien. Auch der Freisend. I kirdengemeinde die zum äußersien angestrengt bas Unglüd mit berden. Klar ist von vornherein, daß der Oodbauamt ein Laboratoriumsbau entstanden bei der Der in Deutschland gurzeit kaum seinesgleis Reubau ber Rirche aus eigenen Mitteln und fei, ber in Dentichland gurgeit faum feinesgleian Fuhrwerfe be km Erlös ber alten Kirche nicht durchgeführt moberner Banweisen gelang es, die jedem Dortmoberner Banweisen gelang es, die jedem Dortmunder icon befannte, durch ihre Einsachhelt
ein etwa zehnjät berden tann, wenn nicht erhebliche Bujchusse

land und Beftfalen bes Reicheverbandes indu-

gemeiht merben. (Aniftellung eines Jahresberichtes über ben Stand ber Junendpflege in ben Bereinen.) Dem Regierungspräfidenten ift auf Grund einer Ber-Eilbe, 10. Des. Die Frage der Gin-, und ben Stand ber Ingendpflege innerhalb ber den Stade der Eins, und den Frange der Eins, und den Frange der Eins, und den Stand der Jugendpisse innerhalb der Angelegenheit der Jugendpisse innerhalb der Kann. Der Angelegenheit der Angestie der Jugendpisse angeichlossen sind worzelesenen Gebieten den ist man ist überall aur Tetllungnahme au den den Gebieten der Kelungnahme au den des Goliesenen Bereinen Groß-Dortmunds seitens der Kad. Jugendpisse ein Frank der Habt. Des Worzulegen. Als wäre man an dem Goliesenen Bereinen Groß-Dortmunds seitens der Kad dem vorden, das gewissendiet ausgeschiert der Kad dem vorden, das gewissendiet ein Frank der Habt. Des Gourville der Gou

(Bolfehochichule.) Am Montag, den 10. Deg. | Stelle nochmale barauf hingewiejen, daß Berpflege ausgeichloffen werden muffen und damit

(Gin tenrer Befig.) Das in ichwerer Beit von der Stadt Dortmund im Olbenburgifden ein recht teurer Befit erwiefen. Chon bes pinchologie am Sindenburgdamm, der nunmehr ofteren haben erhebliche Gummen bereitgeftellt werben muffen, um ben übernommenen Berpflichtungen gerecht gu werben. Jest forbert ber geftiegen. Große Gelbflachen und funf Dorfer Magifirat von ben Stadtverordneten bie Bewilligung von 1 481 808 Mart jum Hasgleich ber Heberichreitungen ber Moorguttaffe. Diefe Gor. berung mird eine recht bibige Ausiprache bervor-

> Broteft der Reichsregierung

wegen ber Induftriefpionage ber Enreté.

Die Reichsregierung bat, wie der "Bor-warte" meldet, in Paris und bei der Rheinlandotommiffion Bermahrung bagegen ein-Mbteilung liegt por allem auf bem Gebiete ber gelegt, daß die Beamten ber frangofifchen Gebeimpolizei (Gureté) im befetten Gebiet gut Bweden werden.

Die Berhaftungen.

Die in ber Mainger Spionageaffare Berhafteten find jest aus bem Bolizeigefangnis in bas Militargefangnis in Maing überführt worben. Damit ift ber Brogeg aus ben Sanben ber Polizei in bie bes frangbitichen Militars ftaatsanwaltes übergegangen. Daneben geht bas Ermittlungsberfahren ber Bolizei weiter. Es werben immer weitere Berhaftungen porgenommen. Go murbe bemfelben Blatt gufolge ein Dolmeticher beim Reichebermogensamt in Maing, Reinders, verhaftet. Bie man erfährt, foll bie Untlage auf Spionage und Ginbruche biebftahl lauten.

Finanzskandal in Strafburg.

Dem Barifer "Journal" wird aus Strafburg gemelbet, daß bort ein großer Finang-ftandal entftanden fei. Giner der Direttoren bes Inftitute Financier be l'Eft namens Beill fei berhaftet worben. Diefes Unternehmen habe bor zwei Bahren beideiben angefangen unb, nachbem feine Gefchafte gut gegangen feien, por fechs Monaten ein luguribles Burohaus bezogen und auch eine neue Finanzzeit. Brauinduftrie im Berichtsjahr wurde als ich rift herausgegeben, die den Titel trägt zufriedenstellend bezeichnet. Zu leiden hatten "Neue Finanzzeitung für Elsaß-Lothringen". Die Dortmunder Firmen in Belgien und Holle und nichts die näheren Umstände war noch nichts du erfahren, da die Staatsanwaltschaft große icher Brauereien, ju beren Betampfung ber Rurudholtung berbachtet. Burudhaltung beobachtet.

Die Angelegenheit ber "Gagette Du Granc."

Rervengu'ammenbruch bes chemaligen Finansminifters Rlos.

Der ehemalige Finangminifter im Rabinett Clemenceau, Genator Rlos, hat einen nervofen Bufammenbruch erlitten und mußte in eine Rervenheilanftalt in Malmaifon gebracht wer-Rad bem "Matin" follen ftarfe finangielle Schwierigfeiten, Die gum Teil auf fcmere Berlufte am Spieltifch gurudguführen feien. Urfache bes Bufammenbruchs fein.

Berhaftung betrügerifder Finanglente in Barie.

In Baris murbe ein Finangmann, ber mif anderen Berionlichfeiten ber Finangwelt ein Unternehmen gründen wollte und ju biefem 3mede für 12 Millionen Bonds ausgegeben hatte, megen Betruges festgenommen. Berhaftet murbe auch ein Bantier, ber für 400 000 Franten ungebedte Sypothetenbonds in lauf gefett hatte.

Rener Hebergriff im Memellande. Ausweifung bes Bürgermeifters pon Sendefrug.

Das Gouvernement bat dem Bürgermeifter Rube in Denbefrug den Befehl erteilt, feine famtlichen Hemter niebergulegen und bas Gebiet fofort gu verlaffen, fonft merbe er dagu gegmungen werben. Grunde für biefe Dagnahmen fins nicht angegeben morben.

Gin Hebergriff der Rheinlandtommiffion.

Gine pom Budwigshafener Stabt. rat erlaffene Räumungs-Rundgebung anläglich ber gehnten Biebertehr ber Befegung ber Ctabt, murbe nicht nur in ber Breffe, fondern auch an ben Blatatfaulen veröffentlicht. Die Abeinlandfommiffion bat gegen die Platatierung Ginfpruch erhoben und angeordnet, bag die Pafate befeitigt merben.

Aus aller Welt

Bergwerksunglück in Beru.

In ein Aupferbergwert bei Morocodia (?) brang Baffer aus, einem benachbarten großen Bafferwert ein. Rach Schapungen bes Arbeits. minifteriums find bei ber Ueberflutung ber Grube 27 Berfonen ums Leben gefommen, nach nichtamtlichen Schätzungen 64.

Unterichlagungen eines Münchener Rechtsanwalts.

Bor einiger Beit bat fich in Rofenbeim ber fehr befannte Münchener Unwalt Juftiarat Dr. Abolf Strauß ericoffen, Jest murde feftgeftellt, daß er etwa eine balbe Million an Bebühren fowie Depot- und Progeggelbern von Runden unterichlagen und außerdem etwa 30 faliche Bechfel in Umlauf gefett bat.

Große Heberichwemmungen in Eftland. Durch die anhaltenden Regenfälle ift das Baffer bes großen Buersjaerv-Sees außerorbentlich find überichwemmt. In ben Saufern fteht bas Baffer einen Meter boch. Die Bevolferung bes Heberichmemmungegebietes ift in große Rot

3m Chacht ertrunten. Infolge ungeöhnlichen Sochwafferstands eines fleinen Gees find die Rupferminen von De orococa im Departement Junin unter Baffer gefest worden. Es ift ber Rettungemannichaft gelungen, bret Behn von ben burch Baffereinbruch in ben Gru-ben Central und Alexandria eingefcloffenen Bergleuten aufgufinden und unverfehrt autage au bringen. Die fibrigen 27 bürften den Tob gefunden haben.

Wirtschaft u Handel

Strommangel bei ben Sochöfen ber Bütte Phonix.

Die Sochöfen in Duisburg-Ruhr or! und Deiberich tonnten nach ber Musfperrung junadft noch nicht wieber in Bang ge fest werben, ba es bisher an Strom fehlt Bunadft werben jest die Ruhrorter Dochofen in Gang gefest und banach die Meibericher Soch

Berband Dortmunder Bierbrauer G. m. b. S.

Der Berband Dortmunder Bierbrauer G. m. b. S. hielt feine orbentliche Gefellicafterversammlung 1928 ab. Der Abidluß für bas Geschäftsjahr 1927/28 wurde genehmigt und dem Auffichterat und ber Beichaftsleitung Entlaftung erteilt. Der fagungegemäß aus bem Auffichtsrat ausscheibenbe Borfigenbe bes Berbanbes wurde einftimmig wiebergemafit. Der vom Geschäftsführer vorgelegte Bericht über bas Geschäftsjahr 1927/28 befaßt sich insoesonbere mit ben die Dortmunder Brauindustrie berührenden wirtschaftlichen, steuerlichen und so-Bialpolitifden Angelegenheiten, ferner mit Berfehre- und Tariffragen. Die wirticaftlice Entwidlung ber Dortmunber Brauinbuftrie im Berichtsjahr murbe als Gerichten feine Unterftugung fand. Große Beforgnis bereiten bem Berband bie Blane bes



Heute morgen 4 Uhr entschlief sanft und gottergeben nach kurzem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter, treuer Mann, unser lieber, guter Bruder, Schwager und Onkel

im Alter von 56 Jahren.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Lina Bösenhagen

geb. Asselmann.

Dortmund-Hörde, den 8. Dezember 1928.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 11. Dezember, nachm. 3 Uhr, statt. Hausandacht 1/4 Stunde vorher im Trauerhause, Semerteichstrasse 191 (Viktoriastrasse 3). Von Beileidsbesuchen bitte ich Abstand zu nehmen.



Statt besonderer Anzeige!

Heute morgen entschliet sanft nach einem im Kriege zugezogenen, mit eroßer Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter Mann, mein guter Sohn, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel

Herr Hugo Risse

Kapitanleutnant a. D., Ritter des E. K. I. im Alter von 42 Jahren. In tiefer Tauer

im Namen der Hinterbliebenen

Frau Emmy Risse geb. Ahrens.

Bochum, den 8. Dezember 1928.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3½ Uhr vom Trauerhause aus statt. — Trauerfeler



Freitag abend 91/2 Uhr 11ahm der liebe Gott nach kurzer, schwerer Krankheit unser inniggeliebtes Töchterchen, Enkelchen, Nichtchen und Cousinchen

Ursula

im zarten Alter von 2 Jahren und 10 Monaten zu sich in den Himmel.

> In tiefem Schmerz die trauernden Eltern: Paul Spoo und Frau Bernhardine geb. Unland.

Dtd.-Horde, den 10. Dezember 1928. (Wellingholeistr. 1a)

Die Beerdigung findet Dienstag in aller Stille statt.



in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch starb nach nur 11/2 tägiger Krankheit an Gehirnentzundung unser lieber, guter Sohn

im jungen Aiter von 7 Jahren und 4 Monaten.

Dieses zeigen tiefbetrübt an

Konrad Mai u. Frau geb. Stiepers.

Berghofen, Dortmund und Thüringen, den 8. Dezember 1928.

Die Beerdigung tindet Dienstag, den 11. Dezbr., nachmittags 3 Uhr. vom elterlichen Hause, Untere Markstraße 12 a, aus statt.



Waschmaschinen Wringer Mangeln

Wassermotore ahlungs-Erleichterung!

MASCHINENHAUS

APLERBECK

Präsidentenstrasse 6. Lüdenscheid

Heute müssen Sie rechnen!

Sie dürfen überfiüssige Gegenstände nicht mehr in Ihrem Hause unnötig aufbewahren. sondern müssen dieselben zu Geld machen. Indem Sie eine kleine Anzeige in dieser Zeitung erlassen. die nur wenig kostet und Ihnen bares Geld zur Anschaffung nötiger Sachen schaffung nötiger Sachen einbringt.

Die schönsten

Frottlerhandluch Well Berstenkorn Frottlerhandluch Welf Gerstenkorn Kinderbadetuch Wall Jacquardhandtuch



BETT-WASCHE Parade-Hissen 2.40



KISSENDEZUG aus gut. Hemden- 1.25 Kissenbezug aus sol. Hemden- 1.45 Laken KISSENDEZUG Ia. Hemdentuch 1.5



HERREN-WASCHE Herren-Oberhemd

Oberhemd farbiger Zephyr,

Oberhemd Trikoline, wod. gemustert. mit Ersatzman- 10.50 Horren-Nachthemd aus gut. Hemdentuch, mit farbugen Be- sätzen 4 90 4.25 Herren Schlafanzüge in einfacher und elegan er Aus-führung 21.50 16.75 11.50 Herren-Frack- und Smokinghemden in großer Auswahl

DAMEN-STRUM

Damenstrumple Waschseide, solide Qualität Damenstrumple Waschseide, Bemberg gold, 2.95 Damenstrumple Waschseide plattiert, der 1.65 moderne Strapazierstrumpt . 4.75 4.10 3.35 Damenstrumple Wollem Seide platt, elegant 2.95

Herren- und Kindersportstrumpte

DORTMUND, WESTENHELL

Frohe Stunden durch besseres Sehen!



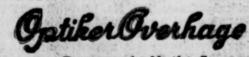
Overhages Straßenund Gesellschattsbrille ohne Rand.

Leichter Sitz, vornehmes Aussehen,

Garnitur in Nickel Mk. 3.50 Garnitur in Doublé . . Mk. 8 .- u. 11 .-Garnitur echt Gold 10 kar. . . Mk. 28 .-Garnitur echt Gold 14 kar. . . Mk. 36 .-

Gläser je nach Schleitart von 1 Mk. je Stück an Umtausch und Gläserbestimmung auch nach dem Feste bereitwillig und kostenlos.

Schenken Sie Augengläser



Dortmund, Markt 5.

Räucherfisc

treffen jetzt fast täglich wieder ein: Bückinge, Sprotten, Flundern, Makrelen. Allerteinste Ware. Preise billigst.

A. de Witt, Hörde, Alfred-Trappenstraße 40. Fernspr. 40326. Seit 1842. 9059



liefert zu äußersten Preisen und erstklassiger Ausführung

Geschäft: Dortmund, Dürenerstr. 47. Privat: Hörde, Penningskamp 11.

Verlangen Sie kosteniose Vorführung. ————

Berdingung.

Bur den Erweiterungsbau des Goethe Lyzeums an der Kronpringenitraße follen die An fire ich er ar beiten vergeben werden. Die Berdingungsunterlagen fönnen im Bauburo, Kleppingitr. 29, Zimmer 582, eingesehen und, soweit der Borrat reicht, für 1.50 R. M. pon bert besoon werden

1,50 R.M von dort bezogen werden.
Berichlossen, mit entipr. Aufschrift verseher Angebote sind bis Mittwoch, den 19. Dezember 1928, vormittags 11 Uhr, an die unterzeichnete Dienstitelle einzureichen. Das Oeffnen und Ber-lesen geschieht um dieselbe Zeit im Gescha. 602 in Begenwart ber ericbienenen Bieter. Buidlagefrift 4 Bochen.

Städtifces Sochbanamt Dortmund.

Der begenichuß,

fo genannt wegen feines meift ploglichen Ginftarte mechanifche Inanfpruchnahme ber Lendenbererbliche Beranlagung ju rheumatifchen Er- in ber Gorm aufgetragen. franfungen unberfennbar. Abgefeben bon ben in Unmengen in Umlauf befindlichen Galight muß man die bei fait allen Rheumatifern befiebenbe Ralteempfindlichteit burch eine borfichtige Raltmafferbe ... befambfen

Robe Leber wirtt oft lebenerettenb

Der Horm der Blutarmut, die dis jest unter dem Ramen "Bernteiosa", d. h. die Berderbliche oder Toddringende, bekannt war. Diese Bezeichnung besteht aber seit der setzt erst der kanntgewordenen Heilungsmöglichkeit mit rober Leber nicht mehr zu Recht. Diese gesüchtete Krantheit, die früher immer in kurzer Zeit zum Tode schieden gleichmen, bektreicht die Brotzeicht, die früher immer in kurzer Zeit zum Tode schieden gleichmen, bektreicht ringsberum mit einfacher Butter, wendet sie in Eiweiß und dann deisem Wasser wird die Horen auf allen Seiten in Fett lichtbraun.

Reisanslauf.

Wan nimmt runde Scheiben von altbadenem Beischen wird beiden dang leicht von beiden Burter beiden Drittel Butter wende Sut Erhaltung weißer Hande sind beiten United Burter Butter der im Drittel Butter der der ereichten, wenn man gezwungen ist, bei der häuslichen Arbeit die Handen Weißer au gebrauchen. Um aber sur einfaches Wittel: Wan bereitet sich ein Dandbad aus Essanstauf.

Reisanslauf.

Wan nimmt runde Scheiben von altbadenem Beische von deiden United Burter Butter beiden Drittel Butter gerieben.

Bur Erhaltung weißer Hande sind bei ber bande im Dandel, die ihren Weige werechten im Swei Burter der werechten wende ist, bei im Erweit die Brotzeichen Arbeit die Dände nuch beiten Mit der Willestenum der der versehen Meiger der der versehen Wasser wir der eine Aben, der eine Aben, der eine Aben, der eine Dandbad aus Essans der seine Dandbad aus Essans der bar ber form der Blutarmut, die bis jest starfer Appetitmangel infolge völligen Schwin-dens des normalen Salzjäuregehalts des Magens. Ferner besteht ein Gesühl von Bund-tragenden roten Bluttorperchenzahl unter eine Bus darüber, so geboren du diesem folgende -ftideret im Innern, erwärmt auch droutich falte Million. Früher hat man Gisen, Arsen, Blutübertragungen ufw. versucht, von denen nur 2 Gier, 4 Löffel Buder und 1 löffel Debl. bie lettere diefer Methoden eine zeitweilige Banieren. Befferung brachte. Beute ift bie einzige Deilungemöglichteit robe Leber, von ber man taglich ungefähr 250 Gramm zu sich nehmen muß. Leicht überbraten ift die Leber noch von einigem Rugen und tann so bem Kranten einigermaßen madhaft zubereitet werben, bagegen ift fte in getochter und fertig gebratener Rorm boll-

Mindileifchaichee.

Gur 4 Berjonen. Butaten: 500 Gramm falte Rindfleifdreite, 10 Gramm Beterfilie, amet tritte, ift die haufigfte Form des atuten Mustel Zwiebeln, 30 Gramm Butter, 35 Gramm Debt, Begießen famtlicher Bimmerpflangen gebort. rheumetismus. Die Kreug- und Bendengegend Gald, % Liter Bleifcbrube, 1 Loffel Gemmelin größerer oder geringerer Ausdehnung in frumen, 30 Gramm Butter, swei Eglöffel gerie- Aflange die Blattchen bangen last und eingebt, außerft empfindlich; alle Bewegungen des benen Rafe (Refte du berwenden). - 3ube-Rumpfes, wie Buden, Dreben ufm., find febr reitung: Bom Rindfleifch muffen hantige und ichmerzhaft und erichwert. Die Krantheit ift febnige Stellen entjernt und das Fleisch dann Zimmerpflangen aber besteht nicht im mabliofen bei Mannern haufiger als bei Frauen, und mit Beterfilie und den Zwiebeln feingehadt werju einem nicht geringen Teil find es Men- den. Die Butter wird erhitt und in ihr bas ichen mit fraftig entwidester Mustusatur, die Beisch und die Fleischrifte gujett und alles natürlich einige Unterschiede gu machen zwischen wird burch eine Reihe außerer Umftande be- furg erhitt. Rin buttert man eine Badichunel Gumpf- und Bafferpflangen, Did- und Soft. gunftigt. Dazu gehören an erfter Stelle die aus, bestreut fie leicht mit Gemmelfrumen und pflangen, wie Rafteen uim. Babrend die ersteren Einwirfungen von Raffe, Ralte, Bugluft. Auch füllt das Saichee hinein. Dann bestreut man die jehr viel Feuchtigkett gebrauchen, sollen Rafteen starte mechanische Ingnibruchnahme ber Benden- Oberfläche mit bem Reft der Semmelfrumen, die jehr troden gehalten merden. Die Blanzen musteln bei fomerem Beben oder unvorfichtiges man mit dem geriebenen Rafe vermiicht bat, Baffer gebrauchen, fieht man entweder an ber roides Buden tragt gur Entstehung bes heren- und legt fleine Butterflodden bagwifden. Das Garbung der Erde oder bort man an bem hoblen ichuffes bei. Schlieflich ift auch eine gewise Saichee muß furs überbaden werden und wird Rlang bes Topfes.

flug ausuben, tann man durch die ortliche ben Robifopf und ichneidet mit dem Deffer oder taucht. Behandlung recht gute und raiche Erfolge er- bem Roblhobel bis jum Strunt feine Streifchen. zielen. Durch eine tunfigerecht ausgeführte Daf- Den jo gerfleinerten Robl übergießt man bann fage wird ein heftiger Begenfcuß jumeilen in mit etwas Gffig, falat, pfeffert, audert auch ein fürgefter Beit erheblich gebeffert. Die meiften wenig und rührt gut burcheinanber. Dann macht ber gegen den Rheumatismus fo baufig ver- man ein gutes Stud Schweineschmals in ber printius) wirfen weniger durch den Hautreis diese burchdunften, gibt nun den Kohl samt dem wird, auf. als durch die damit verbundene Daffage. Gehr gezogenen Caft binetn, fügt 2 bis 8 geschälte, wohltnend ift auch die örtliche Anwendung von Rernhaus befreite, in bunne Scheiben ge-Barme (Muflegen beifer trodener Tuder, heife fonittene faure Mepfel bingu, rührt alles gut febr gefcont, wenn man die Gublinge in einem Breiumfdlage und bergleichen). Empfehlens- burd, fügt noch einen Biertelliter Bleifcbrube, Gimer Baffer, dem 1/a Liter Calmiaf jugefest wert find ferner Moorbaber und heiße Sand- Die man raich aus einem Suppenwurfel berge- ift, einweicht. Das Baiden felbit geichiebt in baber. Um einem erneuten Unfall vorzubeagen, ftellt bat, bingu und lagt nun auf fleinem Gener einer banbwarmen Geifenlofung, ebenfo barf unter beitweiligem Umrühren garbampfen. bas Spulmaffer nur bandwarm fein. Die Beim Anrichten fcmedt man nach Gala, Pfeffer, Strumpfe muffen ftete im Schatten getrodnet Effig und Buder ab.

Gebadene Rafebiffen als Gemujebeilagen.

Dan nimmt runde Scheiben von altbadenem

200 Gramm Reis mafchen und bruben, mit fammengieben. ftorte Blutverluste, Bergiftungen, ungunftige 1 Liter Mild und etwas Cala weichbunften und Bebensbedingungen uim. fpielen feine Rolle. abfühlen. Die falte Reismasse mit zwei Eigelf. Liter Mild und etwas Gala weichbunften unb Zatface tft, daß im Rorper ein ungewöhnlich 30 Gramm geriebenen Raje, Gals, Dustat und ftarter Blutgerfall ftattfindet, beffen Urfache amet Gterichnee ve mifchen, in eine eingefettete in noch unbefannter Giftwirfung au liegen Auflaufform füllen, mit geriebener Semmel besichent. Der Beginn des Leidens ift in Der ftreuen, 90 Gramm Butterftuden belegen und Regel unmertlich und ichleichend. Dft beftebt 20-25 Minuten im beißen Dfen baden. Der

Biele gum Braten, Baden, Roften und Ans baden bestimmte Sachen bedürfen einer Bille, ift beshalb unzwedmäßig, weil ber ausströmenbe bie fie burch Gintauchen in flargerührte Gier Dampf ungunftig auf die fibrigen Borrate wirtt, in Butter, ober burch Beftreichen mit einer Mifchung von Ei und Butter und gleich barauffelgendes Umwenden in geriebener Gemmel wird mit weichem Binfel ober fleimen weichen ober in Semmel und Debl ober in Gemmel Schwamm, ber in Effig getaucht murbe, vorgeund Parmefantaje erbalten. Diefes Umbillen nommen. Dit flarem Baffer fpift man nach, beißt panieren.

raaswiijeraj taens

Richtiges Begießen von Topfpflangen.

Die meiften Menichen glauben, bag gur morgendlichen Bimmerreinigung auch bas mabliofe Benn nach einiger Beit bann biefe und jene beiteht große Bermunderung, ba man boch jeden Tag gegoffen bat. Das richtige Begießen ber Untermofferieben famtlider Bflangen, fonbern als oberites Gefet gift bier. Bflangen nur bann

Bürften fteif au machen

Die weichgeworbenen Borften von Saar. Bon einem recht feften Ropf Rottobl ent- und Aleiderburften werben wieder fteif, wenn praparaten, Die famtlich einen gunftigen Gin- fernt man Die außeren barten Blatter, halbiert man fie einige Dale in eine ftarfe Mlaunlofung

Rangiges Del.

Del bewahrt man vor dem Rangigwerben, indem man ein wenig Rochfals in die geöffnete Riaide gibt. Das Rochfals jaugt bie einbrin.

Seibene Strumpie maichen

Geibene Strumpfe werben bei ber Baiche werben. Bill man thuen ben Reu-Glang verleiben, muß man mit warmem Gifen leicht überplatten.

Beige Ganbe

Bett-Fußwarmer ale Beihnachtogeichent.

Co angenehm auch Barmflaiche ober -ftein beim Bubettgeben find, fo unangenehm machen fie fich im Laufe ber Racht bemerfbar, wenn fie nach und nach erfalten. Gin trefflicher Erfat für beibe find Rugmarmer Am beften ftridt ober bafelt man fie and weicher Bolle in bellen farben nach einem Mufter, bas man fich nach einem getragenen, alfo ansgeweitetem Strumpfe ans burch Ableiten bes Blutes vom Ropfe.

Warme Speifen in ben Giefdrant gu feten,

Die Gauberung vergoldeter Bolgrahmen

wird mit weichem Binfel ober fleimen weichen Dag feine Giftgrefte verhleihen



Tohannes Termolen.

12. Fortfegung.

Roman von Gert Rothberg.

(Rachbrud berboten.)

"Die Rejfel explodieren", ichrie ein Feuerwehrmann und brach im nachften Moment gus

1.25 But

getreffen. Mus bem bell brennenben Beamtenhaufe tonten gellende Silferufe. Termolen fturgte binein Rach furger Beit tam er wieder, gwei Stinber und eine Grau im Urm. Er legte fie ben Canitatemannichaf en in die Urme. Die Frau bewegte mübiam bie Lippen.

"Graulein Lengenfelb tft beute angetommen, 3ft fte gerettet?" Termolene Geficht mar nicht mehr menichenabnlich in feiner wilben Tobes angft um das geliebte Dabden.

Richt, bas Saus fturgt gufammen", fagte der Sauptmann der Teuerwehr und patte Ter molen am Arm.

Der ichnttelte ihn ab mit brutaler Be malt und war im nachften Augenblid berichwunben. Termolen jagte bie Treppe binauf.

Cigrid im Saufe? Und wenn es bas Enbe war, er mußte berfuchen, fie gu retten. Die Tir ber fleinen Bohnung war verichloffen. Beigenber Qualm er mar ein Grember. Und für ihn follte er Sigrid brannte Termolen in Die Mugen, baf er fte gerettet haben? ichliegen mußte. Er lebnte fich mit feiner mache tigen Rigur gegen die Tur, fprengte fie auf. Gein Ruft fließ gegen etwas. Er budte fich, feine Biffg, Termolen wußte in biefem Moment nicht, Sange fühlten einen menichlichen Rorper. Gin bag er bestimmt hatte, bag nie ein fremder unbeidreib icher Laut entrang fich Sans Ter- | Menich bieje Schwelle fiberichreiten follte. molens Bruft. Er bob bie Beftalt auf, brudte den weichen Körper sest an sich. Draufen schlu- Lienerschaft vollzählig in der Halle. Sie wußte Ladeln und schiefte draufen die haushalterin gen ihm die hellen Flammen entgegen. Auf langit von dem Unglud, ba die Fabritmache vor ins Zimmer. Diese war Sigrid behitflich. Eine alingelten empor. Burud ins Bimmer. Gin Blid molen braugen fet, ber Brand fei in ben Berten Durche Renfter. Die Dachrinne! Termolen ichwang ausgebrochen. fich binaus, mit bem einen Urm Gigrib an fich beitete furchtbar. Mus zwei Meter Sohe fprang er Mabdengeftalt die Treppe binauf trug.

Gin paar Manner wollten ihm behilflich noch durch die Salle. fein, ftredten Die Urme nach ber leichten Laft.

ibm bas Saar ins Geficht. Done ein Bort lief balterin ftieg, fo fonell es the furger Mtem erer weiter. Er bahnte fich abermale ben Beg laubte, Die Treppe hinauf. Der Chauffeur telewar. Gin Gebante tam ihm. Sinaus nach ber den richteten bas Bab

Termolen rafie über ben Sof. Ringeum, Billa in ben anderen Stadtteil mußte er Gigrid, brannte es. Beiter bruben brillte es bonnernd bringen. Er flieg ine Muto, hielt bas Dabden bor

fichtig auf feinen Ruten. Der Wagen fuhr babon. eine bobere Bugung?" Sinter ihm brannien die Saujer, fpis bas berfammen, Gin glubenbes Stud Gijen batte ibn beerenbe Element feurige Ba ben jum himmel. Termolen hatte vorläufig für nichts Geban- Gie lag noch immer in tiefer Dhnmacht. End-fen wie fur bas, was er im Arm hielt, was er lich hoben fich die fcmeren Liber. Berftandnisgerettet hatte. Gerettet für einen anderen.

Gir einen anberen? Mus ber tiefften Tiefe feines Innern fam ein Stöhnen.

Gin Teil ber Selbitbeberrichung, Die man oft haben muß, um einen Gehler gu verbergen, würde, richtig angewendet, bin: reichen, fich benfelben abzugewöhnen.

Gur einen anderen? Bas ging ihn biefe anbere an? Stettenbeim wor biejer anbere nicht,

Mein! Der Wagen hielt bor ber einfamen, weifen

Mit ichredensbleichen Gefichtern ftanb feine Der Treppe malate fich bider Rauch, Flammen gwei Stunden telephoniert hatte, ob herr Ter-

Entfest blidten fie jest auf ihren herrn brudend. Geine Sand blutete, feine Bruft ar- ber olutend und mit gerriffenen Rleibern eine "Gofort den Urgt", flang ein furger Befehl

Best tam Leben in die wie entgeiftert Da-Termolen icuttelte ben Ropf. Birr bing ftebenden. Gie liefen auseinanber. Die alte Sausdurch die Menge. Mit rafchem Blid fah er, daß phonierte an dem Argt und fuhr bann babon, in diejen Gluten auch feine Bohnung gefährder um ben alten herrn abzuholen. Die zwet Mab-

Dben beugte fich Termolen fiber das blaffe Mabdengejicht.

"Sigrib, liebe tleine Sigrib, war all bas

Der Arat war um Gigrid Lengenfeld bemubt. los blidte bas junge Madden um fich.

"Bo bin ich?" Der Argt ftreichelte beruhigend ibre fleine Sand. "Edon rubig bleiben. Gie find gut aufgehoben bier in herrn Termolens Saus.

Sigcid richtete fich ungeftum auf. "Ich will fort. Sofort. Wie fam ich hierhen? Ich, jest febe ich wieder ben vielen Raud. 3d fonnte nicht mehr binaus." Der alte herr nidte. "Das ftimmt alles. herr Termolen rettete

fie unter eigener Lebensgefahr." Der Urat richtete fic auf. Er gog bie Uhr und fühlte Gigribe Bule. Dann nidte er befriebiat.

"Co nun nehmen Gie ein Bab und bann ichlafen Gie, Denten Gie an gar nichts weiter, ale daß Gie gerettet find. Colajen Gie viele Stunden und das weitere wird fich alles finden." Cigrib griff nach ber Sand bes alten herrn.

36 muß bier fort."

Er ichuttelte ben weißen Ropf, bann fagte er mit großer Entichiedenheit: "Eitte bleiben Gie heute icon bier. Morgen werde ich fruhzeitig nach Ihnen feben." Ein Schauer Itef über Gigribs Ruden, baß fie gufammenfroftelte.

Der alte herr empfahl fich mit gutigem Stunde fpater lag bas junge Mabden in einem ichneeweißen, weichen Bett und behnte fich wohlig. Doch dann tam wieber grengenloje gurcht fiber Sigrib. Gie mußte nicht, ob Termolen noch im Saufe fei. Doch jie nahm fich fest vor: Morgen rfit follte ber Arat fie mit fortnehmen. Sier tonnte fie nicht bleiben. Gie tonnte nicht. Termolen batte fie unter eigener Bebensgefahr ges rettet, fie mußte ihm banten.

Cigrib foling beibe Sanbe bor bas blaffe

"Rur bie Liebe gu ihm hat mich beinges trieben. Weil ich es nicht mehr aushielt, ihm fern gu fein. 36 wollte ton nur einmal feben nach fo langer Beit", fagte fte



Der Ropf fcmerate fie bom bielen Denten. Gie versuchte gu folafen, boch ale bie alte wir wohl nicht gu verfichern." Frau bereinfam, um nach thr gu feben, lag St grib noch immer mit weit offenen Mugen.

"Bas ift mit herrn Termolen, lieba Frau? liche Schatten breiteten fich aber die Buge, bie Ber Arzt fagte, er habe mich gerettet. Bo feltfam farr ichienen.

te Termolen Schaben e wiffen tonnen, bag in ihrer Wohnung?

Frau Lugmann blidte mitleibig in bas blaffe fort. Geine Berte find bernichtet. Er ift fofort wieder hinüber. Go ein guter herr, mit was hat er fold ein Unglud verdient?"

Sigrids Liebe ju bem feltfamen Manne mußte ihm banten. baumte fich auf. "Warum barf ich ihm tein liebes Bort fagen? Er ift fo allein", bachte fie.

Frau Lugmann erhob fic. Sie muffen folafen, Fraulein. Der Hrat hat . mir ans berg gelegt."

Sigrid faßte Frau Lugmanne Sand.

Bitte bleiben Gie boch noch ein flein wenig bei mir", bat fie: "3ch fann nicht folafen." Grau Lugmann feste fich nieber.

"Gie find bas erfte Befen, bas herr Ter-Berjonal. herr Termolen fah entjeglich aus, but und Mantel. Bielleicht tann mir eines ale er Gie brachte. Geine Sande find berbrannt, er hatte große Blafen baran." plauderte bie alte

Sigride Berg flopfte in rafenden Echlagen. Begen mir trägt er bieje Schmergen, ich

muß ihm banten", bachte fie wieber. Grau Lugmann plauberte noch ein Beilden mit ihr, bann aber ftand fie auf und fagte:

"Run ift's genug. Dr. Lowenbed verfieht folgt werben. Bitte, ichlafen Gie nun, bamit Gie frachten Die Hefte ber Baume aneinander. Der morgen friich find."

Behorfam legte fich Sigrib jurild. Alle fie allein war, tam es ihr noch einmal voll gum Bewuftfein, baf fie unter feinem Dache mar. Saft torperlich nabe fühlte fie fich bem Manne, blidte ju ihm empor. ben fie liebte, mit ber beißen Sehnsucht ber Termolens Weg auch ber ihre fein tonnte.

- Termolen ging über ben riefigen Blag. Die Werte waren ein rauchenber Trummerhaufen. Die Morgenrote beleuchtete bas Bilb ber Berftorung. Johannes Termolen war es, ale bag Gie bort oben waren. Barum machen Gie habe man ihm ein Stud bom herzen geriffen, ba Borte brum? Doch ich muß Ihnen leiber auch Dijch berum. als er die rauchenden Trummer fah. Drei Men- noch eine traurige Mitteilung machen: Stettenichenleben waren zu betlagen. Zum erften Male beim ift ichwer verlett worden, als er bei ben bachte Termolen fest an Stettenheim.

Bo war Stettenheim?

Die Arbeiter, die mit ben Aufraumungearbeiten beichäftigt waren, faben ichen in bas

Böllner, wiffen Gie etwas über herrn bon Stettenheim?" Termolen fragte es einen ber grauhaarigen Manner.

Der gab fofort Beicheib.

berlett. Er hat ben alten Beinlich ju retten ber- Der alte Lugmann erichien. ben. Dan hat ihn in das Frangitanerhaus ge-

Tufter brannten Termolene Mugen. "Biffen Gie Raberes?"

Der alte Mann blidte au Boben.

"berr bon Stettenheim ift befinnungelos. Die Canitatemannicaft bachte erft, er fei tot. Aber er lebte noch, benn er fragte mid, allerdings tonnte ich bie Borte tanm

berftehen, ob herr Termolen gerettet fei." Termolen wandte fich ab. In jenem Moment hatte der Freund an ihn gebacht. Er mußte est fofort bin au tom.

fdwere Bunbe am Sintertopf. Dag wit alles tun, mas in unferen Rraften fteht, brauchen ju ihm, fab ihn an und fühlte, wie ohnmad-

Freundes. Scharf trat bie Raje berbor. Blaus einer Untwort.

Termolen ging. Gine bobere Gewalt rif ibn vom Godel feiner unbegrengten Dacht. Den Deim, Gigrid." Beficht des Maddens. Behutsam ftrich fie bie gangen langen Tag war er zwischen den Trum-Tede glatt. "herr Termolen ift lange wieder mern feiner Berte. Gegen Abend fam er wieder mern feiner Berte. Gegen Abend fam er wieber braugen in ber Billa an.

Sigrid fab ihn tommen. Gie hatte am Gen-

Sigrid prefte in ftummem Weh bie Sanbe aufe berg. Wie finfter, wie erftarrt fein Ge- Lugmanns verliegen bas Bimmer. ficht mar. Bo mar Stettenheim? Ronnte ber

Sigrib wartete eine Stunde vergebens, bas Blas feurigen Bein. Er fullte es abermals. er kommen werde. Doch alles blieb ftill. Endlich hielt fie biefe peinigende Stille nicht mehr aus. Gie flingelte Grau Lugmann.

"Bitte, fagen Gie herrn Termolen, bag ich ibn gern fprechen mochte, ehe ich abreife. Gie find grantenhaus berbinben. molen über bie Schwelle gelaffen hat außer bem fo freundlich und beforgen mir einen einfachen ber Madden etwas ablaffen? Sier ift Beld."

Grau Lugmann tam nach turger Beit wieber. "berr Termolen läßt bitten, er ift in feinem Arbeitegimmer", fagte fie und führte Cigrib. Rach leifem Unflopfen trat bas Madden

über die Schwelle. Sans Termolen fam ihr entgegen. Er mar tabellos geffeibet. Richts an ihm erinnerte mehr an bas furchtbare Beicheben biefer Racht. 3m feinen Spaß, wenn feine Anordnungen nicht be- Bwielicht ftanden fie fich gegenüber. Draugen Bind fuhr in ben Ramin und tobte fich bort

"Darf ich bitten?"

Termolen rildte einen bequemen Geffel gu recht. Gigrib blieb bicht bor ihm fteben. Gie

"3d möchte mit bem Rachtichnellzug reifen. Jugend und mit ber Ertenntnis, baf nie Sans Doch' erft muß ich Ihnen banten. Gie rettelen mich unter eigener Lebensgefahr?"

Gein flammenber Blid traf ihr Sie fentte tief ben Ropf.

"Es war meine Bflicht, nachbem ich wußte, Rettungearbeiten half."

Angftvoll hob Gigrid bie Sande.

36 - barf ich ihn feben." Etwas Sartes war ploglich in Termolens Bruft. Etwas Graufames.

"beute nicht mehr, morgen frith vielleicht. Bollen Gie nicht Blag nehmen?

Sigrid feste fich, die Ante gitterten ihr. Termolen nahm ihr gegenüber Blag. Geine "berr Direftor bon Stettenbeim ift fower Sand brudte auf ten Alingelfnopf am Tijd.

ben umberfliegenden Gijenstuden getroffen wor- wünsche in eine Flasche Stunde zu fpeisen. 3met Bebede."

Er gab diefe Anordnungen mit gewohnter Kürze. Es flang alles beinahe ichroff. Sigvid war ohnmächtig seinem Willen gegenüber.

Sie hatte forteilen mogen, weit, weit fort und boch blieb fie ruhig figen und laufchte auf feine Stimme.

Er nahm thre Sand mit warmem Drud n die feine.

"Fraulein Lengenfelb, bitte fpeifen Gie mit Hauptsache ist, daß Sie gerettet sind und daß mein Freund Stettenheim bald wieder auf die Rimmel an Gutem zu verschenken hat schonto mein Freund Stettenheim balb wieder auf Die er Ihnen. Beine tommt, Meine brei Arbeiter tun mie er Ihnen. Es ift alles zur Abfahrt bereit. - Gine halbe Stunde fpater ftand er an leid, febr leid. Filr die Familien tft icon bas IBie tamen Gie benn eigentild bierher? Bit

Sigribe Lippen gitterten, fie bob bie Hugen

tig fie biefen Hugen gegenüber mar, bie groß Termolen blidte in bas bleiche Geftcht bes und buntel auf ihr rubten. Gie gwang fich gu

"Es trieb mich beim, ich febnte mich."

Der Blid feiner Hugen murbe gwingenb. "Sie tamen nicht aus Gehnfucht nach Ihrem

Bufammengefunten faß bas Dabden ba. Ihre Mugen hingen an feinen Sanben, Die eicht verbunden waren.

Die alten Lugmanne bedten jest. Termofter geftanden, hatte auf ihn gewartet. Gie len hatte befohlen, bae Abendbrot biev im Arbeitegimmer gu richten. Gigrid mare am Itcbften aufgestanden und weit, weit fortgelaufen. Die

Termolen bediente Gigrid, fuchte ihr bie ibm nicht biefen furchtbaren Colag tragen belfen? beften Biffen aus. Bagbaft trant Gigrib bas

"Erinten Gie, er wirlt Bunder. Gie find noch blag. Doch jest enticuldigen Gie mich bitte einen Augenblid."

Er ging jum Telephon, Iteg fich mit bem

"Bie geht es herrn bon Stettenheim? Immer noch ohne Befinnung? Bann mare es morgen fruh geftattet, ihn gu feben? Gie rujen an? Danfe."

Er fam wieber an ben Tijd). "Die Rrantenhausabt ilung ruft morcen früh an, wenn es geftattet fein wird, Stettenheim gu

feben. 3ch werde Sie begleiten." Gigrid fah ploglich mit bangem Forichen in fein Beitht. "Es hat in Ihrem Beamtenhause gebrannt? hoffentlich find die Berte bericont

geblieben?" fragte fie bann leife. Gein Beficht blieb unbeweglich, ale er fagte: "Meine Berte find ein Raub ber Flammen eworden. And Gie haben 3hr Seim ber-

Große Tranen liefen über ihr feines, blaffes

Beficht. Geine Werte vernichtet, wie unfagbar mußte er leiben!

Gine unfagbare Dacht gwang fie, feine Sand ju ftreicheln. Bang leife, gart und mutterlich ftreichelte Die fleine Maddenhand Die fraitpolle bes Dannes. Er hielt ben Atem an, feine Mugen ichloffen fich. Dann tam ein Stohnen aus feiner Bruft. Er fprang auf, tam um ben

"Sigrid, bleiben Gie bei mir, ich bin fo allein

und ich liebe Gie." Seine Sanbe jagten nach ih

.. Sigrib. Er hielt fie in feinen Urmen, fußte ben udenden Maddenmund, fühlte ben dwader werbenden Biberftanb.

"Sigrid." Bas ging ihn ber andere an, ben fie liebte? Rur ein einziges Dal gludlich fein. Ginmal nur. Und bann mochten bie Sahre bes eine

famen Ringens wieder beginnen. "Sigrid." - - Grau war es braugen; immer wieber berbrangten buftere Bolten bie furg aufleuchtenbe Conne. Co murbe aus biefem Brei-

fampf ber graue Tag, ber fich mit feiner bil-fieren Stimmung auf bie Menfchen legte. Sigrid ftand am Genfter. Wie irre blidte fle um fich, bas Schreiben, bas fie in ben San-

ben hielt, fiel gu Boben. Bas ichrieb Sans Termolen?

"Ich banke Ihnen, Sigrid, für das Glüd, bas Sie miv Gaben. Run soll die Arbeit be-ginnen. Für mich ist alles andere zu Ende. Die Erinnerung, Sigrid, an ein einziges, furges

Sans Termolen."

Die Dansfrau tut gut, beigeiten mit bem fo groß find, bag fie ben Dobiranm amifchen ben beginnen, damit die letten Tage por dem Geft die Ruchen mit Schlagfahne. nicht voller Unrube und Arbeitauberbaufung find. In England bereitet man icon viele Bochen vor bem Geft in großen Mengen ben Leig an dem beliebten Blumpudding. Auch Der Teig wird mefferrudendid ausgerollt, mit gefangenen und Gurforgezoglinge!" heißt die Pfeffer. und Lebtuchen laffen fich frubgeitig bereiten, es ift fogar bei ben bonighaltigen Ruchen geboten, fie minbeftene viergebn Tage vor Bebrauch du baden, da fie nach bem Baden eine gebe auf die Oberfeite bes fertigen Webads einen binen leichter gemacht werden. Desmegen will Beile bart bleiben. Mandelgebad bleibt eben- | Echofoladenguß. falle 6 bis 8 Tage bart. Unbere ift es mit Butterteig, ber nicht bart wird. Camtliches Badwert halt fich in gut verichloffenen Blechund Porzellandofen mit bagwifden geftreuten Papieridnigeln. Bill man bas Badwerf weich haben, jo muß man Bfefferfuchen, Mandel. und Anisaebad etwa 3 bis 5 Tage vor Gebrauch tifen in ein faltes Bimmer ftellen. Gie im gebeigten Raum langer fteben gu laffen, bewirft oft gangliches Anstrodnen. - Rachitebend geben wir eine Angahl von Regepten für beliebtes

Ginfache braune Lebfuchen.

Ben Bitrone und entl. % Rilogramm bemablene | ju vermeiben fuchen. Ruffe. Dann mirb mit 2 Badpulvern und 60! Gramm pulverifiertem Dirichhornfals (2mmo- viele nicht gang flar. Die Merate verfteben barnium) die Daffe und nach und nach auch die unter alle jene Borgange, die beim Raltwerben einfachem Buderguß (Bnberguder mit lauwarmem Baffer bid glatt gerührt) glafferen, bunte Streutügelden braufgeben, die Glafur auch rofa farben ober mit Rotas vermifchen Subich feben auch runde Lebfuchen in verichiedenen Brogen

Pfeffernüffe.

Dan vermiicht 1% Atlogramm feines Beis genmehl, 1 Rilogramm Girup, zwei gange Gter, einen Efloffel gefdmolgene Butter, die gleiche Menge geichmolgenes Schmals, für je 20 Big. Die Baargefage, Die Rerven, Die Dusteln und 500 Gramm Buder aufgelöft finb. Diefe Maffe man amei Tage fteben läßt. Alebann formt man Bache beftrichene Bleche und badt fte bei maßiger Site hellbraun.

4 Gimeiß werben- au fteifem Conee geichlas eine halbe Taffe voll gum Glafieren gurud.)

Baden bes Ronfefts für den Beihnachtstijd an Randern bes Gebads ausfallen und vergiert Tragen wollener ver geidener Unterfleibung.

Marmelabenplägen.

Murbeteig in ber Bubereitung, wie oben angegeben, 1 Bfund Johannisbeerwarmelabe. einem Beinglas werden Blatchen ausgestochen, neuefte Barole bes japanifchen Juftigminis goldgelb gebaden und mit Marmelabe beftri= fteriums. Den Befangnisinfaffen foll ber un den. Man lege brei Ruchen aufeinander und freiwillige Anfenthalt binter ichmebijden Gar-

Wie Erkältungen entstehen und ihre Folgen verhütet werden können.

Biele Meniden werben in ben Berbit- unt Wintermonaten die Ratarrhe vericiedenfter Art, geben, baß ben Rindern bie Rleibung ber japa-Die auf mehr ober minder leichte Erfaltungen nifchen Sceoffigiere am beften gefiel. Der gutgurudguführen find, nie gang los, weil fie eine mittige Juftigminifter ordnete beshalb an, bag amedmäßige Behandlung berfelben verfaumten. Die Auffeber in ben Befferungsanftalten Uni-Und boch follten biefe anfälligen Berfonen ber-Dan lagt 1% Rilogramm Runfthonig und artige Ratarrhe nicht auf die "leichte Achiel" neb. Marincoffigiere abnlich find. Durch das Gine 300 Gramm Buder in % Liter Baffer auftochen men, ba fonft bie Biberftandefabigfeit bes Dr. geben auf ben Bunfc ber Gurforgezoglinge hofft und ftellt die Bluffigfeit warm, nimmt bann 21/2 ganismus gegen Infettionen aller Art berab. ber Minifter, ein befferes Ginvernehmen gwifden Rilogramm Dehl aufe Rubelbrett ober in eine gefett wirb. Bichtig ift es beshalb, baß fich bie Anfichern und Rindern gu erzielen. Beniger große Schuffel und verquirit in ber Mitte ber- au biefen "Binterleiden" neigenden Berjonen einverftanden mit ber Reuerung ift die Befrfelben % Rilogramm Gett, 5 Gier, 20 Gramm über die Bechielbegiehungen gwifchen Erfaltung macht, benn in Infunft wird man ben Schulfeinen Bimt, 10 Gramm feine Relfen, eine halbe und Erfrankung ber verichiedenen Organe flar vogt einer Befferungsanftalt von einem japa. Dusfainuf, Die feingewiegte Schale einer gro- lind und bemaufolge bie Urfache bagu moglichft

Heber bas Befen ber Ertaltung felbit find gut lauwarme Sonig-Buderlofung au einem bes Organismus ober einzelner Teile besfelben feften, glatten Teig verrührt. Diejen lagt man eintreten. Diefer fucht fich junachft gegen bas Rout" als Erzieherin bes Knaben Dabame be angedeckt an einem fühlen Orte bis zum anderen Abfühlen durch Erhöhnng der Lebensfunktionen Montesquieu, eine Dame seines Hofischen Breit gut meiserrückendid ans. Der Teig wird du ihn beinem Breit gut meiserrückendid ans. Der Teig wird du ihn beinem Breiten Brei au beißem Robr auf gut gefettetem Blech ge- willfürlich bewegt werben. Bird biefem Ber- Dilbe mit Strenge und Energie, wo biefelbe baden. Roch warm, tann man die Formen mit langen bes Organismus nicht in genugenber am Blage war, ju paaren. Ginft benahm fich Beife nachgefommen, ober es mobl gar unter- ber bamale breifabrige Bring außergewöhnlich brudt, bann tritt, je langer bie Ralte einwirft, ungehorfam und wiberfpenftig, fobaf feine gange eine Erlahmung des Schutverlangens feitens Umgebung abfolut nichts mit ihm angufangen bes Organismus ein, und ba gleichzettig eine wußte und fich folieglich gezwungen fab, als Beranberung bes, die erfalteten Rörperteile Retterin in ber Rot Madame Montesquieu gu burchitromenden Blutes eintritt, wird badurch rufen. Die Bewünschte ericien, überfah bie ben verichiedenften mehr ober weniger ichwere:

Erfranfungen ber Boben bereitet. Unter ben am baufigften burch Erfaltung erfrantenden Organen fteben an erfter Stelle Perfonen wieder leiben, gleichviel unter melder

Rander, fest diefe auf die Blatchen und gibt Folgen der Erfaltung ju begegnen. Begen gangen

folgenbem frarten Grottieren ber Saut und burd

Uniformen gur Aufheiterung.

"Mehr Licht in bas Leben ber Strafe ber Minifter als erftes bie bisberige buntle, nur buftere Gebanten medenbe Uniform ber Huffeber abichaffen und burch eine gefälligere, mit iconen Abzeichen verfebene erfeben. Die neue Uniform wird aus weißem Tuch befteben, und bie Coultern ber "Rerfermeifter" follen burch golbglan-gende Epauletten geichmudt werben. Auch bie Befferungeanftalten werben aus ber Untform. anberung Rugen gieben. Gine Anfrage hatte erformen erhalten follen, bie benen ber japanifchen nifden Momiral nur fomer untericeiben tonnen.

Bortreffliche Erziehung.

Rapoleon I. mahlte bereite in ben erften

Lebensjahren feines Cohnes, bes "Ronigs von Situation und mar fich im felben Moment barüber flar, wie hier gehandelt werben mußte. "Man ichließe fofort und zwar fo bicht wie möglich famtliche Fenfterlaben", rief fte beforgt, babei einen rafchen Seitenblid auf ihren Bog-Pfefferkuchengewürz und in ein wenig Rofenwasser aufgelöste Bottasche gut miteinander. matismus aller Art sind beshalb auch die mei-Dingn tommt 1/2 Liter lauwarme Dild, worin ften Erfaltungsfrantheiten. Benig befannt ift in bem Bimmer, bas eben noch von toftlichem bem Laien auch bie Bechielwirfung swifden bem Connenlicht burchflutet mar, peinliches Duntel. wird nun ju einem feiten Teig gefnetet, welchen erfalteten Teil der Bout und swifden nabe- Dit angftlicher Miene fam ber fleine Rebell aus gelegenen Organen. Gine Ertaltung bes Baljes feiner Schmollede hervor, fcmiegte fich an feine beliebig große Ruffe davon, fest biefe auf mit fuhrt 3. B. febr leicht gu einem Rehlfopffatarrh, Erzieherin und fragte leife: "Barum tuft Du die der Bruit jum Luftrofrenkatarrh, die des 2" Madame hob fein Köpfchen, fah ihm in die Leibes ju Durchfallen und - mas namentlich Augen und fagte: "Damit niemand von ben Die Grauen miffen mug en, die der Buge unr vielen Beuten, die hier Tag für Tag voraberau baufig an Menftruarioneftorungen. Andere geben, einen Blid in Die Genfter merfen und ihren Bringen feben tonnen." - "Gie haben gen und bann mit 'A Rifogramm Buderguder Grfältung und dem bavon betroffenen Korper- bas boch aber fonft tun burfen und bu haft gerührt. (Bon diefer Maffe behält man fich eine halbe Stunde teil, immer wieder nut an ein und berfelben bie Laffe nicht vor ihnen gefchloffen", wagte eine halbe Taffe voll aum Glafieren aurud! Erfrankung. ber Rleine einzuwenden. "Sonft habe ich ihnen Die häufigften Gutftehungsurfachen find ne- auch einen artigen, liebenswürdigen Bringen Rachbem noch % Rilogramm feingeriebene Sa- ben großer Ratte Zugwind, der namentlich für zeigen durfen, und alle Belt, die ihn fah, jelnusse noch a strogtumm seingeredene du ben großer Kälte Zugwind, der namentlich für zeigen duren, und atte Wer, die ich wißende Hen großer Kälte Zugwind, der namentlich für zeigen duren, und atte Wer, die ich wisende hat stein gefahrlich ift, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte nasse gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte nasse gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte nasse gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte nasse gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte werden gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte werden gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte werden geschen ihn geschen gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte nasse gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte nasse gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte nasse gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte nasse gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte nasse gefährlich ist, hat sich über ihn gefreut. Riemand aber hatte nasse geschen bei geschen g Tortelettes.

** Pfund Butter, % Pfund 3nder, ½ Pfund möglichst sofort für angere Barme, die am ges dem Kinde so zu herzen, daß es seiner geliebten Debl, 2 Gidotter, einige Scheiben Ananas, eignetften im Bett erzielt und burch Trinfen "Mama Mon esquieu" boch und teuer verfprach Butter, Buder und Dehl werden gu einem giem: von heißem Lindenblutentee. Barmbier ober nie wieder haglich und ungeberdig gu fein. Da Butter, Juder und Mehl werden zu einem diem- von heißem Lindenblittentet, Warmbier oder lich festen Teig verarbeitet, ausgerollt und mit einem Beinglas Pladen ausgestochen. Bon durch eine energische und gründliche Tee ftarf unterstüht wird. Rur biffnen, tutte ben Prinzen und sprach: "So durch eine energisch, den bedenklichen wöchte ich meinen Prinzen am liebsten bem



piel Sport Turnen



Montag, 10. Dezember 1928

Die Neuko: Vorschläge angenommen

Das 2858 Parlament lagte in Bochum. - Nach mehrifundiger Sigung und lebhaiten Deballen wurden die Reuko-Borichlage mit großer Mehrheit angenommen. - Das Runftturnen Rheinland : Beftfalen gewinnen die Rheinlander knapp. - Reger Rugballbeirieb in den Begirken.

Wie wird das neue Snitem

Die 2B. G. B. Bahlverfammlung in Bochum, Die Reuko Borichlage im Bringip angenommen.

Unter ftarker Beteiligung murde am Connabend abend in der Bochumer Bermaltungeanademae die augerordentliche Bahlversammlung des Beftdeutschen Spiel Berbandes abgehalten, Die fich in ber Sauptfache mit ben Reuko-Borichlagen gu befaffen hatte. Den Borfit führte der Borfigende, Bankbirektor Rloje (Rrefeld), ber guerft über die Bedeutung ber Menderung Spielfofteme fprach und ausführte, dag infolge Schwierigkeiten biergu in Effen auf ber letten Bahlversammlung keine Belegen. heit borhanden mar. Durch ben Buhrer ber "Reuho", Bedier, entspann fich dann eine lebhafte Debatte. Beder führte aus, daß die Reuko Borichlage nun ichon feit langem Gegenstand langer Aussprachen innerhalb ber Bereine und Begirke feien wies darauf bin, daß die Borichlage boch Grundlagen enthielten, allen Bereinen eine beffere Entwicklungemöglichheit ju geben. Bor allen Dingen mußten bie Muf- und Abftiegehampfe befeitigt merben.

In anschaulicher Beife verftand es Beder gum Goluffe feiner Musführungen das neue Spielfnftem ichmachhaft ju machen. Mehlkopf (Duisburg) begrußte die Reuko Borfchlage, jedoch marnte er por ber Annahme Des Bunhtes ber Borfchlage, Die endgültige Auffüllung ber Rlaffen ichon 1929-30 gu befchliefen. Die Bertreter bes Rhein Begirks maren geteilter Meinung, mah rend bie des Ruhr Begirks ftrikte für die Ablehnung ber Reuko

In einer geheimen Abftimmung murben bann bie Reuko-Borfchlage mit 177:59 Stimmen angenommen,

Allerdinge bleibt ben einzelnen Begirken überlaffen, kleine Menderungen, die fich nach der geographischen Lage ber einzelnen Bereine nötig machen, porgunehmen.

Eine meitere Abstimmung ergab für bie von ber Reuko geforderte Auffüllung ber Rlaffen ichon für die Gaifon 29.30 nach den Ergebniffen der jegigen Spielzeit mit 182:107 die Dehrheit Das neue Spielfnftem ergibt für bie einzelnen Begirke in ben nachften Jahren folgendes Bild:

Das neue Spielinitem im Beftdeutichen Spielverband.

Die im Bringip angenommenen "Reuto".Borichlage bringen mit Abichiuf Diefer Gaifon in den einzelnen 29GB. Begirken folgende Rlaffeneinteilung:

1929-30: Bezirkeliga 2 × 6 = 1 Gruppe a 12 Bereine, Begirkehlaffe = 2 Gruppen a 12 Bereine, 2. Begirheklaffe = 5 Gruppen a 12 Bereine,

1. Gauklaffe. 1930-31: Bezirksliga + 2 × 4 = 2 Gruppen a 12 Bereine,

1. Bezirksklasse + 3 × 4 = 3 Gruppen a 12 Bereine,

2. Bezirksklasse + 8 × 4 = 6 Gruppen a 12 Bereine,

1. Gauklasse. 1. Gauklasse. 1931-32: Bezirksklasse + 2 × 5 = 3 Gruppen a 10 Bereine. 1. Bezirksklasse + 6 × 5 = 5 Grupp. a 11/12 Bereine. 2. Bezirksklasse + 8 × 5 = 7 Grupp. a 11/12 Bereine.

Beftfalenbegirh:

1929-30: Begirhehlaffe 2 X 4 = 1 Gruppe a 8 Bereine,

1. Bezirksklasse = 2 Gruppen a 11 Bereine,
2. Bezirksklasse = 5 Gruppen a 10/11 Bereine,
1. Gauklasse = 8 Gruppen a 10 Bereine,
1. Gauklasse = 8 Gruppen a 10 Bereine,
1. Bezirksklasse + 2 × 4 = 2 Gruppen a 8 Bereine,
1. Bezirksklasse + 5 × 2 = 3 Gruppen a 8 Bereine,
2. Bezirksklasse + 8 × 1 = 5 Gruppen a 10 Bereine,
2. Bezirksklasse + 8 × 1 = 5 Gruppen a 10 Bereine,
3. Bezirksklasse + 8 × 1 = 5 Gruppen a 10 Bereine,
3. Bezirksklasse + 8 × 1 = 5 Gruppen a 10 Bereine,
3. Gruppen a 10 Bereine,
4. Gruppen a 10 Bereine, Bouklaffe = 8 Gruppen a 10/12 Bereine. Bauklaffe.

1931-32: Bezirksliga + 3 × 1 = 2 Gruppen a 9/10 Bereine, 1. Bezirksklasse + 8 × 2 = 3 Grupp, a 10/11 Bereine, 2. Bezirksklasse + 8 × 2 = 5 Grupp, a 11/12 Bereine,

Rubrbezith:

1929-30: Bezirksliga 2 × 4 = 1 Gruppe a 8 Bereine, 1. Bezirksklasse = 2 Gruppen a 12 Bereine, 2. Bezirksklasse = 6 Gruppen a 10/11 Bereine, Bauklaffe.

1930-81: Bezirkeliga + 2 × 4 = 2 Gruppen a 8 Bereine, Bezirksklasse + 6 × 4 = 4 Gruppen a 10 Bereine, Bezirksklasse + 8 × 4 = 6 Grupp. a 12/13 Bereine, Bouklaffe.

1931-32: Bezirksliga + 4 × 2 = 8 Gruppen a 8 Bereine, 1. Beirksklasse + 6 × 2 = 4 Gruppen a 11 Bereine, 2. Bezirksklasse + Gauklasse (16) = 7 Gr. a 11 Ber., Riederrheinbegirh:

1920-30: Bezirkeliga 2 × 4 = Gruppe a 8 Bereine, 1. Bezirkeklasse = 2 Gruppen a 12 Bereine, 2. Begirksklaffe = 4 Gruppen a 12 Bereine,

1980-31: Bezirksklasse + 2 × 4 = 2 Gruppen a 8 Bereine, 1. Bezirksklasse + 4 × 4 = 3 Gruppen a 19/11 Bereine 2. Bezirksklasse + 16 = 4 Gruppen a 19 Bereine,

1931-32: Bezirksliga + 3 × 2 = 2 Gruppen a 11 Bereine, 1. Bezirksklasse + 4 × 2 = 3 Grupp. a 11/12 Bereine, 2. Bezirksklasse + 20 = 5 Gruppen a 12 Bereine,

Berg. - Märk. Begirk: 1929-30: Begirksliga 2 × 4 = 1. Begirksklasse = 2. Begirksklasse = 1 Gruppe a 8 Bereine 3 Gruppen a 9-10 Bereine 6 Gruppen a 10 Bereine Gauklasse

1930-31: Begirksliga plus 3 × 3 = 2 Gruppen a 8-9 Bereine 1. Begirkskl. plus 6 × 3 = 4 Gruppen a 9-10 Bereine

2. Begirhohl plus 6 × 3 = 6 Gruppen a 10 Bereine

Gauhlaile 1931-32: Bezirkeliga plus $4 \times 2 = 3$ Gruppen a 8-9 Bereine 1. Bezirkeki, plus $6 \times 2 = 4$ Gruppen a 10-11 Bereine 2. Bezirkeki, plus $6 \times 2 = 6$ Gruppen a 10 Bereine Gauklaffe

Begirk Beifen Sannover: 1 Gruppe a 8 Bereine 1929-30: Bezirkeliag 2 × 4 = 2 Gruppen a 8 Bereine 4 Gruppen a 8 Bereine 1. Begirkeklaffe = Bezirksklaffe = Bauklaffe 1930-31. Bezirheliga plus 2 × 3 = 2 Gruppen a

1. Bezirkski, plus $4 \times 3 = 2$ Gruppen a 11 Bereine 2. Bezirkski, plus 12 = 4 Gruppen a 8 Bereine Gauklaffe 1931-32: Begirkeliga plue 2 X 3 = 2 Gruppen a 10 Bereine 1. Bezirhohl, plus 4 × 3 = 3 Gruppen a 9-10 Bereine 2. Bezirhohl plus 16 = 4 Gruppen a 9 Bereine

Gubmeftfalenbegirh: 1929-30: 1. Bezirkskl. 8 plus 6 × 1 = 2 Gruppen a 7 Bereine 2. Bezirkskl. 35 plus 6 × 2 = 6 Gruppen a 7.8 Bereine Bezirksliga 2 × 4 = 1 Gruppe a 8 Bereine 1. Bezirkskl. 6 plus 6 × 4 = 4 Gruppen a 7.8 Bereine Bezirksliga plus 4 × 2 = 2 Gruppen a 8 Bereine Begirkeliga plus 4 × 2 = 2 Gruppen a 8 Bereine 1. Begirkehlaffe plus 10 = 4 Gruppen a 8 Bereine

Mittelrheinbegirh: 1929-30: Begirkoliga = 1 Gruppe a 6 Bereine, 1 Begirkoklaffe = 2 Gruppen a 7 Bereine,

Bauhlaife

Gauklaffe 1980-31: Bezirholiga + 2 × 3 = 2 Gruppen a 6 Bereine, 1 Bezirhoklasse + 4 × 6 = 4 Gruppen a 8 Bereine 2 Bezirhoklasse + 48 = 8 Gruppen a 8 Bereine, Gauklaffe

1981-32: Bezirkeliga + 4 × 1 = 2 Gruppen a 8 Bereine,

1. Bezirkeklasse + 8 × 1 = 4 Gruppen a 10 Bereine,

2. Bezirkeklasse + 24 = 10 Gruppen a 8 Bereine,

Ele's hielt bann eine Gebächtnisrede für den kürzlich verstorbenen Duffeldorfer Stadiondirektor Jean Rolvenbach, ber lange Jahre ale Athletik Obmann im Berbande tätig mar Der Ber-

ammlung ftellte fich banach ber Sportlehrer Ralph Soke por. Ale Tagungeort ber nachftjährigen Bahlverfammlung purben Duffelbort. Godesberg und Robleng vorgefchlagen, jedoch wurde ein Befchluß hierüber noch nicht gefaßt.

Der erfte Sieg des Rheinlandes

Runftturnkampt Rheinland : Beftfalen 1685 : 1681 Punkten.

3m überfüllten Dortmunder Fredenbaum Gaale, melder fich von vornherein als viel zu klein ermies fand der vierte Kunst-turnkampt Rheinland gegen Bestalen statt. Rachdem in den bisherigen Begegnungen noch stete Bestsalen siegreich geblieben war, glückte am gestrigen Sonntag den Rheinländern der Sieg. Bei den Schwungsbungen am Pierd blieben die Westsalen mit

320:308 Bunkten in Front und auch nach Erledigung der Uebungen am Barren war das Punktverhältnis noch 339:333 für die Bestschen. Auch bei den Freiübungen konnten die Rheinländer, deren liebungen zweisellos eine weit modernere Schulung ver-rieten, den Bunktevorsprung der Gegner nicht aufholen. Babrend am Sprungpferd Bestjalen erwartungsgemäß nicht so gut abschnitt, die 3 Rheinlander jedoch die höchsten Punktezahlen von 40 erreichten, stand nach dieser Uebung das Resultat nur noch 1352:1350 für die Bestsalen.

Dit bem Berfagen eines Rheinlanders am Rech glaubte man den erneuten Sieg der Westsalen ichon gesichert, hatte jedoch nicht damit gerechnet, daß die Bestsalen Lodwig und Klapfen nicht so gut abschnitten wie erwartet worden war. Rheinland holte am Reck nicht nur den Borfprung der Bestjalen auf, sondern fichet-ten sich darüber hinaus noch 4 Bunkte. Dit diefen Bunkten ka-

men fie auch im Endergebnis jum Giege: 1685:1681 Bunkten. Die 3 besten Einzelturner waren die Bestsalen Troftheim (Turngemein chaft Dortmund) mit 189 Bunkte, Lodwig-Bochum mit 184 und Rapfek (Eintracht Dortmund) mit 178 Bunkten.

Bremen fiegt im Hallen-Tenniskampf gegen Abeinland.

3m gweiten Enticheibungskampf um bie beutiche Reifterichaft im Mannichafteringen ftanden fich in Rreugnach die bortige Athletik Sportvereinigung von 1903 und der 1. Athletik Sportklub Birmafens gegenüber. Die Rreugnacher, die im erften Bang in Birmafens mit 11:8 Bunkten flegreich maren, geftalteten auch ben Rudkampf mit 13:6 Bunkten erfolgreich und ficherten fich Damit jum zweiten Rale ben Reiftertitel, ber ihnen porber icon im Jahre 1925 zugefallen mar. Sportlich enttäuschte 'e Begegnung einigermagen. Es murbe meift im Stand gerungen und wenn es wirklich einmal jum Bobenkampf kam, befanben fich die Begner gleich außerhalb ber Matte.

2153. Krengnach wiederum Meifter

Der in ber Bremer Tennishalle ausgetragene Bettkampf mifchen Bremen und einer rheinischen Mannichaft fab am zweiten Tage durchweg die einheimischen Spieler in Front, mahrend fie am erften Tage noch mit 4:5 Bunkten im Rüchftand gemefen maren. 3m Gesamtergebnis errangen die Bremer einen Gieg mit 14:7 Bunkten, 29:18 Gaten und 269:186 Spielen. Die intereffanteften Spiel des Sonntags kamen im Damen-Einzel zum Austrag, wo Frl. Beit-Duffeldorf 4:6, 2:6, gegen Frl. Freese unterlag, mahrend Grl. Rrahminkel-Effen mit 6:3, 3:6, 6:1 iber Grl. Berbft erfalgreich blieb. Der Rollner Rournen mußte fich nach hartem Rampfe von bem Bremer Sallenspezialift Gpief 7:5, 6:3 geschlagen bebennen. Die g-mischten Doppelspiele fielen famtlich an die Bertreter von Bremen und auch bas Berren-Doppelipiel gwijchen Ruhlenkampf-Bolff (Bremen) und Routnen-Groß endete nach fcarfftem Rampfe mit einem hnappen 4:6, 7:5, 10:8 Giege gugunften ber Gaftgeber.

Tagung des rheinisch-weitfalischen Regattaverbandes.

Das kuralich neu eröffnete moderne Bootshaus des Bafferportvereins in Duffeldorf mar am Samstag der Tagungsort des Rheinifd-Beftiatifchen Regattaverbandes, ber feine Ritglieder gur ordentlichen Jahres Sauptversammlung eingeladen hatte. Der Jahresbericht ließ eine meitere Fortentwicklung bes Berbandes beutlich erkennen. Eine bejondere Ehrung murde ben herren hoff-Duisburg und Bilkens-Dortmund zuteil, benen vom Berbandsvorsigenden Gasse-Grevenbroich in Anbetracht ihrer Berdienfte um den Berband die Berbandeplakette überreicht murbe. Reben ben üblichen Entlaftungen und Reumahlen nahm die Terminfeftjegung für die kommende Gaifon das meifte Intereffe in Unfpruch.

Das Regatta Programm wurde wie iolgt sestgelegt: 2. Juni: Frühjahreregatta in Hagen, 30. Juni: Highel-Regatta in Essen, 30. Juni: Herbands Regatta, 8. September: Herbstiegel, 15. September: Dauerrudern, 22. September: Rerebands Perbsti-Regatta.

Internationale Fechlakademie in Sannover

Der Deutiche Fechtklub Sannover hielt am Samstag abend eine Internationale Zechtakosemie ab, der ein großer Erfolg beschieden war, da sich zu den Borführungen über 2500 Zuschieden war, da sich zu den Borführungen über 2500 Zuschieden eingesunden hatten. Bis auf den verhinderten Deutschen Meister Erwin Casmir, Frankfurt, waren alle angekündigten Größen des Fechtsports erschienen, u. a. der italienische Weltsmeister Bede Bedt per Weister von Betreiter Bede meifter Rebo Rodi, ber Meifter von Katalonien de Bomes, ber frangofische Meifter Labat und ber danifde Meifter Dr. Ofier, Unter der Leitung des Borfigenden des Deutschen Fechtbundes murden Florett. Degen und Säbelfechen ichulmäßig vorgeführt. Den größten Beifall erntete natürlich die deutsche Olympiasiegerin Selene Mayer Offenbach, die mit ihrem Fechtmeister Arturo Gazerra einen Schaukampf im Florett austrug und hierbei ihr großes Können unter Beweis stellte. Außerordentlich zu gefallen wußte dann noch der Weltmeister Redo Radi, dessen glangenden Leiftungen im Florett und Gabel bas Bublikum großen Beifall gollte.

Deuticher Sochicul-Baldlaut.

Unter Beteiligung von etma 60 Akademikern murbe auf einer 6,7 hm langen Stredie bei Dreeden bie beutiche Sochicul-Balblauf-Meisterichaft ausgetragen. Das Bublikum nahm bei bem hlar'n Better regften Anteil an bem Bettbewerb. Goon balb nad bem Start fette fich ber Berliner Echmidt an bie Gpite und fligrte über ben größten Teil des Beges. Beim fünften Rilometer verlief er fich aber und ham für ben Gieg nicht mehr in Frage. Der an gweiter Stelle liegenbe Dreebener Guffel hatte nun gewonnenes Spiel, mußte fich aber boch noch anftrengen, um ben ftark au'kommenden Berliner Sellpapp abmeifen gu konnen. Den Titel im Mannichaftemettbewerb errang bie

Berlin por Dresben. Hauptklasse: 1. Füssel (Dresben) 23:05 Minuten. 2. Sellpapp (Berlin) 23:11 Min., 3. Stellges (Köln) 23:14 Min., 4. Gilbe (Königsberg) 23:16 Min., 5. Schmidt (Berlin) 23:30 Min., 6. Godel (Berlin) 23:31 Din.

Mannichaftswettbewerb: 1. Universität Berlin 119,19 Min., 2. Technische Hochschule Dresben 124,14 Min., 3. Sanbels-Hochichule Berlin 127,15 Min.

Alt-Akademiker: Rlaffe A: 1. Dipl. Ing. Frotscher-Dresben 26.01 Min., Rlaffe B (ca. 3 km): 1. Brof. Dr. Sitmeier-Dresben

APOP

Sport-Alleriet.

Eine neue beutiche Schwimmhoffnung.

Eine neue Schwimmhoffnung icheint Deutschland in bem erft 18jahrigen Magdeburger Ahrendt ju haben, ber bei ben Bereinsmeisterschatsen von hellas im Magdeburger Bilhelmsbad für die 100-m-Freistilstrecke 1:02,8 Minuten benötigte. Eine weitere gute Leistung zeigte Kummert im 200-m-Brustschwimmen, das er in der ebenfalls recht guten Zeit von 2:58,8 Minuten gewann,

Charken ichließt Bertrage mit Teg Richard.

Der bekannte amerikanische Schwergewichtsboger Sharken hat mit dem berühnten Manager Tex Rickard Berträge für vier Kämpfe abgeschlossen. Diese vier Kämpfe sollen sämtlich als Ausscheidungstreffen für die Weltmeisterschaft gelten und bereits Anfang nächsten Jahres beginnen. Unter ben Gegnern werben fich auch Baolino und Godfren befinden, doch stehen endgultige Baarungen noch nicht feft.

Jim Malonen : Tommy Loughran.

Die beiden bekannten amerikanifchen Boger 3im Malonen und Tommy Loughran werben voraussichtlich am 21. Dezember in Rempork aufeinandertreffen. Tommy Loughran, ber Belt-meifter im Salbichmergewicht, hat fich entschlossen, ins Schwergericht überzugehen.

Der Berbandstag bes BBBB, in Berlin.

Der außerordentliche Berbandstag des Berbandes Brandens burgischer Ballspielvereine nahm bei fehr ftarkem Besuch einen glatten Berlauf. Im Mittelpunkt Der Befprchungen ftanb bi Frage des Zusammenschluffes mit dem Baltischen Sportverband, ber jedoch vorläufig gurückgeftellt murde. Der Borftand erhielt Bollmacht, fpater einmal bie Berhandlungen entl. wieber aufgu-

Bunching Magbeburg fiegt in ber Borfchlugrunbe.

Der in Magdeburg zur Durchführung gebrachte Borichluß-rundenkampf der deutschen Meisterschaft im Mannschaftsboren sah Bunching Magdeburg siber die Faustkampfriege des FC. 03 Ludwigshasen mit 16:0 siegreich. Die Magdeburger werden nun im Endkampf der deutschen Mannschaftsmeisterschaft auf den Sieger des am 10. Dezember in Elberfeld statssinden anderen Borichlugrundentreffens Colonia 06 Roin : Stettin BC, treffen.

Muf der Bahn im Leipziger Achilleion ftand ein Mannichafts-tahren über 15 deutsche Meilen im Mittelpunkt der Geschehnisse. Das Rennen nahm einen felten fpannenben Berlauf und ergab den Gieg ber Leipziger Rebe-Geifferth, Die ichon nach 20 Dinuten in Gemeinschaft mit ihren Landsleuten Sille-Berger eine kunde vor dem Felde lagen. Im letten Drittel holten Rebe—Geissert dann noch einmal zum großen Schlage aus und auch diesmal war ihnen das Glück hold. Sie waren nun allein an der Spize, die sie sich nicht mehr nehmen ließen. Ueberraschenderweise konnten sich Rausch-Hürtgen und Dorn-Maczinski nicht durchsehen. Der Kölner Oszmella blieb bereits im ersten Dewolf behaupten. Der Kölner Oszmella blieb bereits im ersten Dewolf behaupten. Der Kölner Oszmella blieb bereits im ersten Dreierlauf fteden, mo er fich von Rieger und Rirbach geichlagen bi ennen mußte. Engel kam gu Fall und bamit um feine Chancen.

Chancen.

15 Meilen (112 km)-Mannschaftssahren:
1. Rebe-Seisserth
2:39.54 Std., 36 Bunkte;
1 Kunde zurück:
2. Hunden zurück:
3. Kaulch-Hirten 66 Punkte;
4. Dorn-Maczinski 51 Bunkte;
5. Kieger-Lawenow 16 Bunkte;
6. R. Handen Bragard
15 Bunkte;
7. Birbach-Kroschel 9 Bunkte;
3 Kunden zurück:
8. Osmella-Mouton 33 Bunkte.
Tliegerkamps:
1. Rieger 9 Bunkte,
2. Dewolf 7 Bunkte,
3. Mouton 6 Punkte,
4. Kirbach 4 Punkte,
5. Osmella. (Engel gestürzt.)

geftürgt.)

Gin belgifcher Gieg in Stuttgart.

Bor etwa 3000 Bufchauern fpielte fich auf ber Binterbahn in Stuttgart ein 100 km-Mannichaftsfahren ab, das außerft fpan-nend verlief. Die Jahrer jagden über zwei Drittel des Rennens, mobei immer ein heillofes Durcheinander nicht nur auf der Bahn, fonden auch in den Bekanntmadjungen des Bettfahr-Ausschuffes herrichte. Rach etwa 20 Minuten gelang es den Berlinern Friis ger und Bunda gemeinfam mit ben Belgiern Benry Merte und Saefendond bem übrigen Gelbe eine Runde abgunehmen. Gpater fliegen die Belgier erneut por und gewannen eine Runde. Rur; darauf hatten Rruger-Junda ben gleichen Erfolg, mas aber ber Bettfahr-Musichuft glatt überfehen hatte. Daburch ha-me die Berliner, die nach Bunkten vorne lagen, um ben ver-

dienten Sieg.

100 km-Mannschaftssahren: 1. H. Aerts-Haesendonck 2:21.08

Std., 15 Punkte, 1 Runde zurück: 2. Krüger-Funda 24 Punkte,
3 Runden zurück: 3. Steger-Schuler 57 Punkte, 4. Blanc-GarinLeducq 41 Punkte, 5. Dhaemers-de Clercq 31 Punkte, 6. DobeDamms 27 Punkte, 7. Rouger-Bauer 11 Punkte, 8. RemoldGeger 5 Punkte; 5 Runden zurück: 9. Carpus-Bochocci 26 P.

Amateursahren: 1. Kuhn (Augsburg), 2. Glemser (Rürnbg.)

Remnorker Cechslagerennen.

Giorgetti-Fred Spencer Gieger.

Das erste Reunorker Sechstagerennen wurde in der Racht zum Sonntag beendet. Die letzten Stunden des Rennens im ausverkauften und polizeitich gesperrten Madison Square Garden verliesen äußerst kampfreich Das italienisch-amerikanische Baar Giorgetti-Fred Spencer konnte seine Führung die zum Schluß behaupten. Die Helden der letzten Stunde waren das deutsch-amerikanische Paar Dülberg-Jimmn Walthour und die hollandisch-amerikanische Kombination van Nech-Mac Namara, die sast in allen Spurts die ersten Pläge belegten. Es gelang auch den beiden Mannschaften, von ihren vier Berlustrunden je amet wieder autzumachen. Die Ergebnisse:

auch den beiden Mannschaften, von ihren vier Verlustrunden se zwei wieder gutzumachen. Die Ergebnisse:

1. Giorgetti-Ared Spencer; eine Runde zurück: 2. Letorneur-Broccardo, 2 Kunden zurück: 3. Mac Ramara-van Reck (690 Kunkte, höchste Kunden zurück: 3. Karanz Dülberg-Jimmy Walthour; drei Runden zurück: 5. Linari-Belloni; vier Runden zurück: 6. Jucchetti-Regrini; sieden Runden zurück: 7 Debats-Beckmann, zehn Runden zurück: 8. Walker-Horder; zwöls Kunden zurück: 9. Petri-Crolen. Die übrigen sieden Kannen genommen. Die siegreiche der letten Stunde aus dem Rennen genommen. Die fiegreiche Mannichaft Giorgetti-Spencer legte insgesamt 3686,840 Rilo-

25 Stundenrennen im Berkiner Sportpalaft

Die Borrennen.

Der Auftakt jum 25. Stunden Rennen im Berliner Sport. palaft am Sametag abend mar nicht gerade vielverfprechend, ba sich nur wenige Zuschauer eingesunden hatten. Als erste Beranstaltung des Abends sand ein Fliegerkamps mit 2 Borläufen.

1 Hoffnungslauf und 1 Endlauf statt, den der Däne Jensen vor Kantorowicz und Feder geminnen konnte. Das 150 Runden-Bunktesahren mit drei Doppelspurts holte sich Kantorowicz vor Rickel, Jensen und Buse. Anschließend begann das 25. Stunden. Rennen, das 12 Mannschaft am Start sah.

Der Bersuch mit einem Mannschaftschren über 25 Stunden muß als nicht geglückt bezeichnet werden. Als um 10 Uhr am Samstag abend das Rennen seinen Anfang nahm, wiesen Die Buichauerraume noch fehr große Luden auf.

lauern Breuf-Refiger ein gut eingeleiteter Musreifperfud. In lauern Preuß-Resiger ein gut eingeleiteter Ausreisversuch. In den ersten Bertungen taten sich besonders Frankenstein-Buschenhagen, Tiet-Kroll und der Belgier Goossens hervor, der sich wiederholt als der schnellste Mann im Felde zeigte. Kurz nach 2 Uhr kam es zu einer Sprengung des Feldes. Oskar Tiet jagte wie wild um die Bahn und hatte das Feld bald völlig auseinandergerissen. Miethe-Knappe arbeiteten sich zuerst wieder heran, dann sanden auch Goossens-Stockelnnch und Frankenstein-Buschhagen Anschluß. Die übrigen Baare hatten eine Runde eingebüßt, darunter auch Rielens-van Kempen, Vermandel-Berbaegen und Bambit-Locquehage. Es ereignete sich dann del Berhaegen und Mambit Locquehane Es ereignete fich dann mahrend der Racht noch verschiedene belanglose Borstoge, jedoch

In der Zeit vom 6 bis 9 Uhr pflegten die Jahrer ber Ruhe, Bedauerlicherweise mußte Kroll wegen seiner Leipziger Berlet-zungen ausscheiden Gein Partner Liet fand bald in Gooffens einen neuen Bartner, da Stockelnnch und Berhoegen Die Gahrt eingestellt batten Rach 19 Stunden, in denen 608,510 Rilometer durchfahren waren, ergab sich folgender Stand des Rennens:

1 Frankenstein-Buschenhagen 98 Punkte, 2. Knappe-Miethe
62 Punkte, 1 Runde zurück: 3. Breuß-Reiger 70 Punkte, 4
Goossen-Tieth 53 Bunkte, 5. Riesens van Kempen 43 Punkte, 6 Suter-Skupinski 31 Punkte, 7 Behrendt-Monthen 28 Punkte,
8 Moran-Roch 16 Punkte, 9. Wette-Beinert 12 Punkte, 10 Bambft-Lacquehane 8 Bunkte.

Radrennen in Münffer.

Am Samstag abend wartete die Münsterlandhalle wieder mit einem abwechslungsreichen Programm auf, das seine Anzie-hungskrast nicht versehlt hatte, da die Halle saft völlig ausverhauft mar. Bon den Borrennen interessierte besonders ber zweite Lauf der Bintermeisterschaft, den der Münfteraner Rier. mann por Bremer-Bochum gewinnen konnte Bugfeld-Dort-mund holte sich das 60 Runden-uBnktefahren überlegen por Benninghoff Dortmund, der eine Runde zurück den zweiten Blat belegen konnte. Im Anschlut hieran begann gegen 11 Uhr abends das Hauptereignis des Abends, das 2 Stunden-Mannschaftsfahren.

ichastssahren.

Die Hauptnummer des Abends bildete ein 500 Runden-Mannschaftssahren, das in seinem Berlauf sehr befriedigte und schließlich mit dem Siege der belgischen Mannschaft Duvwier-Goris endete. Bereits 10 Minuten nach Beginn entsessehneter Ablösens eine kleine Jagd, die ihnen auch nach ausgezeichneter Ablösung die alleinige Kihrung eindrachte. In der 170. Runde kamen Duvivier und Bernhardt zu Kall. Der Sturz trug dem Hannoveraner einen Schlüsselbeitenbruch ein, so daß er die Beitersahrt einstellen mußte. Sein Partner Magerus wurde als Ersamann im Rennen belassen. Berschiedene Borstöße der überrundeten Paare blieben ohne Ersolg. Durch eine Ilmachtsamkeit verloren A. Maes-Dammerow, die besonders in den Bertungen hervorgetreten waren, dei einem Ausreisversuch von Stübbecke eine Runde, da ein angeblicher Reisenschaden nicht gemeldet worden war. 25 Runden vor Schluß gab es noch eine entschehend Jagd, die der lebhasse Italiener Boss ins Leben

rief. Maes-Dammerow, Jokfch-Sahn und Duvivier-Goris hat-ten sich bald an die Ausreifer herangearbeitet und konnten dem gesamten Felde noch eine Runde abnehmen

Deutschland beim Echneiber-Bokal.

Bie der Nero-Club von England mitteilt, liegen für den nächstjährigen Basser-Flugzeug-Bettbewerb um den Schneider-Bokal, der im herbst bei Southampton durchgeführt wird, bisher die Meldungen von England, Italien und auch Deutschland vor.

Internationale Radiportfermine 1929

Der jogenannte Ralender Rongreg ber UE3, hielt am Gonnabend in Burich unter febr fcmacher Beteiligung eine Tagung ab, in der nicht nur das Brogramm ber nachftjährigen Radwelt-meifterfchaften in Burich, fondern auch der Termin der Radball-Europa Deifterichaft und Die der internationalen Strafenrennen feftgelegt murben.

Ruhrbegirk.

Erle 08 - Preugen Effen 2:1 (0:0).

Rach einem Spiel, das bei wettem nicht geeignet war, für den Ausenthalt in der frostigen Bitterung wenigstens in etwa Entschädigung zu bieten, konnten die Leute vom Forsthaus zwei weitere Punkte duchen. Es war von vornherein klar, daß es den Preußen schon eine tüchtige Portion Eifer kosten würze, wenn sie den Plazbesitzer niederringen wollten. Diesen Gifer hatten sie zwar mitgebracht, aber es war mitunter zu viel des Guten. Man hätte auch dier bedenken sollen: Blinder Eiser schadet nur. Aus der der anderen Seite waren es die Erler, die das Bollwerk bildeten.

Borft.Emfder - Germania Bochum 1:2 (0:1)

Bor etwa 5 bis 6000 Zuschauern lieserten sich obige Gegner oen fälligen Bunktekamps, der dem Sieger den weiten Plats in der Tabelle der Gruppe B einbrachte Der Sieg der Bockumer ist vollauf verdient; er wäre noch höher ausgesallen, wenn eer Sieger nicht fo ftark vom Bech verfolgt gewesen mare. Die Horster lieferten mohl das ichlechtefte Spiel in Diefer Gerie Hei den Bodumern lieferten Rechtsaufen, Mittelläufer und Berteidigung ein fehr gutes Spiel. Echenverhaltnie 12:8 für Bochum

Sportfreunde Effen - Dortmund 95 1:1 (1:0).

Etwa 800 Bufchauer lebten auf dem Blat "Rraufen Baum-den" einen abmechflungereichen und flotten Bunktekampf obiger Gegner. Die Dortmunder gingen stark aus sich heraus und waren zeitweilig die Tonangebenden. Im Zuspiel waren die Gäste etwas besser und kommen auch verschiedentlich gut durch, doch konnte Essen Berteidiger Thied noch immer zur rechten Zeit klären Bei den Dortmundern gefielen der linke Läufer, Mittelstürmer und der rechte Bertoidiger, mahrend bei den Gastgebern die gesamte hintermannschaft und Rechtsauhen den anderen Mannschaftsteil überragten.

Schwarz Beig Effen : Alemannia Dortmund 2:2 (1:1).

Die Effener Comary-Beifen hatten jum letten Bunktehampf ber erften Gerie Die Dortmunder Mlemannen gu Gaft Der unenischiedene Musgang ift für Schmarg. Beig recht ichmeichel-haft. Trogdem fie technisch die Befferen maren, glichen die Gafte burch größeren Gifer aus. Bei ber Gaftemannichaft konnte befondere die linke Stürmerfeite gefallen, mahrend bei ben Effenern die Berteidigung gut auf bem Boften mar. In ber zweiten Salbzeit erlaubte fich der Effener Berteibiger Biebenbach beim Sinfallen mit einem Dortmunder Sturmer einen unfairen llebergriff, ber nicht icharf genug gerügt merben hann.

Schalhe 96 : Effener Sportverein 99 2:8 (1:1).

Der Effener Sportverein konnte nach langer Beit wieder einmal jum Erfolge kommen. Dit bem knappen Ergebnie von 3:2 blieb er über feinen Gaftgeber Schalke 96 perbient fiegreich Benn die 96er in ber erften Spielhalfte ihrm Begner auch nichte nachstanden, fo brachte die smeite Salbzeit eine leichte lieberfein großer Gifer brachte ihm ben Gieg.

Caftrop 02 : Schalke 04 2:7 (2:4).

Caftrop hatte heute feinen großen Tag. Etwa 18 000 3ufcauer wollten Die gefdmachte Mannicha't bes Reiftere auf bem Belande bes Spielvereins Caftrop 02 verlieren feben. Es ift ja eine bekannte Tatfache, oaf die Caftroper auf eigenem Belanbe ichmer zu schlagen find und bort ftete zu großer Form auflaufen Much bas heutige Spiel bewies dies. Beim Gieger waren gut Tormart, der rechte Berteibiger Reumann und ber auf Rugorras Boften fpielende Jaged, mahrend der ale Mittellaufer fpielende Erfatmann Rleinemeier Jaged nicht erfeten honnte. Die Caftroper Mannichaft fpielte in der erften Salbzeit fehr eifrig und gut, fiel aber, als der Gieg des Gaftes feftftand, ftark ab. Gut mar ber rechte Berteibiger, ber eine Beitlang im Gturm ipielt und die Läuferreihe. Der Tormart muß fich bas Berauslufen abgemöhnen. Die Gchalher Mannichaft hatte ihren verlegten Buhrer im Rraftmagen mitgebracht.

Südwestfalenbezirk.

Sagen 05 mußte dem Reuling Süften die Beute im 2:4. Spiel abtreten. Die Elf des alten Son tritt leider nicht mehr in der besten Besehung an. Rur gang eben ham der Sagen er TuRB. 72 an der Klippe in Lichtenplat bei Gevelsberg vorbei. 0:1 blieb er im Borteil. Jahn Berbohl mußte sich der besserg vorbeileren Taktik des zuhause immer sehr stadilen BiB. Bei. benau 4:1 beugen.

Weiffalenbezirk.

Biel Steine gabs und wenig Brot. Zahlreiche Treffen mit Ueberraschungen im Gesolge. Der BfB. Bielefeld schlug den Osnabrücker FB. 06 4:1, der Kampl war hart, der Sieg aber zulezt doch sicher für den Gruppenmeister. Da auch Arminia wieder gewann (gegen BB. 09 in Hamm ach so knapp 1:0), und der Erste. Bieleseld ob gegen Gerford remisserte, ist die Lage offen, ofsener denn je! Denn die Hamp 1:0, und der Erste, ofsener denn je! Denn die Hamp 1:0, ach wie bald. In der Gruppe B. verlor der BsC. Osnabrück gegen die wieder stark werdenden Rheiner Borussen 5:2, Greven schlug Scherlebeck sicher 2:0 und endslich besiegte der gute SC. 08 in Münster Denabrück 08 mit 8:1, wie es die Jahreszahl des aprtner gebot.

Sport im Reiche. Buftbbeutichlanb:

1	Rordbanen: BiR. Fürth - Spog. Fürth	1:4
	1 76 Rurnberg - AC. Banreuth	7:0
	9Rifraburg 06 - NSB, Nurnberg	1:1
	Süobagern: Teutonia München - Mnchen 1860	1:3
	Edmaben Augenburg - Bayern München	1:4
	Jahn Regensburg - D&B. München	2:1
	Main: Richers Offenbach - Eintracht Frankfurt	1:1
	Sanau 98 — Bihtoria Alchaffenburg	3:0
	. Hain Bieberrah	2:3
	Sanau 60-94 - Union Rieberrad	4:1
	368. Frankfurt - Germania Bieber	4:0
	Rot Beif Frankfurt - Fechenheim 03	5:0
	Seffen: Maing 05 - GB Bleebacen	0:3
	Pancen 03 - Wormatia Worms	0:0
	Arheiligen - Big. Reu Dienburg	
	Saffia Bingen - Sportgemeinde Sochit	5:0
	Rorbbeutfchlanb.	
	Samburg-Altona:	
	"Runbe ber 3ehn."	
	Gimebuttel Samburg : Samburger GB.	0:13
	Altona 93 : Union Altona	4:4
	St. Georg Samburg : Boliget Samburg	4:3
ĺ	or ocord onnourd . Souger Samene	

	Brivatspiele: Rothenburgsort Hamburg: Concordia Bandsbedi JC, St. Pauli Hamburg: Bineta Hamburg Bandsbeder FC.: Borussia Bahrenselb Alemannia Hamburg: Holstein Elmshorn Unitas Hamburg: Paloma Hamburg	3:3 4:1 4:3 10:2 2:4
	Komit Hamburg : Backer Hamburg Borwärts Schiffbeck : Barmbeck-Uhlenhorst Sperber Hamburg : G. u. S. Bergeborf	1:2 0:4 8:1
	Biktoria Bilhelmsburg : SB. Harburg Borussia Darburg : Biktoria Harburg Borussia Harburg : Biktoria Harburg Bilhelmsburger &B : Bilhelmsburger &K.	1:2 3:0 5:0
•	Berder Begirk: "Steinhorft. Runbe." Berder Bremen: Bremer SB. Eintracht Bremen: Union Bremen Bil. Polizei Bremen: Bolimershaufen	2:8 0:5 2:2
1	Rieler Begirk: "Runde der Zehn." Solftein Riel : Biktoria Samburg	9:2
	Digmpia Reumunfter : Brunswik Riel Gintracht Flensburg : Union Teutonia Riel	7:2 5:2
	Siiboftbeutfdlanb,	
•	Mittelfcfen: Breslau 08 : BfR. Breslau	6:0
	Union Backer : BIB. Breslau Schlefien Rapid : Sportverein 05 Oberichlefien:	3:1
	Arenken Zaborge : Delbruckichachte	2:1
	BfB. Gleimig : Deichfel hindenburg Sportfr. Oppeln : Rafensport Gleiwig	0:0
	Breufen Ratibor : Beuthen 09	1:4
	Rieberlaufit: Biktoria Forst : Brandenburg Kotthus	5:2
	Mirttamberg. Riff Seilbronn - Richere Stuttgart	0:0
	Sc. Stuttgart — Germania Broglingen	1:1 0:3
	Baden: SC. Freiburg — Phoniz Karlsruhe Raftati 04 — FC. Freiburg	2:0 3:2
	Thein: Atala Luomidenaien - Luoibigeiten oo	1:3
	Marinheim 06 — Sandhofen BfR. Mannheim — Phönizs Luowigshafen	2:3 4:3
١		3:2
	Saar: Boruffia Neunktrasen — zv. beinden SB. 05 Saarbrücken — zB. Saarbrücken Kreuznach 02 — 1. ZC. Idar BfR. Pirmafens — Saar Saarbrücken	0:3
١	BR. Birmafens - Caar Gaarbruden	2:0
١	Berlin.	2:1
١	Miemannia - Bertha-Berliner GC. Minerva - Ablerehofer BC.	3:2
١	Rorben-Rordmeft - Richers Schöneberg Tasmania - Bacher	3:2
١	Cilattern 1 36 Wenkolla	6:1
١	Tennis-Boruffia — Alemannia Hafeigorfi	2:1
١	Militoria - Union Oberlaponemente	3:1 1:2
١	Sportverein 92 - Breugen Beißensee 1900 - St. Charlottenburg	3:1
١	Mittelbeutfclanb.	
١	Rordweftbeutfcland	2:8
١	TuB Leipzig : BfB. Leipzig Fortuna Leipzig : Markranftadt	5:0
1	Sportfreunde Beipgig : Biktoria Letpgig Olompia Germania : Arminia Letpgig	3:2
١	Bacher Leipzig : Spog. Leipzig	10:0
1	Oblablan:	4:2
0	Brandenburg Dresden : Dresdensia Dresden Jufballring Dresden : Spog. Dresden	0:1
1	39. 06 Dresben : Sportgef. 93 Dresben Guis Muis Dresben : Dresben SC. (Gef. Sp.)	2:1 0:2
1	Mittelfachien:	
	Sturm Chemnit : Chemniter BC.	2:1 5:3
	Bacher Chemnig : Breugen Chemnig Teutonia Chemnig : Bf2. Sobenftein	4:1
	Sarthau : Rational Chemnin	3:3
	Beitfachfen: Planitger GC. : 3wickquer GC.	5:2
	3midiau 02 : Bf2. 3midiau	1:2
	Sortenstein : 93 B. Glauchau	8:1 5:1
,	TuB. Berdan : Crimmifician	
	Blauener Gport u. BC. : Bogti. 3C. Plauen Polizei Plauen : BfB. Plauen	2:8 2:2
	Rordthüringen: Sportring Erfurt : Arnstadt 07 PfB. Erfurt : SC. Erfurt	2:4 3:0
	Ofthüringen:	1:0 abgeb
	SC. Apolda : BfB. Apolda Birmaria Beimar : BfL. Saalfeld	3:0
r	Spng. Jeng : 1. SB. Jeng	0:4
	SB. Kahla : SC. Beimar	0:1
	Rortuna Magdeburg : GC. 1900 Magdeburg	8:3
1	Breufen Magdeburg : BiB. Staaturt	guagef.
	Touermehr Magdeburg : Germania Ragoeburg	8:2
	Sport u. Spiel : Preugen Burg	5:3

Sport-Allerlei.

Boruffia Balle : Eintracht Salle

Bacher Salle : Favorit Salle (Gef. Gp.)

Sportfreunde Salle : Balle 98

Saalegau:

Joe Ralph in Rom gefchlagen.

Der belgische Regerboger Joe Ralph traf in Rom auf den Italiener Barboni. Der Italiener, ber pom Bublikum ftark an gefeuert wurde, honnte einen Bunktsteg bavontragen.

Der Studentenftreik beendigt?

Der sich hauptsächlich gegen Dr. Diem richtende Streik der Studenten an der Deutschen Hochschule für Leibesübungen sicheint im Abstauen zu sein, nachdem die Führer der Bewegung ihre Forderung schon stark zurückgeschraubt haben. Inzwischen hat der Borstand der Studentenschaft, der am Gonntag abend von Geheimrat Bier empsangen wird, eine Denkschrift versatt, die von den Herren Erzellenz Lewald, Reuendorss und Linnemain geprüst wird. Man kann damit rechnen, daß der Streik schon in wenigen Tagen zu Ende gehen wird.

Generalverfammlung des Berbandes Deutscher Berrenreiter.

Die Generalversammlung des Berbandes Deutscher herren-reiter in Berlin brachte als wichtigsten Bunkt die Bahlen, die Biederwahl des disherigen Bräsidiums in der Zusammensehung: Präsident: Graf Bestphalen, Bizepräsident: Rittm. a. D. von Bachmayr, Geschäftsführender Borsigender: Rittm. a. D. von Wirbach, ergaben.

DSB. Sanbball, Bokal 3mifdenrunde.

Die Zwischenrunde der DSB. Sandball Bokal Konburre-bringt am 10. Februar die Spiele Mittels gegen Süddemischland in Darmstadt, Brandenburg : Südostdeutschland in Berlin oder Franksurt a. d. D. Schiedsrichter sind für Mittels Gud Poth-mann-Barmen, für Brandenburg-Südost Jähnert-Leipzig.

gweites Blatt.

Bom I

ift merfmurbig, b gen das innen; tioland's immer n muden Refignatio barin ein Beichen fü bie ein frifch-frohl en Rampfen bewegte auftommen laffen, n und Getue ber politit untergeht.

Paris tagte füng! für bas Caargeb Magnahmen gegen im Gaarland. D fich au der Behaup iftorifche und jurifti Saargebiet habe. on bem vielberufen ber Bolfer mit nicht

legen bie Dit ung des preußifch fich bei ber Berat gerat Greiherr por efei. weil ihr Beitpi fich gegen die bie daß die polnische befren baran bent ett in Polen die

Angefichte ber Beffe pon England n an der Tagung ir fann baber erma amtichen Stre berlain nunmehr merden, die ne bigenausichuffes 1 Mreifen rechnet m bicomal auch ein aftens porübergebe bat fich bieber vi ungen ferngehalte talientiden Grens einen furgen Musfi Das fonnte i

Bautätig Brogent Bunahm 82 350 25 Die Entwidlung !

murbe bom Gept

ttene Jahresgeit

abaus in biefem

In bem G

Menderungen nic fich bereits über in Bergleich ftel mungsband in be von 1928 ift um tals in ber entip ber Baugenehmi Mittelftäbte en veröffentlichter Reicheamte gua tiger ale 1927. E enchmigungen f iber 87 876 für 1 etlaubniffe mar Borjahre. 82 85 tellt worden, ba mung aus öf bie Bautatigfei ien und Behörd bon ber Baupol gen, auf gemeint b, auf private & til ber privat 1928 geringfügi Rörperichaften ben 90 Große brei erften Bie ungen fertigge ge Ergebnis 1928 ned, wie porfit b. bober. Di im letten Jahr alio 15 8. 6. naugang ar agen betrug in

> Hebo Bered lleberanbra

1928 in ben

Bon ihnen te 69 178.

6:1

3:3

Staaterat Der Breuffche bem Saushalte ein Musichuße en murbe, da ben Sochichule merffamfeit a fen lente. oatsminifterium

berabietur Mn f Reichsbahn u umirfeen, ohn Preußischen 6 mbareife hir bie mittlere

munalverban ollen. Sand nicht au boff ftellen. D is hob her

Bom Tage.

gs ift merfwürdig, daß nach furgen Muf-ingen das innenpolitifche Leben gichland's immer wieder in den Buftand muden Refignation surudfinft. Man barin ein Zeichen für die mangelnde Gebeit unserer innerpolitischen Berfältnisse
die ein frisch-fröhliches, von sachlichen gen eine Uebertreibung des Berechtische abgeschen einsch nicht gangewesens. Eine abgeschlossen bewegtes Leben einsach nicht gangewesens. Bolfs gungswesens. Bolfs gen fallt bung sei jeden fallt fultur zu werden. auffommen laffen, weil alles in bem Geund Betue ber parlamentarifchen Ru-

m Baris tagte fungit die frangofifche Ber-Eine amtliche Denkschrift der Reichsregierung.

Der Reichsminister bes Innern und der finangiellen Auswirfungen eines bei Buschrifte und juristische An i prüche au i Beichsarbeitsm.nister haben dem Sozialpolitis Renfuerversorgungsgens schapen bem vielberusenen Selbschestimmungsson dem vielberusenen Bort die Reichs Beichstages eine Dentschrift grundelegung eines früheren Kapitalvermögens schapen vorgelegt, die Material zur Kleinrentnerfürs von wenigstens 10 000 R.M. oder eines früheren ber Bolfer mit nicht einem Bort bie Rebe.

eft en baran benft, für die beutiche Minin Polen bie Begenfeitigfeit gu ge-

0:0 1:4

5:2

0:0 1:1 0:3 2:0 3:2 1:3 2:3 4:3 3:2 2:0 0:3

2:1 3:2 3:3 2:0 6:1 4:1 2:1 3:1 1:2 3:1

3:2

2:2

10:0

0:1

0:2

2:3

3:0

0:4

0:1

ausgef.

if in Rom auf den

Bublikum ftarh an

ichtende Streift bet

für Leibesübungen ihrer ber Bewegung

haben. Ingwischen

am Conntag abend Denkichrift perfatt.

iendorff und Linne

nen, bag ber Streik

der Berrenreiter.

Deutscher Herren-nkt die Bahlen, die er Zusammensetung: : Rittm. a. D. von : Rittm. a. D. von

II Bokal Ronfurre

gegen Gubbeutschland hland in Berlin ober ur Mittel-Gub Both-

ähnert-Leipzig.

nrunde.

ontragen.

1:0 abgebt.

ingefichte ber Befferung im Befinden bes von England mird auch Chamber. an ber Tagung in Bugano teilnehmen. fann baber erwarten, bas in Unterhal-m amifchen Strefemann, Briand und mberlain nunmehr die letten Fragen be-figt werden, die noch beziglich des Sach-kindigenausschusses bestehen. In Boller-Mreisen rechnet man mit der Moglicheit, biesmal auch ein gans feltener Baft igtens porübergebend - auf der Ratehat fich bieber von ben Bolferbundeverungen ferngehalten, weil er fich für unab-elich halt. Lugano liegt aber fo bicht an taltentichen Grenze, daß Muffolint jebermen furgen Ausflug dortbin unternehmen Das fonnte jogar mit einer Tages. frfarte gefcheben.

Bautätigheit 1928.

Brogent Junahme. - Reingugang von 82 350 2Bohnungen.

Die Entwidlung ber Bohnungebautätigfeit

Bbaus in diefem Jahre, find daher wefents amungenen Bergarbeiter durfte nur wenig prats binausgeht. Reichsamts gugrunde lagen, mar etmas ger als 1927. Es murben im letten Jahre mehmigungen für 81 920 Wohnungen geer 87 876 für 1927 erteilt. Die Bafi ber Maubniffe mar alio um 7 v. S. fleiner als Borjahre. 82 850 Bobnungen find fertellt morben, bavon etwa 87 v. S. mit Un. auf private Bauberren 42 v. D. bober. Richt mobngebande mur triebe wieder in Ginflang au bringen. m letten Jahre 4830 gegen 8758 im Jahre alio 15 m. D. mehr, fertiggeftellt. Der

Uebertreibung Berechtigungsweiens

28 in ben Berichtsftabten aufammen Bon ihnen entfielen auf 44 Groß.

Ueberanbrang au ben Sochiculen. StaatBrat forbert Gegenmagnahmen.

Der Brenfiche Staaterat beidaftigte fich bem Saushaltsplan. Ginftimmige Unnahme ein AusichuBantrag, in dem darauf bingem murbe, baß ber erichredenbe Bubrang ben Sochiculen und höheren Schulen bie merfjamfeit auf bas Berechtigungs. Der Staaterat erjucht bas Misminifterium, mit allem Rachbrud auf

berabiebung ber übermäßigen Unforberungen

Reichsbahn und Reichspoft (Brimareife) ftogen. wirfeen, ohne Rudficht hierauf aber bale forgen, bag feitens ber Beforden und ollen. Sandel und Gewerbe birften gleich-

Chrendoftortiteln

geaußert worden felen und fprach ben Bunfch

gabireichen Berleibungen von ibeffer ale eine bobere balbbildung. Bei bem Abbau bes Berechtigungemeiene mußten bie großen Reichebehörben vorangeben.

Son fogialbemofratifcher Geite murbe bas aus. daß diefer Unfug aufboren moge. Die Berflachen unferes Lebens burch ben beuti-

510000 Aleinrentner.

Babt ber Rleinrentner lagt fich ergielen, wenn hinter bem Abgange gurudbliebe. Die bier anman die Bablen bes Borgugerentenverfahrens gegebenen Gummen beruben, wie Die Reiche. noch mit berangieht. Innerhalb der Reichsregie- regierung felbst angibt, natürlich auf Schähung. rung ist man der Auffasung, daß die Zahl der Gegenüber diesen Ausgaben stünde eine Bersonen, die unter ein Kleinrentnergeiet fallen. Ersparnts an Fürforgemitteln, die

In ber Dentichrift der Reichsregierung mer- auch ein Teil ber in die Borforgung fallenden weiter Erörterungen angestellt über Die Rleinrentner noch Gurforge benötigen murbe.

vorgelegt, die Material jur Rleinrentnerfür- von wenigstens 10 000 R.M. oder eines früheren forge enthält. Heber die Babi der Rleinrentner Kapitaleinfommens von wenigstens 500 R.M. Der Befamtaufwand wurde nach Auf-Die Bahl ber in Gurforge befind faffung ber Reicheregierung, wenn die Gage des megen Beftechung, Galichungen und anderer lichen Kleinrentuer ift befannt. Rach demofratischen Entwurfs jur Auszahlung Amtsvergeben vier Angeflagte zu zehn Jahren, den Abrechnungen über die im Jahre 1927 den kommen sollten, im ersten Jahre betragen bei die übrigen zu ein bis acht Jahren Gefängnis nung des preukischen Staatsministeriums die sid bei der Beratung des Handlats im strudt. Freiherr von Gapl. Der Redner bervor, daß diese Berordnung nicht am ke sei, weil ihr Zeitpunkt versehlt wäre. Er klüngen fanden damals rund 300 000 (Par klüngen der keich bei den Kleinrentnern gewährten einmaligen Unter Augrundelegung von 385 000 Personen 296 Milsteinrentnern gewährten einmaligen Unter Augrundelegung von 385 000 Personen rund klüngungen standen damals rund 300 000 (Par klüngen bei der verschickte Lösungen bei den Abrechnungen über die den klüngen kanden damals rund 300 000 (Par klüngen bei der verschickte Lösungen bein Fürsorge. Richt befannt ist bisher die 303 Millionen Reichsmark. In den folgenden In Fürsorge stehenden, aber In Fürsorge stehenden, aber In Fürsorge stehenden, aber In Fürsorge stehenden schapen bei den Abgang von 10 v. H. an ihre ein Bersorgungsgeset gleichwohl fallenden nehmenden jährlichen Abgang von 10 v. H. an Berfonen. Der Deutiche Berein für öffentliche Berforgungeberechtigten burch Tob mit einer und private Gurforge bat eine Kommiffion gum Berringerung bes Aufwandes gu rechnen, wobei Studium von Aleinrentnerfragen eingefest und aber gu berudfichtigen mare, bag nach dem Entbeichloffen, mit Unterftupung ber tommunalen wurf bem Abgang - mindeftens für eine lan-Spigenverbande das fehlende Material gu be- gere Reibe von Jahren - ein Bugang gegenichaffen. Die Durchführung biefes Beichluffes überfteben wird, ber nach ber Meinung bes ift eingeleitet. Ein gemiffer Heberblid über die Reichsarbeitsminifterinms mohl nicht allgu viel

> ichwantt amifchen 385 000 bis 510 000 Berfonen, bet Ausicheiden von einhalb bis amet Dritteln Die unterftutten Rleinrentner feben fich nach ber bieber in Gurforge Stehenden und bei Anber Stichprobenerhebung gu brei Bierteln nahme eines Gurforgeaufmandes für bie Rleinaus Frauen, su einem Biertel aus rentnerfürforge von 140 Millionen Reichsmart Mannern gufammen. Bon ben mannlichen jahrlich - auch biefe Bahl ift geschätt - 70 bis Rleinrentnern find nabegu gwei Drittel ver. 98 Millionen Reichsmart jahrlich betragen witrde. Dabet ift jedoch noch unberüdfichtigt, baß

> Die Eingabe der Bergarbeiter.

Die Gingabe bes Alten Bergarbeiter. | gonnen und daß weiter ber Berdienft ber einwurde vom September ab durch die vor- verbandes on den preugifchen Bohlfahris- Beinen Rurgarbeiter einschließlich einer etwaigen minifter um besondere Unterftühung nicht über die an der Beigerung gu Feierschichten ge- fich niedrigeren Sabe ber ergangenden Fürforge

Notwendigkeit der Steuerfenkung.

Forberungen bes Induftries und Sandelstages.

Der Sauptausichus des Induftrie- und San- gefebes, beffen Gingelheiten aber noch eingehend mung aus öffentlichen Mitteln. belstages trat unter dem Borfity feines Brafts bu prufen find. Die Bautatigfeit ber öffentlichen Rorper- benten Grang von Mendelsfohn gufammen. 3m ien und Beborden entfielen etma 10 v. D. Bordergrunde ber Tagung ftanben wichtige von ber Baupolizei abgenommenen Bob wirticaftspolitifche und fozialpolitifche Fragen. men, auf gemeinnubige Baugejellicaften 48 Die allgemeine Rapitalfnappheit bat insbefon-Der dere im Busammenhang mit der Reparas ftang Rechtsanwalte gugelaffen werden follen. gwei Minuten um 14 Meter gehoben werden. der private Bauperren 42 b. D. Der im Julammengang unt ber der Ares Mit besonderem Rachdruck wurde betont, daß der Bei Rieder sin om am Hohenzollernkanal it tionsbelaftung für Dentickland eine Ares Mit besonderem Rachdruck wurde betont, daß der Bei Rieder ind war der ind war der ind wurde betont, daß der Bei Rieder Abstieg neben ber vorhandenen Ansgang der gegenwärtigen schweren Krise des vierstusigen Schleusentreppe — ein Schlichtungswesens für die deutsche Bollss vierstusigen Schleusentreppe — ein Schlichtungswesens für die deutsche Bei Rieder Abstiegen Schleusentreppe — ein Schlichtungswesens für die deutsche Bei Rieder Beleichtung und eine Bei Rieder Abstiegen Bei Rieder Abstiegen Bei Rieder eiben 90 Große und Mittelstädten find in brei ersten Verteliahren 1927 nur 67 186 lage der Land eine überans brei ersten Verteliahren 1927 nur 67 186 lage der Landwirtschaft, aber auch eine überans brei ersten Verteliahren 1927 nur 67 186 lage der Landwirtschaft, aber auch eine überans wor allem durch Gesetz zur Rüdschrung der Art sein wird. Es wird Kähne von 1000 Tonstungen 1928 mit 82 350 Bohnungen war at Ergebnis 1928 mit 82 350 Wohnungen war um fün onotwendiger ift es, die Steuerbelaftung notwendigen stärkeren volkswirtschaftlichen Ber mit der Leistungsfähigkeit der gewerblichen Ber antwortung unentbehrlich ift.

Es bedarf daber endlich einer planmäßis gen Gentung ber Steuern, weil fonft gen betrug in ben erften brei Biertelfah- feine Ausficht beftebe, ber beutiden Bolfemirt. ichaft bas ihrer Arbeitetraft entiprechende Rapital gu verichaffen und gu erhalten, bie innere wird doch Steuerfentung mit Entichloffenbeit burch alle irgendwie möglichen Ausgabenminde. rungen angeftrebt merben muffen.

Muf bem Gebiete bes Gintommenfteuer. rechtes muß endlich die mobl von allen Cachtennern als notwendig anerfannte Reugestaltung des Tarife erfolgen und die Folgerung troffen. Eggert verlangte eine wirtungevolle aus ber für Rapitalbildung und befonbere für Rreditgufuhr und -bedingungen icabliden Birfung bes Steuerabgugs vom Rapitalertrag gejogen werben. Auch eine Bieberinfraftfepung ber Beitweilig aufgehobenen Bermogensaumache. ftener murbe gegen bie Rotwendigfeit ber Bieberheritellung der bentichen Rapitalfraft ver-

Senfung ber Realfteuern ber ganber unb Gemeinden bleibt eine befonders porbringliche Dreugischen Staates und ber preußischen Bufgabe. Um eine gemiffe Boraussehung hier-Mareife hinausgehenden Anforderungen für gu ichaffen, ebenfo die Berftellung ber Berbie mittlere Beamtenlaufbahn gestellt mer- gleichbarfeit und eines gewiffen Mindeftmages auch ju hohe Anforderungen an die Behr. Lander ju verwirklichen, bedarf es der baldigen der Arbeitervertreter am Produttionsprozes berten Internationalen Schieffportausstellung hob hervor, daß auch Rlagen über bie Berabichiedung bes Steuervereinheitlichungs. Der Borfipende des Deutschen Candarbeiterver- | fein, die bis jum 10. Februar geoffnet find.

famerem Rechtofchus famtlicher Rechtfuchenden burg am Dortmund. Emstanal,

Rleine Radrichten.

Bei ber Schichau. Berft in Dangig fommen in ber erften Desemberhalfte 300 bie 400 Mann, in ber sweiten meitere 300 Mann gur Entlaffung.

Muf dem Sittfelder Friedhof in Barburg. Bilbelmeburg murbe ber Maler Graf Leo. pold von Raldreuth gur legten Ruhe ge-

Der deutich eftnifche Sandelaver. trag murbe in Reval unterzeichnet.

Rachbem in Bemberg die Druderei bie Slowo Bolsti" einem Bombenanichlag jum Opfer fiel, murbe ein Anichlag auf Die Arafauer Beitung "Blluftrowany Rure ier Codgienny" verjucht.

In Dosfau murben in einem Brogeft gegen 30 Beamte bes Berfehrefommiffariats

Das Befinden bes Ronigs Weprg von England bat fich etmas gebeffert.

In Rom ift Rarbinal Francicia-Rava eitorben.

Bie aus Mutben gemelbet wirb, ift ber ehemalige Oberbefehlshaber ber dinefifchen Eruppen in ber Rordmandichuret, deneral Tidanbuansjan, megen Lanbesver. rat & sum Tode verurteilt morden.

Aus dem Reiche

Die Revifionebegrundung bes Arbeitgebervers bandes Rordweft.

Bie von den Unmalten bes Arbeitgeberver. bandes ber nordmeftlichen Gruppe entgegen anderstautenben Melbungen feftgeftellt mirb, wird bie Musarbeitung ber Reviftonsbegrundung ber Geftitellungeflage bes Arbeitgeberverbanbes gegen die Detallarbeiterverbande erft im Caufe ber nächften Boche erfolgen, fobag mit einer Ginreichung ber Revifionsbegrundung beim Reichsarbeitsgericht frühftens jum Enbe nachfter Boche begw. gum Anfang ber übernächften Boche alfo mit Ablauf ber Begrundungsfrift au rechnen ift.

Gine Aundgebung ber heimattreuen Dftpreußen in Berlin.

Der Reichsverband ber beimattreuen Dft. und Beftpreußen veranftaltete in Berlin einen Breifeempfang. Der Oberprafibent ber Broving Ditprenfen Dr. Giebr fante: Durch ben Berfich bereits überfeben und gu dem Jahre fterium umgebend bearbeitet worden, aber diefe aber nur fur die Ledigen 8 .M und fur die fandmirtichaltiffen Publische entriffen marben benen oftpreußischen Bandwirtichaft gang mefentlich gesteigert worden. Oftpreußen habe fich als landwirtichaftliche Heberfdugproving berausgeftellt, fo baß es außer ber eigenen Bevölferung noch etwa brei Millionen Deniden ernähren fonne. - Beiter fpraden Grbr. v. Bant und ber oftpreugifche Schriftiteller Mar Borgisti.

Das Schiffehebewert bei Rieberfinom.

Minifterialrat Burtowit berichtete, bag man in Ediffahrtetanalen, in benen Dobenunterfchiebe von mehr als 14 bis 15 Meter gu überwinden find, ftatt Schleufen, Die große Mengen Baffer verbrauchen, Schiffshebewette trat ber Sauptausichuft bafur ein, daß ju mirt. Deutschland bat ein foldes bei Benrichen : bei ben Arbeitsgerichten auch in ber erften 3n. Echiffe bis gu 600 Tonnen Tragfabigteit in etwa Mit besonderem Rachdrud murde betont, daß der Bei Riederfinom am Sobengolfernfanal ift

Gewerkschaftstag in Riel.

Bundesausschuffigung bes Allgemeinen beutschen Gewerkichaftsbundes.

der in Riel eine Bundesausichuffigung hatte, vention & politit, die in Deutichland getries Ausfuhr zu beleben. Auch wenn im Saushalts- eröffnete feine Beratungen mit einer öffents ben werbe. Der Borfitende des Deutschen Solz- iahr 1929 die Reparationslasten steigen und lichen Sitzung, in der nach einer einleitenden arbeiterverbandes, der Reichstagsabgeordnete manche bisherige Einnahmeposten wegfallen, part, das Bundesvorftandemitglied Eggert Tarnow, wies auf die große wirticaftliche Aufuber das Thema fprach: "Staat und Birt. gabe ber Gewertichaften fin. Die große Arbeite. Bilb ber Entwidlung bes Lobnfonflitts in ber mehrung ber Rauftraft ber Arbeiternordweftlichen Detallinduftrie und ertlarte, in ring babe bie Regierung eine gute Babl ges in den Broduftionsprozef. - Am Schluß ber Durchleuchtung ber Wefamtwirt.

ichaft. Dagu fei in erfter Linie notig eine laufenbe und umfaffende Brobuftioneftatiftit ber wichtigften Groß- und Mittelbetriebe, eine er weiterte Bubligitat ber Attiengefellicaften, ein Monopolfontrollamt und für die Gifeninduftrie befondere ber Ausbau bes Gifenwirticafte. bundes. - Dem Bortrage folgte eine Musiprade, an ber fich bie Guhrer ber großen Berer, wie auch die Borfitenden des Metallarbei.

terverbandes verlangten in ihren Referaten meitgebenbes Mitbeftimmungs.

Der Milgemeine Deutsche Gewertichaftsbund, bandes, Schmidt, mandte fich gegen bie Gub. ichaft". Der Rebner gab querft ein lofigfeit muffe befeitigt werden burch eine Bericaft und Ginbegiehung ber arbeitelojen Daffen Zagung bantie ber Erfte Bunbesworfigenbe, Beis part, ber Ctabt Riel und ben Rieler Gewert. icaften für bie gaftfreundliche Aufnahme.

Grine Boche Berlin 1929.

26m 26. Gebruar wird Berlin wieder im Beiden ber grunen Garbe fteben. Die "4. Grune Boche" foll noch umfaffenber merben, als in früheren Jahren, mit einer Bejamtausftellungsflache von 42 000 Quabratmeter. In Salle I wirb werlicaften beteiligten. Die Bergarbeiterfuh- bie eigentliche Landwirticaft Blat finden. In rer, wie auch die Borfibenden bes Metallarbeis ber Abteilung "Forfibirticaft" wird alles eins ichlägige Material jur Darftellung gebracht. Augerordentlich umfangreich wird auch wieber Die Jagbausitellung mit ber eritmalig angeglieBfalg:Gebentfeier in Berlin.

3m großen Borjaal ber Beeresbucheret in Der Dorotheenstraße in Berlin fand, verans ftaltet nom Berein ber Pfalger in Berlin, gum Bebachtnis ber gehnjährigen Befegung ber Bfald eine ernfte, von tiefem vaterlanbifdem Beift erfüllte Bedentftunde ftatt. Chefrebatteur Grans Bartmann-Reuftabt und Dberburger. meifter Dr. Balb-Bubmigshafen entrollten ein Bild von ben Befagungeleiden ber Bfalg. Dr. Dalb fagte: "In Ginmütigfeit forbert bas gefamte pfalgifche Bolf feine Greibeit immet mentare Bolfebewegung. Go heiß wir die volle wurde von einem Mann angefprochen und dabei Gelber nun bestimmt bis jum 5. de. Dite., nach-Breiheit erfehnen, fo lehnen wir es ab, daß unfere Greiheit jum Sandelsobieft gemacht wirb. Wenn Granfreich uns bie Greiheit jest nicht geben will, fo bitten wir die Reicheregierung Tafchen durchfucte und die Brieftafche mit bringend, fich auf teinerlei Bedingungen eingulaffen. Bir wollen lieber bis 1980 ober gar 1985 bie Laften ber Befatung tragen, ale auch nur noch ein Bugeftanbnis gemacht bu feben. Reine Bemalt ber Erbe mirb uns vom Mutterlande reigen!"

Das Leipziger Meffchotel von der Stadtverorbs netenverfammlung abgelehnt.

Die Leipziger Stadtverordnetenverfamm. Tung lehnte bie Ratsvorlage über bie Gorberung bes Deffehotelunternehmens bes Leipziger Meffeamtes ab. Rach ber Borlage follte bie Ctabt Leipgig bis gu 900 000 Mart für die baureife Musgeftaltung bes für bas Sotel in Musficht genommenen Belandes bewilligen, terner bas Gelande, etwa 3 000 am, unter ber Bedingung einer ber Stadigemeinbe einguräumenden Dption für eine Beidligung, bie bem Ginbringen eines Grundwertes von 2 Millionen Marf ent. fpricht, gemahren und ichlieflich eine ameite Supothet in Sobe von 1,5 Millionen Marf an 8,5 Millionen Mart veranichlagt. Dberbargermeifter Dr. Rothe fündigte an, bag ber Rat ber Ctabiverordnetenverfammlung eine neue Borlage auf anberer Grunblage unterbreiten werbe, ba ber Sotelbau unbedingt in allernachiter Beir in Angriff genommen werben muffe, um bie Entwidlung ber Meffe, namentlich ber Technifchen Deffe, nicht an gefährben.

Magbeburg ohne Gumnafinm.

Mit fnapper Mehrheit nahm bie Magbe-Stadtverorbnetenverfammlung einen Antrag bes Dagiftrats an, bemaufolge bas Ronig-Bilhelm-Gymnafium, die eingig ftabtiiche humaniftifche Anftalt Dagbeburgs gu Dftern

Auslandsnachrichten

Die Forberungen ber öfterreichifden Bofts beamten.

In Bien murbe bei ben Berhandlungen bei ber Beneralpoftbireftion mit ben Berionalpertretern ber Poftangeftellten eine Erhöhung bes Minbeftbetrages ber Berfehremirtichafts. pramie auf 150 Chilling jabrlich und fur ben Teleg cappenfolleftivvertragearbeiter eine 2%ige rungen murden abgelehnt. Die Berfonalvertre- und die erhaltene Ermerbelofenunterfrühung ter merben ben Bertrauensmannern ber Hinge- perjubelt hatten, in Die Ronfumanftalt ber fellten die Annahme biefes Berhandlungsab. ichluffes fowie bie fofortige Ginftellung ber pajfiven Refiftens empfehlen.

Rugland und ber Bobta.

Tam es au beftigen Angriffen der Alfoholgegner ichwere Berlebung, vermutlich Schadelbruch, au. gegen ben Bertauf von Wobta, and bem ber Er mußte bem Rrantenband jugeführt werben, Staat Ginfünfte in Dobe von 900 Millionen wo er feinen Berletungen erlag. Der sweite Rubel jahrlich begieht. Der tommuniftifche Gub. Ginbrecher murde feitgenommen. rer Larin trat energifch für ein Berbot bes Tufte, die die ruffliche Induftrie infolge von fall.) Ein 40 jahriger Bergmann lief in Arab anwaltschaft und ber Kriminalpolizei den Gluß Samm berichtet, daß im Monat Rovember in Tunten beit der Arbeiter erleide, die Ein- bur Kriminalpolizei und gab an, baß er am nach wetteren Teichenteilen absuchte. Dan fand funfte bes States aus bem Bertauf von Bobta 5. Des. auf ber Berbandeftr. in Rray swiften abgefcnittene Unter- und Oberichentel fowie aubeträchtlich überftiegen. Für die Bodfaerzugung Rarl- und Friedrichftraße von zwei unbefannten bere Leichenteile. Es mar bisber nicht möglich, wurde fahrlich eine halbe Million Tonnen Ge- Mannern überfallen worden fei. Gehr naiv ben Rumpf zu finden. Allem Anichein nach banwarde jahrlich eine halbe weitigen ber als beit in gen b benotigt wurde. Die Bobta verur- facte jahrlich awei Millionen Berhaftungen und ber greite ibm Pfeffer in die Augen ges angestellten einer biefigen Berracht in Betracht und ber zweite ibm Pfeffer in die Augen ges angestellten einer biefigen Berracht in Betracht cima 300 000 Berbrechen.

Westfalen zu Rheinland

vom Rade geriffen; bret weitere Danner fprangen dann bingn, hielten ihm an Banben und Gugen feit, mabrend ein vierter feine 143,50 HM. Inhalt entwendete. Die Tater fluchteten darauf in Richtung Alteneffen und fonnten unerfannt entfommen.

Datt:in, 10 Des. (Cine leichtfinnige Baus. fran muß weger Wechfelfalfdung ins Befangnis.) Die Chefrau Glifabeth Beber bon bier hatte fid, angewöhnt, überall eingufaufen, ohne fogleich ju begablen. Befonders große Gintaufe latigte fich in einem Beichaft in Redlinghaufen, in bem fie fdon jahrelang Runbin mar. Rach bem fie bann fich einige Beit nicht mehr hatte feben laffen, tauchte fie bort ploglich wieber auf und ergafite, ihr Mann habe einen Glafdenbierhanbel angefangen; ba aber ihre Runben fo diecht gahlten, befinde fie fich borübergehend in Gelbinappheit. Benn es angenehm mare, wolle fie aber mit Bechfeln gahlen. Der Gefcaftsmann, ber bie Bechfel gunadit arglos annahm, entnbedte fpater an einem falfch geidriebenen Ramen bes angeblichen Afgeptanten, Laf Die Bechfet famtlich gefälfcht waren. Die Un eflagt gab in ber Berichteberhandlung, Die baues, bas etwa 800 Bimmer umfaffen foll, auf in Red,inghaufen fratt'anb, bie Galichungen gu Der Richter fah bie Sache noch einmal gnabig an und verhangte eine Gefangnisftrafe bon Monaten wegen fimerer Urfundenfalfdung.

Gffen, 10. Deg. (Wie Die Gebrüber Deibger anfingen.) Die Gebrüber Beibger fint tot. Ihre verwegenen Taten aber find noch nicht vergeffen. Wie fie angefangen haben in ihrem, "Dandwert", bas fich fpater fo fcredenerregend auswirtte, erfahrt man jest: Die im Beit ber Bruder Beibger in Roln borgefundene goldene Uhr ift bon bem Gahrfteiger R. in Effen ale fein Gigentum gmeifelefrei wiebererfannt worben. Die Uhr mar ein Erbfind von feinem verftorbenen Bater. Das Monogramm auf bem Dedel mar jum größten Teil entfernt. 3m Degember 1926 murbe bei Sabrfteiger ein Ginbrudebiebftahl verübt, mobei bie Tater bie golbene herrenuhr, mehrere Somudfachen, einen großeren Boften Bafche und auch Schuhe geftohlen haben. Der Gin bruch feinerzeit murbe smeifellos von ben Brubern Beibger ausgeführt. Bie fejigeftellt, mar einer ber Bruber Beibger feinerzeit ale Grifeur befdaftigt.

Gffen, 10. Des. (Gin Ginbrecher an Tobe geftirgt.) In Rellingbaufen verfuchten amei Manner im Alter von 26 begm. 28 Jahren, die ben gangen Tag in Birtichaften herumgegecht Der Borgang murde von Bivilperfonen beobachtet, die die Poliget berbeiriefen. Als fich die Coupp bem Tatort naberte, fprang ber 28jabrige Mann, ber auf bas Dach geflettert mar, In Bentralerfutiviomitee in Mostau auf die Strafe binunter. Er gog fich eine

ftreut habe. Die Gelbborfe mit 89,70 R.R Inhalt tommt, muß die Unterfuchung ergeben.

Aus dem Industriegebiet fei dann verschwunden gewesen; die Tater entflohen. Die Kriminalpolizei forichte nach und
ftellte fest, daß der angeblich Ueberfallene Raf-Belfentirchen-Buer, 10. Ded. (Ranbubers fierer fur ben Dit- und Beftpreugenverein in falle und fein Enbe.) Der Bergmann Grang R. Rran mar, Beitrage eingezogen hatte und biefe aus Raternberg murbe an der Alten Emider am Sonntag, dem 2. Dezember, beim Bereins. überfallen und beraubt. Er befand fich mit porfigenden abliefern follte. Er tat diefes aber feinem Sahrrad auf bem Bege nach borft. R. nicht, fodaß ihn ber Borfipende aufforderte, bie borten. Der berr Raffierer erichten wiederum nicht, fondern gechte mit einigen Freunden in Birtichaften berum. Barum er nicht jum Borfitenden ging, lag auf ber Sand, benn die Belber fehlten. Alfo mußte ein Raubüberfall berbalten. Der Raffierer wollte fogar auf ben Boben geworfen worben fein. Das Ende vom Lieb war, daß überhaupt fein Heberfall ftattgefunden von befonderer Borgugsmilch ausstellen, Bei und ber Raffierer Die Beitrage fur fich ver. Sandlern verfuchten fie dann auf Dieje Re braucht batte.

> Effen, 10. Des. (Gin Breisgericht legt fein Mimt nieber.) Bor einiger Beit fcrieb ber fei ber Raffe Bargeld auf bie Regepte ausges Raufmann Baul Rremer in Gffen einen Bett. bemerb unter ben im Stadt- und Landfreis Effen aufäffigen Architetten aus, au bem 3med, ben wertvollften und ideenreichften Bebauungs. plan für bas Gelande bes fogenannten Rellermannshofes in Effen-Deibe gu erlangen. In Breifen murben inegefamt 5000 Mart ausgefest. Sente wird nun von dem feiner Beit gebilbeten Breisgericht erflart, bag es von feiner Mufgabe gurudtrete. Als Begrundung wird angegeben, daß die Bedingungen, die fie an die Hebernahme bes Breierichteramtes gefnüpft hatten, von bem Musichreiber nicht erfifft morben feien.

Bit felbort, 10. Des. (Gernatyanagogifte Zagung in Zuffelborf.) 3m Ritterfaal ber ftab. tifden Tonhalle in Duffelborf murbe bon bem Beiter ber Breigftelle Duffelborf bes Deutichen Inftituts für miffenfchaftliche Babagogit, B. Dr Shrbieler, Die Serualpabagogifche Tagung er Mus allen Teilen bes Reiches maren aber 1 000 Teiln:hmer erfchienen. Belde großt Bebeutung man biefer Tagung beimift, geigen bie gabireichen Bertretungen ber firchlichen unb mellichen Behörben und großer Organifationen und Berbanbe. Das Minifterium bes Innern und bas Breufifche Rultusminifterium , bas Can beejugenbamt ber Mheinprobing hatten in gan; befonderer Beife bie Tagung unterftutt. Dr. Edroteler fprach uber "Die feruelle Rot ber Bugend und unfere Hufgaben." Er umrig in furgen Borten bas Biel und bie Aufgaben ber Tagung. Dann ergriff Universitateprofeffor Q. Borp bas Bort ju feinem Bortrag ,, Jugend funde und Gerualpadagogit". 21m Abend fpraden in einer großen Giternverfammlung Gtubienbireftor Dr. Altmener-Emmerich über "Be bentung und Aufgaben bes Elternhaufes für bie fittlide Ergiebung bes Rinbes" und Grau Dberlanbesgerichterat Chumacher Bonn über .,,Bae hat bie Mutter gu tun für bie fittliche Er siehung bes RIcintindes und bes beranreifenden

Mänster, Minden u. Sauerland

Münfter, 10. Des. (Muf ber Epnr eines Rapitalverbrechens.) In ber Mar murben bie Leichenteile einer Grau gefunden. Es murde, laut Minfterifder Angeiger, Die Feuerwehr ber-Gffen, 10. Des. (Borgefpielter Ranbaber. beigerufen, die auf Beranlaffung der Staats.

Von Rhein und Mosel

Roln, 10. Des. (Gin geriffener Sotell Gin geriffener Botelbieb founte in den In Tagen in brei großen Rolner Bafthofen Beute machen. Er logierte fich meift als o. mann Dichel aus Buttich ein. Rachts ichles bann unter Bubilfenahme eines gang be beren Bertgeuges die Bimmerturen ber anbe Sotelgafte auf und entwendete ben ichlote Berfonen ihre Brieftaiden. Gp fonnte et einer Racht 10-12 Brieftafchen mit mertnet Inhalt an fich bringen.

Roln, 10. Des. (Raffenangehörige beirg. Die Eriefrantentaffe.) Umfangreichen % gereien feitens Raffenangehörigen gum Ros der Ortotrantenfaffe ift man bier auf bie ?. gefeinmen. Gemiffenlofe Graven ron Rigg taffenangeborigen führten bem Arat frembe frantte Stin : ju und liegen fich nach Bo bes Stranfenicheines ein Regept gur Erlen anfiatt ber vorgefdriebenen Mild, Baren Butter, Gier und Rafe gu erlangen, mas is auch in vielen Gallen gelang, ba ben Sanble

Erier, 10. Des. (Luftmord in Großlang felb.) Begen bes Morbes an ber Londwirte Beinen in Großlangenfeld murde ber 85 36 alte Arbeiteloje Beter Dichel aus Bieften Pothringen verhaftet. Michel hat von ber & eine Unterftütung erbeten und mar von bi baber mit Raffee und Brot bemtrtet mor Bloplich überfiel er die Grau und brachte mit einer Genje amet tobliche Dalsichnitte Mis die Grau tot mar, vergemaltigte et Die Grau mar 40 Jahre alt und Mutter fünf Rindern im Alter von amei Done bis au 12 Jahren. Der Dann ber Grau sur Beit der Eat auf dem Gelbe.

Wirtichaft u Hande

Mus ber weftbeutichen Gifeninduftri

Der Dratverband Duffelboti beichloffen, die Bertaufstätigfeit für erfte Quartal 1929 gu ben bisberigen Ber und Bebingungen aufgunehmen. Der Roven verfand betrug im Inland, fowie fur bie ! fuhr rnud 50 Brogent des Bormonats. Es to blanter Drabt 28 .M, verginfter Drabt 26,30 Ctachelbraht 88,25 .# und Draftitifte 24.2 alles Grundpreife pro 100 fg. Es befteht bie fürchtung, bag ein Teil ber im Giegerli ber Bergbau sum Stilliegen fommenben triebe nicht wieber aufgenommen mirb. Rovember murben meitere acht Erggrubes ! gelegt. Huch nach Beilegung bes Lobnforf in Rordweit ift ber Abruf ber rheinifchme liften Dodofen noch febr gering, weil fie über große Borrate verfügen.

Der Großhandelsinder.

Die für ben Monateburchichnitt Ra Bormonat um 0,1 v. S. auf 140,8 (140,1) a gurudaegangen ift.

Der Ronium: und Enarverein Dorint Darf. und 834 Familien vollagen ben Be aur Genoffenicaft. Allgemeine Bewunden findet die im neuen Caale bes Bermalin

ber berechnete Großbanbeleinbergiffer bi tiftifden Heichsamts bat fich gegenüber Bon ben Sauptgruppen ift bie Inbergiffen Mgrarftoffe um 0,8 v. S. auf 185,2 (184,8) gen und biejenige für Rolonialmaren un v. D. auf 127,6 (129,0) geinnfen. Die Inber für induftrielle Robitoffe und Salbmaren mit 1835 gegenüber bem Bormonat (188,0 1 ongegogen, mabrend die Indergiffer für it itrielle Gertigmaren mit 159,9 (160,0) geringf

ROMAN VON ARNO FRANZ RECKTSSCHUTZ DURCH VERLAG OBKAR MEISTER WERDAU SA.

(24. Fortjegung.)

Silber- und goldbestidte und .bordierte Uniformen wech-felten mit nüchternen Frace und großen Toiletten von marchenhafter Bracht. Brillanten, Rubine, Smaragde und andere Rieinobien von .aum porftellbarer Roftbarfeit bligten und flimmerten im Strahlenglang ber Lufter. Und bem Bangen gab ber vornehme Reichtum bes Saales bas befora-

Die Intimen aus Amfterdam hielten fich ableits des all-gemeinen Trubels. Um befannteften von ihnen war ber

gemeinen Trubels. Am bekanntesten von ihnen war der Oberst van der Schild und Mac Leod. Wer ihnen sonst nut im Borbeigehen zugenickt und kurz die Hand gedrückt hätte, der verweilte heute länger, um der braunen Schönen vorgestellt zu werden, die mit ihnen war.

Man sing ichon zu tuschen an: "Das ist sie — die Frau des Hauptmanns Mac Leod, dort, die ichlanke Braune, deren Bild "Het Leven" und die "World's Pictorial News" als die schönste Frau Hollands brachten." da stieß der goldene Stad des Oberzeremonienmeisters dreimal das Bartett und seine schallende Stimme ries: "Ihre Majestät — die Rönigin-Witwe."

Bie abgeriffen waren bie Gefprache. Brabesftille herrichte Traute brudte Dacs Sand. Gie fieberte. "Ich habe

Bange," flüsterte fie ihm zu.
"Unfinn, die beißt dich nicht," misperte er und Traute kniff ihm in den Arm.

Eine große torpulente Dame, begleitet von einer Schat nicht minder stattlicher Frauen und uniformierter Herren betrat den Saal. Bor ihnen öffnete sich eine Basse, die sich binter ihnen ichloß.

"Beiches ist die Rönigin," fragte Traute wieder.

"Die voranichreitet," erklärte Mac. "Jest redet sie den General Alsen an. — Der Herr, der hinter ihr steht, ist der Ministerpräsident Roell van Houten und der Schlanke mit dem sinkeren Gesicht rechts vom General ist der frühere

Minifter Tienhoven. Tat. Der unterfeste herr mit ben vielen Orben ift mein oberfter Borgefegter, ber Rriegs. minifter Senffardt." "Und wer ift der herr im Frad, mit dem die Ronigin

Das ift ber Schriftfteller Louis Couperus, ber beinen Bieblingeroman gefdrieben bat."

Dh." tagte Traute enttäufcht, ben bab ich mir ebenfo

anders vorgeftellt, wie die Ronigin. "Sieh, jest ipricht Majeftat mit bem Bhufiter van der Bals, einer gang großen Leuchte ber Biffenichaft."

Und jest halten Sie gefälligft ben Schnabel, Leob, raunte ber Oberft van ber Schild, ber neben ihm ftand, Majeftat wird gleich hier fein.

"Bu Befehl, herr Oberft."
Da schritt auch ichon die Königin-Bitwe auf den Oberft van der Schild zu und iah gleichzeitig die nachftstehenden an. Sie bemerkte de Jongs und Malfts, die öfter ichon die Ehre gehabt hatten, unter ben Bevorzugten gewesen gu fein und lagte, ihnen die Sand reichenb:

"Ich glaube, die herrichaften haben fich heute ftabte- und provingweife zusammengefunden. Man will mir die Be-grufbung leicht machen. Recht fol - Mogen Sie fich mobil

Und ju Frau van der Schild fagte fie: "Bird Ihnen nicht Angft um Ihren Batten? Unfer Oberft wird immer finger. — Macht bas nun die Amfterdamer Luft ober ber finger. — Macht tonigliche Dienft?"

"Der Dienst, Majeftat."
"Um so schmeichelhafter für uns, Frau Oberft? — Man bort es gern, wenn Manner im Dienste ber Frauen jung

Die Rönigin wendete fich gum Gehen. "Majeftat - Sauptmann Mac Leob und Gattin," flufterte der Sofmaricall.

Und jest lab sie das junge Chepaar.

"Gie ertenne ich wieder, Herr Haupimann — oder irre ich mich," lagte sie. "Haben Sie nicht Dienst bet mir getan, als ich in Umsterdam war?"

"Zu Befehl, Rajestät."

"Sie haben ben Ropt, den man im Bedachtnis behalt, aber" - und fie fah Traute an - "Ihre Battin hat ben Ropf, ben man nie vergift. - Sind Sie Muslanderin, Frau

hauptmann? "Rein. Majeftat, ich bin eine Friefin."

3ch bin in Leeuwarben geboren, Dajeftar.

"Und 3hre Eltern?"

Sind ebenfalls Sollander." Bas ift 3hr herr Bater?

Er war Burgermeifter, jest ift er Raufmann, Dajeftat.". 3ch frage febr indistret, nicht mahr, Frau Dac Leob. Aber es will mir nicht in den Ropf, daß Gie eine Bands mannin fein follen. Benn Gie es mir nicht verfichert hatten, murbe ich Sie für eine Juberin ober Javanerin balten. Geben Gie - bart fteht ber Bring von Djotjatarta. 3hr haar ift ichwarzer noch wie feines, ihre haut buntler und Ihre Mugen

Sie brach ab und tah Leod, dessen zweiselhafter Ruhm als Don Juan in ganz Holland bekannt war, groß an.
"Halten Sie die ichönste Frau Hollands in Ehren, Hert Houptmann," lagte sie und ging weiter.

Dieses verhältnismäßig sehr lange Gespräch hatte Auflehen erregt. Die Königin pslegt es ionst kurz zu machen. Auch den Hieb, den Leod bekommen hatte, nahm man gebührend zur Kenntnis. Man ergriff jede Gelegenheit, sich Traute vorstellen zu lassen. Sie war umringt von allen möglichen Menschen und verstand von dem allen, was man ihr sagte, nichts, weil man ihr zuviel sagte.

thr lagte, nichts, weil man ihr zuviel fagte. Mac hatte fich verloren. Ihre Mugen juchten Bieter, bet Mac hatte sich verloren. Ihre Augen suchten Bieter, der in ihrer Rähe stand und ihr zunickte. Er sprach mit dem Generaldirektor der Deli-Maatschappij über Tabakbau auf Sumatra. Dort unten berührten sich beider Interessen. Auch die Calischs besaßen auf Sumatra große Bklanzungen. Als Bieter Trautes bittende Augen wieder auf sich gerichtet sah. siehe er den Generaldirektor stehen und trat zu ihr. "Haben Sie meinen Mann nicht gesehen?" fragte Traute, "er ist verschwunden. Leisten Sie mit Gesellschaft. Die vielen fremden Menschen beängstigen mich."
"Iu gütig, gnädige Frau," antwortete Calisch, "aber da sehe ich Ihren Gatten schon. Das Glück ist immer kurz sür mich. Er bringt Besuch mit." (Fortsetzung folgt.)

Eportfreunde 06 -

Sportfreunde mit Boruffia Tortmn

Muf eigenem @ ine ernente Rieber Tor bes Tages fiel Sportireunde 06

Bornifia borber Sport Club Derne

burd bas Spiel B. Gleich nach

eingreifen muffen. jeboch auf feiner mit 0:0 merben bi urd Sandiviel be Balb barauf Jahrung. 2. f. C. md einige Elfmete m ben iconften be

Boften, ber burch fe Bittoria Derne du edarnhorft bielt n 12 ficher nieder. ber gweiten Begir amarteten Refulte

er ihrer Berpfi mnehmbares Spie wien unftreitig bi epielerfahrung u

Die Berghofer ichen Erfat in il en fie burdweg

Beitfalia Ou Die Aplerbed Bandgalopp. thre Balfte aur be Aplerbeder 3 leichranten fte fie Bei Gelegenheit r eten, bann aber Eichlinghof

Die Gichlinghe albzeit liegen di ung. Rach bem alb ernent ben & tit im Endipurt meter, der ihr

nd Mosel

geriffener Botelbi founte in den len Iner Bafthofen tei e fich meift als Ra ein. Rachts ichles e eines gang beier merturen ber anben ndete ben ichlafen n. Co fonnte et aiden mit mertvolle

nangehörige beiris Imfangreichen Bei eborigen gum Radi Graven con Rrante dem Argt frembe egen fich nach Borle Regept gur Erlanen ild ausstellen. Bei ann auf Diefe Reur ten Mild, Baren a erlangen, was in lang, ba den handle die Rezepte ausgeze

imord in Großlangs au der Londwirtit b murbe ber 85 34 Michel aus Bieften ichel hat von der & Brot bemtrtet mor Grau und brachte bliche Baldichnitte vergewaltigte et e alt und Mutter ; von zwei Mon

u-Hande

m Gelbe.

Mann ber Gran :

hen Gifeninduftri no Duffeldori fatatigfeit für ben bisherigen Bie nehmen. Der Roven ind, fowie für bie & & Bormonats. Es to rainfter Drabt 26,30 mb Draftiftifte 24.25 00 fg. Es besteht bie ber im Stegetli tilliegen fommenben! fgenommen mirb. # ere acht Erggrubes t gung des Lohnforill bruf ber rheinisch wei ihr gering, weil fie : fügen.

andelsinder.

atsdurchichnitt Rott ndelsinderaiffer bei auf 140,8 (140,1) m ift die Indexaiffa b. auf 185,2 (184,8) c Rolonialwaren un ffe und Balbmaten n Bormonat (188,4) l te Indexaiffer für it

Monat Rovember 1 1 1 357 656.65 .M numiais Betrug 20576 en vollagen den Beit Illgemeine Bewunden Saale des Verwalinn Beihnacht Frauenven aben sich aur Besichtigs angemelbet.

Bedachtnis behalt, re Battin hat den Musländerin, Frau

ufmann, Dajeftat." Frau Mac Beob. Sie eine Banbs nitr nicht versichert a oder Javanerin 13 von Djotjatarta-ihre haut duntler

jeftar.

weifelhafter Ruhm war, groß an. de in Ehren, herr efprach hatte Muf-ift turg gu machen.

tte, nahm man ge-be Belegenheit, fich umringt von allen em allen, mas man

fuchten Bieter, ber Er fprach mit bem über Tabatbau auf ber Intereffen. Much Bflanzungen.
ber auf sich gerichtet
und trat zu ihr.
en?" fragte Traute,
Gesellschaft. Die
ch."

e Califch, "aber ba ift immer turz für Fortfetjung folgt.)

Der Sport=Sonntag bei uns

Mus bem Stadtbegirk, Landhreis Sorbe und ben Rachbarbegirken.

Das herrliche Binterwetter hatte eine gahl-neide Schar Schauluftiger für die einzelnen gufball. Treffen auf die Beine gebracht.

Sportfreunde 06 - Eportverein 08 5:2 (1:2). Dies für die Gestaltung der Tabellenfpipe midtige Treffen batte mehr als 4000 3uschauer herangeaogen, die ihre Erwartungen bei weitem nicht erfüllt fahen. Beide Mannschaften geigten heralich wenig, sodaß das Spiel auf feinem hoben Niveau stand. Beim Schluspfiff ist Eportfreunde mit 5:2 Sieger und damit alleiniger Tabellenführer.

Boruffia Tortmund - E. S. Dorftfelb 0:1. Auf eigenem Belande n'unten bie Bornien eine ernente Riederlage einfteden. Das einzige for bes Tages fiel bereits 10 Minuten nach Be-

Die Tabelle bat jeht folgenbes Musteben: Emrifreunde 06 8. Dorftfeld Bittoria 08

wird das Spiel B. f. L. — Bradel sum Absalus gebracht.

B. f. L. — Bradel 7:1 (0:0).

Gleich nach Anstoß entwidelt sich ein essen weiß und mit 2 Toren Borsprung Sieg und Punkte au sich bringt.

Im Spiel Union 2. — Grüne 2. 3:0 founte die 2. Mannsch. mit nur 9 Mann den Grünern den seide auf feiner Seite ein Ersolg gebucht und die 2. Mannsch. mit nur 9 Mann den Grünern den seite genechselt. Bereits mit 0:0 werden die Seiten gewechselt. Bereits für anach der Pause ist der Linksaußen durch.

Sieg entreißen und Union 2. Igd. einen 5:0
Sieg für sich buchen. fura nach ber Baufe ift ber Linksaußen burch-gebrochen und B. f. 2. rechter Laufer tann nur burch Sandiviel ben Ball unichablich machen. Den Elimeter meiftert Biene jedoch glangenb. der Abwehr vorm Tore der Bradeler B. f. 2. die Gelegenheit aus und führt Balb barauf bringt ein Elfmeter den Mus-

Die Befellichaftofpiele

Berghofen - Qunen . Gub 1:1.

Die Berghofer hatten auch wieder mehr-ichen Erfat in ihren Reihen, fo daß naturge-mit die Gefantleiftung darunter litt. Tropdem en fie burdweg im Angriff. Rur bem guten Spiel des Gaftebuters ift es gugufdreiben, bag

Beftfalia Sudarbe - Aplerbed 0:4. th fie gewaltig an und drangen die Sudarder in ibre Salfte gurud. Bis gur Salbzeit buchen bet Aplerbeder 3 Treffer. Rach Biederbeginn koranten fie fich auf ein verhaltenes Spiel. et Gelegenheit wird noch ein viertes Tor geten, bann aber gibt man fich gufrieden.

albgeit liegen die Gaftgeber mit 2:1 in Gubicht ben Musgleich an, mitffen fich jedoch recht alb ernent ben Gubrungstreffer gefallen laffen. ift im Endfpurt tommen die Gafte au einem Umeter, der ihnen dann auch den Ausgleich

Sundwig - Memannia Schwerte 2:2. Mlemannia mußte gum Meiftericaftefpiel nach Sundwig und tonnte einen Bunft retten. Bulest mußte Miemannia mit nur 9 Dann ipie-

Ergite - Banbhofen 2:1.

len, ba zwei Spieler verlett murben.

In der 2. Gautlaffe holte fich Ergite ermar-tungsgemäß die Buntte. Bandhofen hatte aber im gangen Spiel gut ftandgehalten.

Lichtenbori - Coborn 0:4.

Lichtendorf tonnte gegen Coborn nicht fiegen. Tropbem lieferten die Lichtendorfer bem Gegner ein flottes Gpiel.

Union 1. Schwerte - Grune 1. 4:2 (1:1).

Bleich nach Anftog verfuct Union Die Gubrung an fich au reißen und gelingt ibm auch in-nerhalb 2 Minuten bas erfte Tor. Jebt fest Grüne alles dran und ichnurt Union vollständig ein. Unions Tor fommt bes öfteren in Gefahr. boch immer wieder veritebt bie Dintermannicatt gut gu flaren. Grune verfucht aus allen Lagen settoria von den Barop 7 4 1 2 9:5 dem Musgleich au erzielen u. gelingt ihm das auch den Musgleich au erzielen u. gelingt ihm das auch den Musgleich au erzielen u. gelingt ihm das Acht den Musgleich au erzielen u. gelingt ihm das Acht den Musgleich au erzielen u. gelingt ihm das Reinltat den Musgleich au erzielen u. gelingt ihm das Reinltat dauf 2:1 stellen. Run spannen die Unionisten alle Kräfte an und stellten dabei zunächst vieder ten Ausgleich der. Dann wogt der Kampf hin v ber wobei das Spiel B. f. L. — Bradel zum Abschluß fommt. In Grünes Mannschaft tritt nun eine wertsche

Sowernthletik.

Combrach gegen Marten 27:14. Salbjeit 12:9. Baumeifterichaftetampf.

Martens guter Rame bewirft, bag gablreiche

Maten der Name bewirft, daß aahlreiche Raftigen der Wissenhaus der Ramps beiwohnen. Die erke Aufrum. B. f. L. ift gut durchgesommen, eine Antheune des Linksaußen wird in der Mitchaußen wieden nach des Linksaußen wird in der Mitchaußen über Schulzedomben. Der Sieg Aubernus. Die kiegenhaus der Erdelten Maten des Linksaußen wird in der Antiegen über Schulzedomben das den Anderen Werter, der Schuß saußen wird in der Antiegen über der Werten über Schulzedomben das den Anderen Werter iber Schulzedomben die kart verbeserteilen. Der nuflische Generatssicht in Warten über Schulzedomben die kart verbeserteilen das 3., 4. und siedente Tor. Das 5. Tor ablier wieder Warten blieb der farte Martener beiber Kachsaußen sinde einer erseilen der Antische Loss Lages Ein Strassso der Ersetreilen. Dem der die erzieles. Das 6. Refultat wurde aus einer resell. Warten der aus einer wicht: Maten der Ameten der Kontennus der

Salbgeit 8:18 Gaumeiftericaftetampf.

Die gablreichen Buichauer, bie gu biejem Riege mußte, wo er gegen Kraft und Gewicht bes Gegners nichts erreichen fonnte. Die mit ftartftem Geschitt aufgesahrenen Kirchlinder, denen der Titel nicht au nehmen sein wird. übersindren borbe in der 1. Dalbaeit glatt, mahrend Eich linghofen — Lindenhorft 3:3.

Die Eichlinghofer werben immer beffer. Bei botenen nicht recht warm werben, wogn ber unsilbzeit liegen die Gastgeber mit 2:1 in Füh-Ginlagefämpfe vervollitändiaten das Programm, in denen Scharfe 1-Borde und Bendemuth-Kirchlinde ihre bobe Klasse deigten, auch Bethold 2-Borde war in Hochform.
Im Fliegengewicht fiegt Besohld 2-Borde gegen hendel-Kirchlinde in beiden

Bangen. — Bantamgewicht: Antonies 1:51.8.1500 Meter, Böcher 3:55.5000 Meter, Sörbe gegen Faber-Kirchlinde. In beiden Gangen ber lettere Steger. — Keber-gewicht: Arends-Hörbe gegen Diewijch-Kirchlinde. Der Kirchlinder Steger. — Leicht-gewicht: Kendemuth-Kirchlinde ist fampslod Steger, da Scharse 2 berusitich verhindert ist. — Mittelgewicht: Kendemuth-Kirchlinde ist fampslod Steger, da Scharse 2 berusitich verhindert ist. — Mittelgewicht: Kendemuth-Kirchlinde ist fampslod Edreiber, während Rose aus dem zweiten als verdienter Bunkfreiger hervorgebt. — Halbschwirt werden Keger Bill Hartwell, den er sicher nach Kunkten schare dem Reger arg an und vermechte seiner sein det Wunkten Gangen Belp. — Schwerze siedte dem Reger arg an und vermechte seiner seiten dem Reger arg an und vermechte seiner seite dem Reger arg an und vermechte seite dem Runktevorsprung von Runde zu Kunde. In der 7. Runde erlitt Hartwell eine Rasenverseiten dang finapp, nach Punkten. — Einlagefämpte: fnapp, nach Bunften. - Einlagefampfe: Scharfe-Borbe gegen Schreiber-Rirchlinde. Scharfe ift technisch überlegen und befiegt Schreiber. — Rofe-Borbe gegen Bendemuth-Rirch-linde. Rofe ift abgefampft und gieht es vor, nach 2 Minuten ohne Biderftand die Riederlage einaufteden.

Leichtathletik.

Die beften Läufer Dentichlande.

Der DFB. bat jeht eine Lifte berausgeges neuer ben, wonach die besten beutiden Läufer im vers Recht gangenen Rabre wie folgt aufgezählt find: 100 iterich Meter Gerling 10.4 Set., 200 Meter 20.9.400 icheid Meter Engelhardt 47.6.800 Meter Engelhardt bern.

letung, die ihn handikapte, daß er sich kaum noch zur Geltung bringen konnte. Trothem aber hielt er jäh über die Runden durch, ohne allerdings den haushoben Bunktlieg Baolinos verhindern au tonnen. Raturgemaß murbe bet Spanier vom Bublifum fturmifch gefeiert.

Grang Diener fampft in ber Endausicheibung gegen Dr. Bach ober Rubi Bagener,

In ber Endausicheibung um die deutiche Schwergewichtsmeifterichaft werben fich Dr. Bach und Rubi Bagener bemnachit gegenüberfteben. Der Deutiche Sportausidus des BDi. bat auch neuerdings bem Exmeifter Grang Diener bas Recht auerfannt, als Berlierer im letten Dei-fterichaftsfinale gegen ben Sieger ber Endaus-iceibung, also vermutlich Rudi Bagener, ju for-

Aris aller Welt

Chrung ber beutschen Mais Turkeftans Forfcher.

Der beutiche Gefamtleiter ber Mai-Expebition, 29. Ridmer Ridmer 8 ift nach gladlich ibn erhobenen Aniculdigungen ergab. Gegen. beenbeter Reife in feine Beimatftadt Bremen gurudgefebrt. Aus biefem Anlag fand ein Be- liber biefe "Berichleppung" teilt nunmehr ber grugungsabend burch ben beutich öfterreichifden Alpenverein ftatt. Der Borfigende ber Geftion ben in Diefer Angelegenheit nach Berlin getom-Bremen wies auf bie Berdienfte ber Rotgemeinicaft ber Deutiden Biffenidaft und ber terlicher Saftbefehl vorgewiefen murbe, fobag ruffifden Afabemie der Biffenicaft bin. Der ihnen pflichtgemaß ein Berliner Beamter aut Borfigende der Geographischen Gesellicaft in Ausführung der Berhaftung mitgegeben wer- Bremen gab die Ernennung des Gelehrten Rick. Den mußte. Die Ueberführung des Berhafteten mers sum Chrenmitalied Diefer Wefellichaft be- nach Stuttgart fei burch die murttembergifchen fannt. Der ruffifche Generaltoniul Rantor-Dam- Beamten Durchgeführt worden. Ueberdies fet burg, betonte besonders die enge ruffifch-bentiche bem Berhafteten im Berliner Boligeiprafibium Arbeitsgemeinichaft, die fowohl fur die Biffen. Gelegenheit gegeben worden, fich durch einen icaft wie auch für die Birticaft ber beiben Rechtsbeiftand beraten gu laffen.

Dagh in Sudoft-Aleinaften. Bahrend man bis. Die Bergvoller aufgegeben, noch meiter gegen ber den Erdicas Dagh (8830 Meter), einen rie- Aman Ulah ju fampfen und haben fich in figen überfirnten Bulfan fur ben bochiten bie Berge gurudgezogen. Die Stadt Dicellalabab Wipfel Aleinoffens gehalten batte, ftellte fich ale foll von ben Aufftanbifden in Brand ge-Graebnis biefer Reife heraus, daß ber hodite ftedt worden fein. Der Schinvaris-Stamm hat Gipfel Aleinafiens im Alla Dagb liegt. Das um Frieden gebeten. Berhandlungen jind eingedurtige Dochgebirge mar bisber unfartiert, die lettet. Gipfel unvermeffen und unerftiegen. Die Erpedition, an der teilnahmen Bfarrer Dr. Georg Der Bigaretteninduftrie und ben Groß= Rinne, Dr. Bilhelm Martin, Grau Marianue Martin und ber Dragoman Gottfried Stranefn, Martin und der Dragoman Gottfried Stranstn, erstieg erstmalig neun Gipfel. Die Touren was ren teilweise febr ichwierig und sehr lang. So ers forderte die Besteigung des Demirkast (Eifenspfahl), 3910 Meter, einen Zeitauswand von 32 Stunden, in die ein Rotbiwat in einer Hohe von tein Machanis in die ein Rotbiwat in einer Hohe von Die gablreichen Auchauer, die au diesem großen Gammeisterichaftslamvi erschienen reschienen gerchienen gerchienen gerchienen waren, erlebten eine nicht geringe Entfäuschung, den der farfen Mannichaft, die Hörbe den Kirchlindern entoegenieben wollte, sah man heralich wenig. Es kämpste eine sehr ichwache, meistens aus Jugendlichen zusammenseisete Riege. Der Hauptslamps des Tages: Bendes geschert. Als wichtigkes Ergebnis dürfte au gene ministeriums Mai 1927 lieben einen Blick dahin unt in geden geschieden. Der Hauptslamps des Frügung des Frügu Die Aplerbeder erledigten ihren Gaftgeber muth 2. Deutscher Meister gegen Frit Scharfe gelten haben, daß er von den Erpeditionsteils Sandgalopp. Schon gleich nach Beginn greis fiel aus, mahrend der unermudliche Janien nehmern bezwungene Demirtaspt als der hochste fie gewaltig an und drangen die hudarder Dorde den Sprung ins Schwergewicht machen Gipfel Aleinasiens jestgestellt wurde.

Ein Miggriff ber Stuttgarter Boligei.

Gin politifder Ginbrecher, namens Refs, der por einigen Tagen in ein Stuttgarter Juweliergeichaft eingebrochen und nach furger Beit berbaftet worben war, batte bei feiner Bernehmung

mobl er feine Unichuld betenerte, in Berlin perhaftet, von ber Boligei nach Stuttgart transportiert und bort zwei Tage in Daft gehalten, ebe fich die vollige Saltlofigfeit aller gegen über ber Rritif eines Berliner Abendblattes Berliner Boligeiprafibent mit, bag von ben beis menen Stuttgarter Ariminalbeamten ein rich.

Ein Sieg Uman Ullahs.

Griebeensangebot ber Muf. ftanbifden.

Wie aus Teheran gemelbet wird, ift es Rönig Aman Ullah gelungen, burch einen ge-ichloffenen Angriff, bei bem auch Alteger berwendet wurden, die aufftandifden Bergftamme enticheidend gu ichlagen und ihnen große Berlufte gugufugen. Rach biefer Rieberlage haben es

und Spezialhandels-Verbanben

len: babin, Do no pole au bilben und bas Bewerbe auf dieje Art andguichalten. Bie cledann mit den Steuergrofchen des totgemachten Ge-werbes gemißwirtichaftet wird, fann man immer wieder ans spaltenlangen Berichten der Zeitungen erseben. Daber sollte es teder Geichäftsmann freudig begrüßen, wenn eine gewerbliche Gruppe die Initative ergreift und die unumgängliche Organisation schafft, die untaugliche Elemente aus ihren Reiben entfernt und bie Berbienftipanne fo einrichtet, daß bei ben überbas Pro-und Bende dangefiftet worden fei. Die entwendeten Ju-beigten, auch Welen seien nach Berlin geschickt, bei Rakowski in beiden worden. Daraufhin wurde Rakowski, ob-



An alle Wiederverkäufer von Tabakwaren!

Zur Schaftung geordneter Verhältnisse im Zigarettengeweibe ist zwischen der Zigaretten-Industrie und den Organisationen des Gross- und Einzelhandels folgendes

An Verbraucher dürsen Zigaretten nicht unter dem auf dem Steuerzeichen aufgedruckten Kleinverkaufspreis abgegeben werden. Abkommen getroffen worden:

Die Abgabe von Zigaretten an Wiederverkäufer darf nur erfolgen, wenn deren Eigenschaft als gewerbsmässige Wiederverkäufer einwandfrei feststeht.

Auf den Grosshandelspreis durten mit Wirkung ab 3. Dezember 1928:

Bei sofortiger Zahlung nach Empfang der Ware höchstens 3%, Bei Zahlung innerhalb vierzehn Tagen höchstens

Zuwiderhandlungen haben die Entziehung der Bezugskarte zur Folge. Die unterzeichneten Verbände bitten die Interessierten Kreise, von diesem Abkommen Kennt-Skonto gewährt werden. nis zu nehmen und zur Vermeidung von Schädigungen der Lieferanten weitergehende Forderungen nicht zu stellen.

Die Industrie- und Handelsverbände.

Staunen werden Sie

über meine besonders billigen Preise, bei nur Qualitätsware in

Musik-Apparaten in Holz- und Metalltonführung

Berglide Beihnachtebitte ber Erüppelanftalten 7 Monate alte, brachtroll

Samtl Ersatztelle.

fcmary weiße, große

Mänsterl.

Borstehhundin

febr vielverfprechenb, für

80 Dit und Steuern #

Bo tagt bie Beichaftit

Postsekretär Prein, Hörte

Brücherhofftr 3 (Subft empfiehlt rantiert reines

2) Will Woll aus eigener Imlerei à %

Guter

von jungem, findet.

Chepaar gelucht.

an Die Gefchit. Borbe.

Schlafzimmer

Bo, fagt die Beichit

Einfach mobl.

u vermieten.

Söchiten 16%

perfaufen.

Musik-Platten aller Fabrikate

Bolmarftein i. 28.

Die Tage bes Jahres find halb au gablen Und alle Beute werben jest mablen, Bas ihre Lieben foll erfreun Beim weihnachtlichen Rergenichein.

3ch aber dente am Abend und Morgen

Beihnachten ftrabit wie Morgenrot, Baliam ichenfend für Geele und Leib Gern vom geliebten Rind und Beib.

An 850, für die ich muß forgen. Die Arieger im Involidenbeim Guten im Dergen der Sebnfucht Reim, Daß doch noch einmal in Schwachheit und Ro

Die Alten benfen mit beimlichem Lachen An Raffee und Tabaf und warme Cachen. Und alle die Arftvpelmabden und fnaben

Biel große und fleine Buniche baben: Gin neues Spiel, ein neuer Rod, Ein ichones Buch, ein itarfer Stod, Und Aerfel und Ruffe und Lederei Möchten sie alle, ich sag' es frei.

Belft mir beideren in Bolmarftein!

Baftor Bietor.

Ladenlokal

Naheres Alfred-Trappenstr. 40.

Albert Micke

Bestellt und bezogen werden

ei Gen Produkten mit gestaffelten Preisen frühzeitiges Bezug Preisvorteile bietet.

> Anhäufung der Abrute kurz vor Beginn der Hauptverbrauchszeit in Verbindung mit Wagenmangel bei der Eisenbahn rechtzeitige Lieferung gefährden kann,

> nur rechtzeitiges Eintreffen eine rechtzeifige Anwendung ermöglicht, die zur vollen Auswirkung der Stickstoffdungung erforderlich ist

niemand voraussehen kann, ob das Frühjahr zeitig einsetzt und damit auch eine sehr frühe Düngung erforderlich wird.

Darum bestelle man sofort die bekannten



Gefütterte rogen-lobben Kahn, Aplerbeck.

Sie erhalten solche, sowohl

wie auch Einzelmöbel,

in bester Verarbeitung aus eigener Werkstatt zu mäßigen Preisen

Heinrich Hué

Hörde, Semerteichstrasse 26.

Aufarbeiten von Polstermobeln, :-

Befanntmadjung.

- 12 Millionen Gr. unterichlagen. 3n Baris murbe ber 32 jabrige Bantier Robel verhaftet ber ihm von feinen Runden anvertraute Borfenpapiere im Berte von amolf Millionen



Nedaktions=Briefkaften.

währt.

2. 50. Die Kündigungsfristen sind, wend die Ausbebung des Mietsverhältnisses nicht durt Rlageerhebung auf Grund der Mieterschutzers nung berbeigeführt werden konnte, die gleicher wie früher. Saben Sie mit dem Mieter verein bart, daß die monatliche Miete x-Mark betrages fall in farm die Lündigung am 15. jeden bart, daß die monatliche Miete x-Mark betragen foll, so kann die Kündiaung am 15. jeden Kalendermonats aum Schluß derselben erfolgen Kür gewöhnlich werden aber die Bohnungen au einem Jahrespreise vermietet. der jedoch in entsprechenden Teilen monatlich au aahlen ik. In diesen Källen muß spätestens am 3. Werklast In diesen Kalendervierteliahres aum Schluß deb seines Kalendervierteliahres aum Schluß deb selben gefündiat werden. Ber diese Restimmungen nicht einkält, nuch auch für den Schaden auffommen, der dem anderen Teile aus der Richtbeachtung erwächst. Die Klage müssen Siedem Amtsgericht einreichen.

beliebte und von iebem Raucher und Renner be achrte. Gulima Revne Rigarette in bet macedoniichen Mischung. Die reigende, ab schmackvolle Beibnachtpackung mit 50 Stild von lima Revue Biogretten gum Preise von halten. (Bergl. Anzeige).

Fröhliche Beihnachtskimmung herrscht is allen Familien, in denen die fürsoraliche Dand der Bausfrau den Gabentisch mit schmachfaften Beihnachts-Kleingebäcken bereichert. Sandsfrauen, die es sich nicht gern nehmen lassen, am Keft selbst au baden, werden es bearissen, eine Kille von Anregungen für die Weishnachts bäderei in Dr. Oetfer's farbig illustrierten Rezentbuch, Ausgabe Pau finden, das in allen Weischachts und bat in haben ift, in denen die Fabrifat der befannten Firma Dr. Oetfer geführt werden



find weitere baß ber Cole

Stillegung bei Unter ber fchlechte

Chelftahlinbuftrt

Ebelitablme

Infolgebei erhebl anfuna entich ngen, eine Abteile ber Dentie pon i belauft fich au mird, wenn es Berte in Berb

Berlängerter Sagen

Der aum 31. icitarifvertrag iffrie biirfte meb erverband, noch mitlichaften gefün meiteres 3abr !! Offerten unt. 450

m Lohnkonfl Meta 3m Bestrf bes

um affenb bas eim bis einichli. enrad:, Frond t in ber Mete ter bifcaftigt, fer Buftand. 2 Gewerticha bieher erg eiterverbanbe h in Samm a imber die Borber Bor't enden bes est hat.

erbindlichkeit bergifchen

Ber Schlichter f nund hat in d estelltenorganisa im berg ledsfpruch bes men bom 25. S berbindlich erfliterflarung hand erfeite jum 31.

Beicheitert für Mittele,

Berhandlungen m zwischen be beft ächfifch—th tilinduftri begonnen thunde als gef Unternehmer er bemilligen gu ten an, barauf Shlichter Sao at, b:3w. wefent arficaftsvertret aearbeitsministe einstelle, ba



Acht Jahre Buchthaus wegen Totichlags.

Sch merin berurteilte ben aus Mue in Gach:

fen ftammenben 32jahrigen Landwirt Edmund

Red gu acht Jahren Buchthaus und 10 Jahren Ehrverluft megen Totfdlags und Rotzucht. Der

32jahrige Angeflagte hatte im Balbe Ludwigs-luft im Sommer Die 30 Jahre alte Frau En-

gel, die auf bem Rabe nach Saufe fuhr, mit

einem Revolver niedergefcoffen und ber Comer-

berwundeten Gewalt angetan. Unter Bedro-

hung mit ber Baffe hatte er sie bann gezwungen, wieber ihr Rab zu besteigen. Die Fran brach nach kurzer Zeit zusammen. Zwei Stunden nach ber Tat wurde Ked verhaftet. Der

Dberftaatsanwalt bezeichnete bas in feiner Befti-

alität einzig in ber Rriminalgeschichte baftebenbe

Berbrechen als ein Stud aus ber bolle und

beantragte wegen Morbverfuche und Rotzucht

15 Jahre Budthaus und 10 Jahre Chrverluft.

Das Comurgericht fam unter Anerfennung gemiffer milbernber Umftande gu bem oben ge-

- Schwere Beichuldigungen gegen einen Samburger Architetten. Wie die "B. 3." be-

richtet, wurde in hamburg ein Architett unter bem Berbacht berhaftet, fich feit Jahren an feiner noch nicht gang 16jährigen Stieftochter mit Wissen und Billen ber Mutter bes Kindes

bergangen gu haben. Die Ungelegenheit ift bas burch befannt geworben, bag bas junge Mabden

dus dem Elternhause nach Berlin entsloh, dort bon Besannten zum Arzt gebracht wurde, der durch einen Rechtsanwalt Anzeige erstattete. Gleichzeitig hatte der Stiesvoter dei der ham. burger Polizet Bermistenanzeige erstattet und den rechten Bater des Mädchens, das ein borscheisches And seiner Arch ist.

eheliches Kind feiner Frau ift, ber Entführung beschuldigt. Als die Ermittlungen ber Berliner und Hamburger Polizeibehörden über die bei-

en gegenfeitigen Ungeigen ben mabren Sads

berfuche und Rotzucht.

nannten Urteil.

Das Schwurgericht

komplette Zimmer-Ausstattungen

Soias Chaifelongues a Mairaizen

Auf Wunsch Zahlungser eichterung.

Raucherzähne firuttion ber

Jahnburfte ermöglicht bas Reinigen und Weißpugen ber Zähne auch an ben Seitenslächen. Rurecht in blau-weißegruner Originalpadung in allen Chlorobont-Ber-

Bei den am 5. und 7. Dezember d8. 38. voll-genen Ergangunges und Erfatimablen gur Ins bultries und Sandelotammer gu Dorimund murden für eine sechsjährige Amtodauer wiederge-mählt die herren: Generaldirettor Dr. Dr. Al-bert Bogler. Dorimund, Fabritbeitger Bil-belm Potthoff fen., Lünen, Generaldirettor helm Potthoff fen., Linen, Generaldirettor Bilhelm Terbrüggen. Schwerte, Brauereibeitger Dr. jur. Ostar Brand. Dortmund, Brennereibesiger Paul Schulz. Gahnen. Kaufmann Gustav Bistott. Dortmund, Haufmann Gustav Bistott. Dortmund, Holzindustrieller Alex Brügmann Dortmund, Kaufmann und Wirt Carl Berte. mener Portmund, Kaufmann Franz Doministus. Bieder ift im veraangenen Jahr die Jahl unferer Bfleglinge und Angestellten gestiegen, so daß wir heute etwa 850 au Beihnachten besicheren mussen. Um io beralicher bitten wir um die Gaben der Liebe für Groß und Klein, gleichviel ob Geld, Lebensmittel, Tabat. Spielwaren mener Dortmund, Raufmann Frang Doministus Marx Dortmund, Dr. Ing. Frang Schlüter Dortmund und Zeitungverleger Carl Man Dortmund Dorbe. Reu gewählt wurden für die gleiche Amtsdauer die Berren Generaldirektor Mar Krone Dortmund und Buchdruckereibesitzer Paul Ruhfus Dortmund. Bei den Erlatmahlen murden gewöhlt bis Ende u. f. m. Mit einem aufrichtigen "Bergelt's Gott" und froben Beihnachtsgrußen Leiter ber Arüppelanstalten Bolmarftein-Ruhr. Boitichedamt Roln 20 490. Bei den Erfatmahlen murben gemafilt bis Ende 1982 herr Bergwerfsbireftor Karl hoeppe-Effen und bis Ende 1930 herr Raufmann Carl Dans . Dortmund, Ginipruche gegen die Bahl find nach § 15 des Gejepes über die Induftrieund Dandelstammern innerhalb aweier Bochen bei der unterzeichneten Kammer anzubringen.
Dortmund, ben 10. Dezember 1928.
Die Induftries und Sandelstammer:
Der erfte Geschäftsführer: Dr. jur. Martin.

Architetten. Die Samburger Bormundichafts-

behörde hat bas junge Madden in einem Seim

Rufte. Rach einer Melbung ber Samburgifden Mittagsblatter aus Zquique in Chile ift ber dilenifche Dampfer "Duinteros" nach einem Bu-

fammenftog mit bem Dampfer "Umerica" ber glei-

den Rationalitat auf ber Sobe bon BuntaBaquica

furg bor Mittag gefunten. 17 Berfonen

find ertrunten, ber Rapitan ber "Dinbe-

Ediffountergang an ber dilenifden

in Rageburg untergebracht.

ben gerettet.

Granten unterichlagen bat.



Erteilung von Mustanten ertolgt an Diejer Stelle Die Begieber unferer Zeitung unenigelitich. Dit Beantwortung übernehmen wir nur die preb-selenliche Berantwortung.

3. S. 111. Benn der Berfäufer die Ihnen f. 3t. gemachten Zusicherungen nicht hält, io fönnen Sie ihn auf Erfüllung verklagen und ihn auch für allen Schaden haftbar machen, der Ihnen aus der Richterfüllung entsteht. Zunächlt haben Sie Anspruch auf die Ueberlassung der Erjahwohnung. — Der Mieter wird wohl nicht gesmungen merden die zur Kerfügung gestellte Oberstlentnant Emilio Herrera,

der technische Chef des spanischen Militärstugswesens und Leiter der von der spanischen Regierung für die Errichtung der Zeppelintine linie Sevilla—Buenos-Aires des gemeinsten Gesellischaft, hat sich in optimistischer Form über die Berwirstlichung der Pläne gesäubert. Die für den Berkehr vorgesehenen Luisschiefte iollen nach Plänen und unter Aufsschaft vorgesehenen Luisschiefte iollen nach Plänen und unter Aufsschaft vorgesehenen Gestlicher Konstrukteure in Spanisch gestellte Bohnung zu nehmen, weil die Eutsernung doch immerhin eine wesenkliche Verschlechterung für ihn bedeutet. Die Berufsunsähigkeit allein genügt nicht, um einen Anspruch auf Erlaß der Dauszinsskeuer zu erheben. Ihr Gesamteinskappen der Verschlechterung für den genügt nicht, um einen Anspruch auf Erlaß der Dauszinsskeuer zu erheben. Ihr Gesamteinskappen der Verschlechterung für den genügt nicht, um einen Anspruch auf Erlaß der Dauszinsskeuer zu erheben. Ihr Gesamteinskappen der Verschlechterung für den werden, die Geuternung des immerhin eine wesentliche Verschlechterung für den werden, die Berufsung auf Erlaß der Dauszinsskeuer zu erheben. Ihr Gesamteinskappen der Verschlechterung für den werden, die Aufschlechterung für den der Werschlechterung für den den der Verschlechterung für den der Verschlechten

Btg. in Borbe. berhalt ergaben, erfolgte die Berhaftung des roe" und ein großer Teil ber Befatung mur- aber Bobnungsfuchende genug finden, die 36ne bei Ueberlaffung berfelben einen Beitrag au bes Untoften gablen. — Das betr. Mitglied fans wohl, wenn die Borausfebungen erfüllt find. Er werbslofenunterftühung beziehen, aber ein Beb tran au ben ermabnten Roften wird nicht ob